

Programm Program

16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022
16—25 Sept, 2022

#vdw22

viennadesign
week.at

VIENNA DESIGN WEEK

Vorwort

Wenn ich über die VIENNA DESIGN WEEK erzähle, spreche ich oft wie von einem Gebäude: Das Festival ist ein großes, einladendes Tor zum Thema Design und soll eine Plattform bieten, auf der sich andere mit ihren Inhalten präsentieren können. Es hat Raum für die unterschiedlichsten Designansätze und -sparten und öffnet Ausblicke auf benachbarte Disziplinen. Die Architektur des Festivals erschließt überall präsente, aber dennoch oft schwer fassbare Fragen der Gestaltung und macht sie für Besucher*innen zugänglich – und sie ist ein Dach, für alle, die an der Baustelle Design arbeiten, wo man Pause vom business as usual machen kann, zum Reflektieren, Orientieren und zum Austausch.

Ein Festival, wie ich es mir vorstelle, muss gleichzeitig Palast und Bauwagen, Forum, Baumhaus, Feinkostladen und Sternwarte sein.

Gemeinsam mit einem hervorragenden Team habe ich wieder die Aufgabe, Tür, Tor und Fenster des VIENNA DESIGN WEEK-Gebäudes sperrangelweit aufzumachen. Unser Vorteil ist, dass wir mit Wien – eine facettenreiche Stadt im Allgemeinen und eine City Full of Design im Speziellen – sowie mit einem umfassenden Netzwerk an Unterstützer*innen, Mitwirkenden, Partner*innen und Aussteller*innen ideale Voraussetzungen haben, um ein so vielgestaltiges Haus zu bauen. Gewisse Teile dessen, was wir dieses Jahr aufgestellt haben, werden Ihnen auf heimelige Art bekannt vorkommen. Andernorts haben wir neue Zugänge gefunden, abgestaubt, zugespitzt und dem Festival einen frischen Ausdruck gegeben.

Stetige Veränderung und Beweglichkeit sind vielleicht ungewöhnliche Qualitäten für ein Gebäude, die VIENNA DESIGN WEEK bleibt aber ein lebendiges und lebhaftes Haus!

Unsere Programmpartner*innen tummeln sich jetzt auf der PLATFORM des Festivals, wo wir ihre Inhalte mit genauer räumlicher und zeitlicher Planung noch mehr zum Glänzen bringen. Mit FOKUS hat die VIENNA DESIGN WEEK ein neues Ausstellungsformat gewonnen: eine kuratierte Gruppenschau mit herausragender Szenografie. Die Passionswege sind zurück – und zwar mit zwei sehr unterschiedlichen Projekten in Mariahilf. Ums Eck widmet sich im Dialog mit lokalen Unternehmer*innen der Verbesserung des öffentlichen Raums. Und dann wären da noch die altbekannten Neuerungen: Fokusbezirk, Debüt-Universität und Festivalgrafik prägen die VIENNA DESIGN WEEK auf gewohnt veränderte Art.

Soziale sowie ökologische Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind weiterhin Grundthemen des Festivals. Dazu kommt ein noch bewussteres Streben nach Diversität.

Gemeinsam mit kùltùr gemma! arbeiten wir daran, die Einladung, an der VIENNA DESIGN WEEK mitzuwirken, klarer und offener auszusprechen. In eine ähnliche Richtung geht das Vermittlungsprogramm, das wieder um einige Aspekte reicher wird. Und dann natürlich die sich über die Jahre mit dem Festival entwickelnden Open Calls: Stadtarbeit betrachtet dieses Jahr die gesellschaftliche Rolle von Tausch jenseits kommerzieller Interessen, Urban Food & Design holt die experimentell erarbeiteten Qualitäten der Vorjahre ganz konkret in die Lebensmittelindustrie. Und Design Everyday zeigt auf seine gewissenhafte Art einmal mehr, was gut ist im Produktdesign.

Das Programm der VIENNA DESIGN WEEK ist dieses Jahr besonders komplex und umfangreich – drei Festivalzentralen! –, was uns vor gänzlich neue kuratorische, organisatorische und finanzielle Herausforderungen gestellt hat. Ohne die herausragende Arbeit des Teams und die Unterstützung unserer Fördergeber*innen und Sponsor*innen wäre das nicht denkbar – danke!

Ich freue mich auf eine erlebnisreiche und unterhaltsame Festivalzeit gemeinsam mit allen Besucher*innen und Teilnehmer*innen. Bis bald!

Gabriel Roland
Direktor der VIENNA DESIGN WEEK

VIENNA DESIGN WEEK

Foreword

When I tell people about the VIENNA DESIGN WEEK, I often feel as if I'm telling them about a building: The festival is a large, inviting gateway to the subject of design and offers a platform, on which others can present themselves and their content. It has space for a wide range of design approaches and sectors and offers views into related disciplines. The festival architecture opens doors to questions about design that are ever-present but often elusive and makes these accessible to visitors – and it provides a roof for all those who are building the world of design, a shelter under which they can take a break from business as usual in order to reflect, get their bearings, and exchange ideas.

The way I see it, a festival must be a palace and a site hut, a forum, a tree house, a delicatessen, and an observatory, all at the same time.

Together with an excellent team, I've once again been given the task of throwing the gates, doors, and windows of the VIENNA DESIGN WEEK building wide open. Our advantage is that thanks to Vienna – a multifaceted metropolis in general and a City Full of Design in particular – and our extensive network of supporters, contributors, partners, and exhibitors we already have the perfect conditions for constructing such a diverse building. Some parts of the structure that we've erected this year may already seem cozily familiar. Elsewhere, we've found new ways in, dusted some things off, sharpened others, and given the festival a fresh appearance.

Constant change and flexibility may be unusual qualities for a building, but the VIENNA DESIGN WEEK remains a dynamic and lively one!

Our program partners are now bustling around on the festival PLATFORM, where our detailed spatial and temporal planning enables their contents to shine even more brightly. FOCUS is the VIENNA DESIGN WEEK's new exhibition format: a curated group exhibition with an outstanding mise-en-scene. The Passionswege are back – with two very different projects in Mariahilf. Ums Eck promotes a dialogue with local companies that is designed to improve the public realm. And then we have our good old innovations: The Focus District, the Debut university, and the festival graphic design shape the VIENNA DESIGN WEEK in the usual very different way.

Social and ecological sustainability and digitalization continue to be core subjects of the festival. And we're striving even harder for diversity.

We're working with *kültür gemma!* to ensure that the invitation to get involved in the VIENNA DESIGN WEEK is even more clearly and openly communicated. The education program, which again has several new features, is moving in a similar direction. And then of course there are the open calls that are developed with the festival throughout the year: This year's Stadtarbeit addresses the social role of exchange beyond the realm of commercial interests while Urban Food & Design is taking the qualities that were experimentally developed last year and applying these directly to the food industry. And, once again, Design Everyday is taking its conscientious approach to showing us all that is good in product design.

The program of the VIENNA DESIGN WEEK is particularly complex and comprehensive this year – three Festival Headquarters! – and this has presented us with completely new curatorial, organizational, and financial challenges. Without the outstanding work of the team and the support of our funding bodies and sponsors this would be unimaginable – our warmest thanks!

I'm looking forward to enjoying a richly experiential and entertaining festival with all our visitors and participants. See you soon!

Gabriel Roland
Director of the VIENNA DESIGN WEEK

VIENNA DESIGN WEEK

Fokusbezirk Mariahilf

Mariahilf? Kenn' ich schon! Zwischen Secession, Suchthilfe, Naschmarkt und Wiens größter Einkaufsstraße liegen jene knapp eineinhalb Quadratkilometer, in denen sich viele Wiener*innen wie zuhause fühlen. Und doch: Der 1850 gegründete 6. Wiener Gemeindebezirk ist weit mehr als seine parallel verlaufenden Achsen Wienzeile, Gumpendorfer und Mariahilfer Straße. Durchgesteckt von Ring bis Gürtel bietet der schmale Stadtteil ein fein verästeltes Netz an verborgenen Plätzen, Durchhäusern, Gässchen und grünen Innenhöfen. Diese architektonische Struktur und die lebhaft Designszene Mariahilfs besser und neu kennenzulernen, dazu lädt die VIENNA DESIGN WEEK 2022.

Das Festival wirft ein Schlaglicht auf einen Bezirk, der seine Gentrifizierung schon längst hinter sich hat und untersucht das Verhältnis von lokalen Identitäten, gemeinsam genutzten Orten sowie anonymen Shopping- und Tourismusinfrastrukturen. Mit dem U-Bahn-Bau, den heiß diskutierten Plänen rund um Nasch- und Flohmarkt sowie den Umwälzungen, die für das gesamte Spektrum des niedergelassenen Handels anstehen, gibt es brennende Themen, die auch mit den Mitteln des Designs bearbeitet werden können. Die VIENNA DESIGN WEEK schaltet sich hier ein und macht den Bezirk darüber hinaus zur Bühne internationalen Designs.

Focus District Mariahilf

Mariahilf? I already know it! The Secession, the Suchthilfe building, the Naschmarkt, and Vienna's longest shopping street can all be found within an area of just under one and a half square kilometers, in which many Viennese feel at home. And yet: Vienna's 6th district, which was created in 1850, is a lot more than just its parallel axes of Wienzeile, Gumpendorfer Straße, and Mariahilfer Straße. The narrow district that stretches from the Ring to the Gürtel offers a dense and delicate network of hidden squares, passages, narrow streets, and green courtyards. The VIENNA DESIGN WEEK 2022 invites its visitors to get better – or newly – acquainted with this architectural structure and with Mariahilf's dynamic design scene.

The festival is turning its spotlight on a district that underwent gentrification long ago and will investigate the relationship between local identities, shared spaces, and anonymous shopping and tourism infrastructures. The construction of the new metro line, the intensely debated plans for the Naschmarkt and its flea market, and the revolution that is facing the whole spectrum of bricks-and-mortar retailing are just some of the hot topics that can also be addressed using design tools. This is where the VIENNA DESIGN WEEK steps in and also turns the district into a stage for international design.

VIENNA DESIGN WEEK

Festivalzentralen

Eins, zwei, drei ... Der Start ins Festival beginnt für viele mit dem Besuch der Zentrale. Nicht ohne Grund gilt sie als festivalarchitektonisches Centerpiece, als Treffpunkt für Besucher*innen, als Tor zur VIENNA DESIGN WEEK. Von diesen Portalen gibt es in diesem Jahr gleich drei: Mit der GASSE, dem GEWÖLBE und der GSTÄTTN öffnet Österreichs größtes kuratiertes Designfestival drei über den Fokusbezirk Mariahilf verstreute und sonst nur selten zugängliche Räume für die Öffentlichkeit – hier und von hier aus kann Design erlebt werden. Also: Nur zu, hereinspaziert! Der Eintritt ist frei!

Festival Headquarters

Ready, steady, go ... For many people, the festival starts with a visit to the headquarters. There are good reasons why this is regarded as the festival's architectural centerpiece, as a meeting point for visitors, and as the gateway to the VIENNA DESIGN WEEK. This year, there are three such portals – the GASSE, the GEWÖLBE, and the GSTÄTTN: three rarely accessible spaces spread across the Focus District Mariahilf that Austria's largest curated design festival is opening to the public – spaces in which and from which design can be experienced. So, come on, step right in! Admission is free!

Festivalzentrale in der GASSE

Der Gassenhauer in the middle of our street: In einem Zinshaus in der Esterházygasse 22 treffen ehemalige Wohnräume auf ein Straßenlokal und sehenswerte Innenhöfe. Sogar eine alte Gewerbehalle kann man erahnen. Außer hitverdächtigen Präsentationen und Ausstellungen wie der Installation des kultūr gemma!-Fellows Natalia Gurova sind auch der VIENNA DESIGN WEEK-Shop (neu!) sowie eine Aperitivobar (auch neu!) in der GASSE angesiedelt. Die GASSE ist außerdem Treffpunkt für viele Führungen und Anlaufstelle des Vermittlungsprogramms.

Das Tor zur GASSE wurde freundlicherweise von CROWND Estates geöffnet.

VIENNA DESIGN WEEK

Festivalzentrale in der GASSE

6., Esterházygasse 22

Öffnungszeiten

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festival Headquarters in the GASSE

The party hit in the middle of our street: In this old apartment building at Esterházygasse 22, one can find former apartments, a streetfront bar, and enchanting courtyards. And there's even the hint of an earlier industrial use. In addition to popular presentations and exhibitions such as the installation of kultūr gemma! fellow Natalia Gurova, the GASSE also hosts the VIENNA DESIGN WEEK shop (new!) and an aperitif bar (also new!). And, besides this, the GASSE is the meeting point for many guided tours and the point of contact for the education program.

VIENNA DESIGN WEEK

The doors to the GASSE have been kindly opened by CROWND Estates.

VIENNA DESIGN WEEK

Festival Headquarters in the GASSE

6., Esterházygasse 22

Opening times

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festivalzentrale im GEWÖLBE

Wo zuvor vor allem Autos eingestellt wurden, wird nun ausgestellt. Das GEWÖLBE, eine ehemalige Garage, liegt am Fuße der Rahlstiege zwischen Mariahilfer und Gumpendorfer Straße und ist eine der wohl ungewöhnlichsten Säulenhallen der Stadt. Zehn Tage lang parken bei der VIENNA DESIGN WEEK hier Beiträge des Formates Urban Food & Design neben herausragenden heimischen Produktdesigns (Design Everyday), Ornamentalem (FOKUS) und vielem anderen mehr.

Die Garagentore zum GEWÖLBE werden freundlicherweise von Generali geöffnet.

VIENNA DESIGN WEEK

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)

Öffnungszeiten

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festival Headquarters in the GEWÖLBE

A place where cars were once parked is now a place where things are exhibited. The GEWÖLBE, a former garage, is located at the foot of the Rahlstiege steps between Mariahilfer Straße and Gumpendorfer Straße and is one of the city's most unusual columned halls. For ten days during the VIENNA DESIGN WEEK, items on the program of the format Urban Food & Design will be parked here alongside outstanding Austrian product design (Design Everyday), Ornament (FOKUS), and much, much more.

The garage doors to the GEWÖLBE are kindly opened by Generali.

VIENNA DESIGN WEEK

Festival Headquarters in the GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)

Opening times

VIENNA DESIGN WEEK

16.9.–25.9., daily 11am–8pm
Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm
Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN

Gestatten, die GSTÄTTN: Brachliegende Flächen wie jene dieser Baulücke in der Mollardgasse bieten Freiräume, die erstmal mit Leben gefüllt werden müssen. Zehn Tage lang bespielt die VIENNA DESIGN WEEK eine der raren Wildnisse mitten im dichten städtischen Gefüge nun also mit vielfältigem Programm unter freiem Himmel – von einem aufblasbaren Passionswege-Projekt (wirklich!) über koreanisches Streetfood bis hin zum zünftigen Biergarten mit langer Bank und vielem anderen mehr.

Die Nutzung der GSTÄTTN wurde freundlicherweise durch die WALTER GROUP ermöglicht.

VIENNA DESIGN WEEK

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50

Öffnungszeiten

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr
Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festival Headquarters on the GSTÄTTN

Please allow us, the GSTÄTTN: Deserted sites like this vacant plot on Mollardgasse offer empty space that first has to be filled with life. Hence, the VIENNA DESIGN WEEK will spend ten days filling this rare wilderness in the heart of the dense fabric with a diverse program under the open sky – from an inflatable Passionswege project (really!) via Korean street food to a jolly beer garden with a long bench and much more besides.

The use of the GSTÄTTN has been made possible by the WALTER GROUP.

VIENNA DESIGN WEEK

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50

Opening times

16.9.–25.9., daily 11am–8pm
Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm
Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN WEEK

Aperitivobar
BASE CAMP
VIENNA DESIGN WEEK / Benjamin Nagy & Anton Defant

Treffpunkt: Aperitivobar. Dass es Benjamin Nagy und Anton Defant liegt, kargen Leerstand in behagliche Orte zu verwandeln, haben sie 2021 in der Brigittenau bewiesen. Nun schlagen die Designer ihre Zelte in der Festivalzentrale in der GASSE auf und [gestalten in Zusammenarbeit mit Andres Stirn die Festivalbar der VIENNA DESIGN WEEK 2022. Die diesjährige Festivalbar – ein Basislager, das aber gleichzeitig eine Designintervention ist – verwöhnt mit kulinarischen Hochgenüssen und bietet einen Ort, an dem sich nach den Designexpeditionen des Tages allabendlich austauschen, feiern und in bester Gesellschaft absacken lässt.](#)

16.–25.9., tgl. 17–20 Uhr, Mi+Sa bis 22 Uhr

Summits: Sa 17.9.+Mi 21.9.+Sa 24.9., 17–22 Uhr

VIENNA DESIGN WEEK-Aperitivobar im Gassenlokal (Festivalzentrale in der GASSE)
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

[Aperitif bar](#)
[BASE CAMP](#)
[VIENNA DESIGN WEEK / Benjamin Nagy & Anton Defant](#)

[Meeting point: aperitif bar. Last year in Brigittenau, Benjamin Nagy and Anton Defant demonstrated their ability to transform empty spaces into cozy places. The designers are now pitching their tents in the Festival Headquarters in the GASSE, where they have designed the festival bar of the VIENNA DESIGN WEEK 2022 in collaboration with Andres Stirn. This year's festival bar – a base camp, but at the same time a design intervention – treats guests to culinary delights and offers a place to exchange ideas, celebrate, and let it all out in the best company after the day's design expeditions.](#)

[16.9.–25.9., daily 5pm–8pm, Wed+Sat until 10pm](#)

[Summits: Sat 17.9.+Wed 21.9.+Sat 24.9., 5pm–10pm](#)

[VIENNA DESIGN WEEK aperitif bar in the streetfront space \(Festival Headquarters in the GASSE\)](#)
[6., Esterházygasse 22](#)



[Headquarters](#)
[Cocktail](#)

VIENNA DESIGN WEEK

Pop-up-Shop
GASSENVERKAUF
VIENNA DESIGN WEEK

Dieses Jahr ist die VIENNA DESIGN WEEK nicht nur zum Entdecken, Erleben und Kennenlernen da, sondern auch zum Einkaufen: Für alle, die gerne ein Stück des Festivals mitnehmen oder jemandem anderen mitbringen möchten, bietet der GASSENVERKAUF eine kleine Auswahl an Objekten, die das eine oder andere mit der VIENNA DESIGN WEEK zu tun haben.

Einen wichtigen Teil von GASSENVERKAUF macht die von Lera Guevskaya und Maria Ruban zusammengestellte Auswahl von Produkten ukrainischer Designer*innen aus, deren Arbeit in den letzten Monaten durch Krieg und Flucht massiv erschwert wurde. Die Verkaufserlöse gehen zur Gänze an diese Designer*innen. Um ihre Geschichten zu erzählen, gibt es zu jedem Produkt einen kleinen Print.

Das Geschäftslokal von GASSENVERKAUF wurde von Lera Guevskaja unter Verwendung einer bestehenden Ausstellungsarchitektur von Studio Makkink & Bey gestaltet. Der ukrainische Pop-up-Shop konnte durch eine Förderung des BMKÖS umgesetzt werden.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

VIENNA DESIGN WEEK-Pop-up-Shop im Gassenlokal (Festivalzentrale in der GASSE)
6., Esterházygasse 22

Pop-up shop
GASSENVERKAUF
VIENNA DESIGN WEEK

This year, the VIENNA DESIGN WEEK is not only a place for discovering, experiencing, and getting to know, but also for shopping: For all those who would like to take a piece of the festival home or present it to someone else, GASSENVERKAUF is offering a small selection of objects that have something or other to do with the VIENNA DESIGN WEEK.

An important part of GASSENVERKAUF is Lera Guevskaya and Maria Ruban's selection of products by Ukrainian designers, whose work has become far more difficult in the past few months due to the war and their need to flee. All proceeds from the sales of these products will go to the designers. Each product is accompanied by a small print, which enables them to tell their story.

The GASSENVERKAUF shop was created by Lera Guevskaja on the basis of an existing exhibition design by Studio Makkink & Bey. The Ukrainian pop-up shop was made possible by financial support from the Federal Ministry of Arts and Culture, Civil Service and Sport.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

VIENNA DESIGN WEEK pop-up shop in the streetfront store (Festival Headquarters in the GASSE)
6., Esterházygasse 22

VIENNA DESIGN WEEK

Biergarten auf der GSTÄTTN
Ottakringer Brauerei

Bier und Design, Stadt und Garten, Genuss und Erlebnis: Mit ihrem Biergarten auf der GSTÄTTN verlängert die Ottakringer Brauerei den Sommer in den Frühherbst und bietet neu kreierte Produkte unterschiedlicher Art.

„Für alle Neugierigen und Abenteuerlustigen, die sich trauen, über den Tellerrand zu trinken und vor keiner noch so großen liquiden Herausforderung zurückschrecken!“

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Zentrale
Cocktail

Beer Garden on the GSTÄTTN
Ottakringer Brauerei

Beer and design, city and garden, enjoyment and experience: The Ottakringer Brauerei is stretching summer into early autumn by creating a beer garden on the GSTÄTTN and offering newly created products of every sort.

“For all those curious and adventurous people who have the courage to drink beyond the horizon and don't shrink from any liquid challenge!”

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

VIENNA DESIGN WEEK-PARTYS hosted by TRPPN

Intime Location trifft Wiener Underground: Die Partys der VIENNA DESIGN WEEK 2022 finden in Kooperation mit dem Musiknetzwerk TRPPN und dem nicht-kommerziellen Webradio Res.Radio statt. Bei der Eröffnungsparty am 15.9. erwartet Besucher*innen fein selektierte Musik von vier ikonischen DJs – von Jungle, Dark Disco und House über Balearic und Heavy Beats bis hin zu Trance. Die Abschlussparty am 24.9. steht ganz im Zeichen raviger und technoider Sounds. Cheap drinks and limited capacity! Alle Details zu Tickets, Location und Line-up in der TRPPN-App unter trppn.net.

Do 15.9. + Sa 24.9., ab 22 Uhr
Location und Line-up unter viennadesignweek.at/party

VIENNA DESIGN WEEK PARTIES hosted by TRPPN

Intimate location meets Viennese underground: The parties of the VIENNA DESIGN WEEK 2022 take place in cooperation with the independent music network TRPPN and the non-commercial web radio Res.Radio. At the opening party on 15.9. guests can expect finely selected music from four iconic DJs – from jungle and dark disco to house and Balearic to heavy beats and trance. The closing party on 24.9. is dedicated to ravy and technoid sounds. Cheap drinks and limited capacity! Coming early or buying your ticket in advance is worth it. Full details on tickets, location, and line-up in the TRPPN app at trppn.net.

Thu 15.9.+Sat 24.9., from 10pm
Location and line-up at viennadesignweek.at/party

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design

Zum fünften Mal in Folge arbeiten VIENNA DESIGN WEEK und Wirtschaftsagentur Wien eng zusammen und gestalten gemeinsam das Format Urban Food & Design. Anknüpfend an die Themen der Challenges von 2018 bis 2021 – von urbaner Landwirtschaft und Produktion über lokale und soziale Bezüge bis hin zu konzeptueller Gastlichkeit und Tischkultur – stößt das Format in diesem Jahr realwirtschaftliche Veränderungsprozesse an: Mit speziellem Fokus auf geschlossenen Wertschöpfungskreisläufen entwickelten Kreativschaffende gemeinsam mit Betrieben aus unterschiedlichen Bereichen der Lebensmittelindustrie konkrete Designlösungen, die nun auf dem Festival präsentiert werden. Mit dem Ziel, Circular Economy langfristig und mit nachweisbarem Erfolg in der Lebensmittelindustrie zu verankern, macht das Format Urban Food & Design so einmal mehr das Innovationspotenzial kreativwirtschaftlicher Innovation sichtbar.

Die vier Projekte, die heuer während der VIENNA DESIGN WEEK zu sehen sind, wurden im Rahmen eines Open Calls der VIENNA DESIGN WEEK und der Wirtschaftsagentur Wien zu Beginn des Jahres gesucht. Die vier besten Vorschläge zu zirkulärwirtschaftlichen Potenzialen von beispielhaften Lebensmittelbetrieben wurden von einer Fachjury ausgewählt.

Talk „Food for Thought“: Di 20.9., 15–18 Uhr

Vier Teams aus Kreativschaffenden und Betrieben der Lebensmittelindustrie haben heuer im Rahmen des Formats Urban Food & Design an neuen Designlösungen für geschlossene Wertschöpfungspotenziale gearbeitet. Jetzt treffen sie sich, um gemeinsam auf die Zusammenarbeit zurückzublicken: Was hat gut funktioniert? Was war schwierig? Wo beginnen die im Festival erprobten Designlösungen jetzt schon Wirkung zu entfalten und was bleibt noch zu tun, um nachhaltige Verbesserungen umzusetzen? Darüber hinaus diskutieren die Teams aus Designer*innen und Unternehmen mit Vertreter*innen der Wirtschaftsagentur Wien und den Gästen dieses Netzwerktreffens auf der VIENNA DESIGN WEEK über Zukunftsperspektiven und die nächsten Schritte auf dem Weg, kreativwirtschaftliche Innovationen in Betriebe der Lebensmittelbranche zu bringen. Der anschließende Ausklang bietet die Möglichkeit zum vertiefenden Austausch.

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter info@viennadesignweek.at

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10



Fokusbezirk
Cocktail

Die Jury bestand aus Expert*innen der Wirtschaftsagentur Wien, der VIENNA DESIGN WEEK und den teilnehmenden Unternehmen (Lorenz Snacks, Herd – Open Kitchen, markta und GOURMET Kids).

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design

For the fifth time in a row, the VIENNA DESIGN WEEK and the Vienna Business Agency are cooperating closely and jointly organizing the format Urban Food & Design. Following up on the subjects of the challenges between 2018 and 2021 – which ranged from urban farming and production via local and social relationships to conceptual hospitality and culinary culture – this year's format addresses processes of economic transformation: With a special focus on closed value creation loops, designers have joined up with companies from various sectors of the food industry to develop concrete design solutions that are now being presented in the festival as tangible flagship projects. Once more, the format Urban Food & Design is highlighting the innovative potential of creative cooperation, with the aim of sustainably and successfully anchoring the principle of circular economy in the food industry.

The four projects that are on show during the VIENNA DESIGN WEEK are a result of an open call that was issued by the VIENNA DESIGN WEEK and Vienna Business Agency at the beginning of the year. The four best proposals by exemplary food sector companies for projects with the potential to make a contribution to the circular economy were selected by an expert jury.

Talk "Food for Thought": Tue 20.9., 3pm–6pm

Over snacks and drinks, the project teams of the Urban Food & Design format look back on their joint work: What worked well? What wasn't so easy? Where are the design solutions tested in the festival starting to have an impact and what remains to be done to implement sustainable improvements? The duos made up of designers and businesses talk to representatives of the Vienna Business Agency and visitors of the VIENNA DESIGN WEEK about their working processes and possible plans for the future. The final part of the get-together offers the opportunity for exchanging ideas and getting to know each other.

Limited number of participants
Please register at info@viennadesignweek.at

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10



Focus District
Cocktail

The jury was made up of experts from the Vienna Business Agency, the VIENNA DESIGN WEEK, and the participating companies (Lorenz Snacks, Herd – Open Kitchen, markta, and GOURMET Kids).

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design
Installation
FUTURE CHIPS
EOOS NEXT / Lorenz Snacks

In Zusammenarbeit mit Lorenz Snacks erschafft das Social Enterprise EOOS NEXT eine dystopische Inszenierung, die das Spannungsfeld zwischen Moral und Genuss thematisiert. Die audiovisuelle Installation zielt auf das Bewusstmachen von globalen Verkettungen, Zusammenhängen sowie deren Auswirkungen ab. Indem der Snack der Zukunft hier von seiner bisherigen Erscheinung gelöst wird, entledigt er sich aller moralischer und ethischer Last – von diesem Nullpunkt aus werden Besucher*innen dann in die Zukunft entlassen ...

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Talk „Food for Thought“ : Di 20.9., 15–18 Uhr
Begrenzte Plätze
Anmeldung unter info@viennadesignweek.at

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Fokusbezirk
Cocktail

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)

● Zentrale
Cocktail

Urban Food & Design
Installation
FUTURE CHIPS
EOOS NEXT / Lorenz Snacks

The social enterprise EOOS NEXT worked with Lorenz Snacks to develop a dystopian production that addresses the complex relationship between morality and pleasure. The audiovisual installation aims to make us aware of global interdependencies and relationships and of the impact that these have. By liberating the snack of the future from its former appearance, it is also free of all moral and ethical associations – and it is from this new starting point that visitors are released to face the future ...

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

VIENNA DESIGN WEEK

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Talk “Food for Thought”: Tue 20.9., 3pm–6pm
Limited number of participants
Please register at info@viennadesignweek.at.

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Focus District
Cocktail

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)

● Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design

Work in Progress

WHAT'S COOKING?

Romina Hafner (rohkonzept Strategie + Design) / Herd – Open Kitchen

Viele Köch*innen verderben den Brei? Nicht bei WHAT'S COOKING?. Das offene Format zur partizipativen Großküchengestaltung widmet sich der Zukunft der Arbeit und gibt Branchenkenner*innen, Newcomer*innen und New-Work-Enthusiast*innen einen Einblick, wie die industrielle Küche auch für junge Generationen wieder zur attraktiven Arbeitsumgebung werden kann. Unter der Leitung der Designerin Romina Hafner, die sich mit ihrem Büro intensiv mit Prozessen der co-kreativen Arbeitsplatzgestaltung befasst, und Marko Ertl von Herd – Open Kitchen, einer Communitygroßküche, entstand ein innovatives Workshopformat, dessen Methodik und die entstandenen Ergebnisse nun zum ersten Mal präsentiert werden.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Talk „Food for Thought“: Di 20.9., 15–18 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter info@viennadesignweek.at

Haus der Begegnung Mariahilf

6., Königseggasse 10



Fokusbezirk
Cocktail

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale
Cocktail

Urban Food & Design

Work in Progress

WHAT'S COOKING?

Romina Hafner (rohkonzept Strategie + Design) / Herd – Open Kitchen

Too many cooks spoil the broth? Not at WHAT'S COOKING?. This open format on the design of the industrial kitchen is dedicated to the future of work and offers industry experts, newcomers, and enthusiasts for the concept of new work an insight into how such large-scale kitchens can be reinvented as attractive working environments for future generations. An innovative workshop format has been developed under the leadership of the designer Romina Hafner, whose office is closely involved with the process of designing co-creative workplaces, and Marko Ertl from Herd

VIENNA DESIGN WEEK

– Open Kitchen, a large community kitchen. The methodology and results of this workshop are now being presented for the first time.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Talk “Food for Thought”: Tue 20.9., 3pm–6pm

Limited number of participants

Please register at info@viennadesignweek.at.

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10



Focus District
Cocktail

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design
Präsentation
THINK ABOUT THE BOX
Studio Jutta Goessl / markta

Verpackungen gehören in den Müll ... oder? Studien zum menschlichen Verhalten zeigen, wie schwer es ist, Verhaltensmuster abzulegen. Wie also kann die gelernte Verbindung zwischen der Lebensmittelverpackung und dem Mistkübel durchbrochen werden? Zusammen arbeiten Theresa Imre, Gründerin des digitalen Bauernmarkts markta, und Studio Jutta Goessl an neuen Lagerungs- und Transportkonzepten für marktas „Farm to Fork“-Lieferservice. Die Idee: eine kreisläufige Verpackungskollektion, die schlichtweg zu ästhetisch und praktisch ist, um entsorgt zu werden. Als Partner für die Umsetzung erster Prototypen konnten das dänische Designhaus HAY sowie die Schweizer Bieri Gruppe, eine Herstellerin von innovativen Lösungen aus Planenstoffen, gewonnen werden. Im sogenannten Crate House, einer in Zusammenarbeit mit HAY entstandenen Installation im Wiener Burggarten, bekommen Besucher*innen im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK Einblick in die laufenden Entwurfsprozesse der Kollektion. Im Palmenhaus lädt markta beim Bauernmarkt unter Palmen zudem dazu ein, sich durch die regionalen Produkte zu kosten und vor Ort mit lokalen Landwirt*innen zu plaudern.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Talk „Food for Thought“: Di 20.9., 15–18 Uhr
Begrenzte Plätze
Anmeldung unter info@viennadesignweek.at

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk
🍷 Cocktail

Bauernmarkt unter Palmen: 22.–25.9., Do+Fr 15–21, Sa+So 10–18 Uhr

Cocktail: Fr 23.9., 20 Uhr

Palmenhaus
1., Burggarten 1

🍷 Cocktail

Urban Food & Design
Presentation
THINK ABOUT THE BOX
Studio Jutta Goessl / markta

Packaging should be thrown away ... shouldn't it? Studies of human behavior show us how difficult it is to change behavior patterns. So how can we remove the ingrained association between food

VIENNA DESIGN WEEK

packaging and the rubbish bin? Theresa Imre, the founder of the digital farmers' market markta, and Studio Jutta Goessl are working together on new storage and transport concepts for markta's "Farm to Fork" delivery service. The idea: a collection of reusable packaging that is simply too beautiful and practical to be thrown away. The partners for the implementation of the first prototypes are the Danish design company HAY and the Swiss Bieri Group, a manufacturer of innovative solutions made of tarpaulin fabrics. In the so-called Crate House, an installation in Vienna's Burggarten created in cooperation with HAY, visitors to the VIENNA DESIGN WEEK obtain insights into the ongoing process of designing the collection. In the Palmenhaus, markta invites them to taste the regional products and chat with local farmers.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Talk "Food for Thought": Tue 20.9., 3pm–6pm

Limited number of participants

Please register at info@viennadesignweek.at.

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10



Focus District
Cocktail

The farmers' market below the palm trees: 22.9–25.9., Thu+Fri 3pm–9pm, Sat+Sun 10am–6pm

Cocktail: Fri 23.9., 8pm

Palmenhaus
1., Burggarten 1



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design
Work in Progress
CHILDREN'S TABLE – CHILDREN'S CHOICE
überkochen / GOURMET Kids

Wie kann Schulessen Teil der Ernährungsbildung sein? Der Münchner Verein überkochen greift das interaktive Format der GOURMET Kids-Klimakochwerkstatt auf und erweitert die Erlebniswelt für Schüler*innen: Entwickelt für den Einsatz im Klassenzimmer, lädt die mobile Küche von überkochen während der VIENNA DESIGN WEEK zum gemeinsamen Zubereiten klimafreundlicher Gerichte ein und zeigt so Möglichkeiten für den nachhaltigen Einsatz in der Praxis auf. Das Projektteam freut sich auf anregende Tischgespräche mit Jung und Alt: Am 17.9. und am 21.9. ist das Team persönlich vor Ort und bittet zum Dialog rund um gesundes Schulessen und nachhaltige Ernährung.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Kostprobe „überkochen-Wagen in Aktion“: Di 20.9., 12–13.30 Uhr

Talk „Food for Thought“: Di 20.9., 15–18 Uhr
Begrenzte Plätze
Anmeldung unter info@viennadesignweek.at

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk
Cocktail

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Ralhgasse 8 (Rahlstiege)

● Zentrale
Cocktail

Urban Food & Design
Work in Progress
CHILDREN'S TABLE – CHILDREN'S CHOICE
überkochen / GOURMET Kids

How can school lunches form part of our nutritional education? The Munich-based organization überkochen employs the interactive format of the GOURMET Kids Climate Cooking Workshop to offer new experiences to pupils: Developed for use in the classroom, überkochen's mobile kitchen invites visitors to the VIENNA DESIGN WEEK to join in the preparation of climate-friendly dishes

VIENNA DESIGN WEEK

as a means of showing how these can be sustainably used in practice. The project team is looking forward to fascinating dinner-table conversations with young and old alike: They will be present on 17.9. and 21.9., when they will be inviting visitors to chat about healthy school lunches and sustainable eating.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Demonstration “überkochen Mobile Kitchen in Action”: Tue 20.9., midday–1.30pm

Talk “Food for Thought”: Tue 20.9., 3pm–6pm

Limited number of participants

Please register at info@viennadesignweek.at.

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10



Focus District
Cocktail

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit Vermeht Schönes!

Design schafft Mehrwert für lokale Communitys! Das Format Stadtarbeit ermöglicht Projekte, die sich den ständigen Veränderungen im urbanen und gesellschaftlichen Gefüge stellen: Sie suchen nach konkreten Antworten und versuchen, mit den Mitteln des Designs sozial zu sein.

Mit einem Open Call unter dem Titel Tauschen – Teilen – Handeln riefen VIENNA DESIGN WEEK und Erste Bank im Vorfeld des Festivals dazu auf, Projekte, Ideen und Konzepte einzureichen, die sich mit Fragen des sozialen Miteinanders im Fokusbezirk Mariahilf beschäftigen. Auf ganz unterschiedliche Weise (Ramen! Expo! Kleidertausch!) zeigen die drei ausgewählten Interventionen nun Handlungsoptionen auf, wie bestehende Strukturen und Potenziale durch die Vernetzung von Bewohner*innen und Betrieben des Grätzls genutzt werden können. Sie laden zum Mitmachen ein und fördern den Austausch von lokalen Akteur*innen, Designer*innen und allen Festivalbesucher*innen.

Zum achten Mal wurden heuer Projekte von einer Fachjury für den Erste Bank *MehrWERT*-Designpreis ausgewählt. Mit einem Umsetzungsbudget ermöglicht der Preis die Realisierung der drei ausgewählten Projekte im Rahmen des Formates Stadtarbeit bei der VIENNA DESIGN WEEK 2022.

Tauschen – Teilen – Handeln

Eine Auseinandersetzung über gehaltvollen Austausch zwischen lokalen Anbieter*innen und Bewohner*innen

Verleihung des *MehrWERT*-Designpreises: Do 22.9., 17–19 Uhr

Preisverleihung mit Keynote „Social Design und Menschenrechte“ von Bernhard Lenger (Mitgründer und Designer, Foundation We Are) und Empfang

Bernhard Lenger, österreichischer Designer mit Sitz in Eindhoven, unterstützt Kommunalverwaltungen, Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen bei der Gestaltung sozialer Prozesse. In seiner Keynote spricht der Mitgründer von Foundation We Are über die Bedeutung von Social Design und die Entwicklung der Branche im internationalen Vergleich.

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10



Fokusbezirk
Cocktail

Jurymitglieder: Clemens Foschi (Caritas, Erzdiözese Wien), Martina Frühwirth (Magistrat der Stadt Wien, MA 19), Gabriel Roland und Victoria Hauser (VIENNA DESIGN WEEK), Ruth Goubran und Theres Fischill (Erste Bank)

VIENNA DESIGN WEEK

Das Format Stadtarbeit ist seit vielen Jahren Teil der VIENNA DESIGN WEEK und wird mit Unterstützung des *MehrWERT*-Sponsoringprogramms der Erste Bank und in Zusammenarbeit mit der Caritas Wien realisiert.

Stadtarbeit Ver mehrt Schönes!

Design creates added value for local communities! The format Stadtarbeit facilitates projects that address the permanent transformation of our urban and social fabric: projects that search for concrete answers and seek to use design resources as social levers.

In the run-up to the festival, the VIENNA DESIGN WEEK and Erste Bank issued an open call entitled Tauschen – Teilen – Handeln (Exchange – Share – Act), which invited all interested parties to submit projects, ideas, and concepts that address the issue of social cooperation in the Focus District of Mariahilf. The three interventions selected by an expert jury employ three completely different approaches (Ramen! Expo! Clothing exchange!), each of which realizes the potential of existing structures by bringing together the residents and the businesses of the district. They invite everyone to get involved and encourage interaction between local players, designers, and all visitors to the festival.

This is the eighth year in which an expert jury has selected projects for the Erste Bank *ExtraVALUE* Design Award. The prize includes an implementation budget that enables the three selected projects to be realized during the VIENNA DESIGN WEEK 2022 as part of the format Stadtarbeit.

Exchange – Share – Act

A discussion about positive interaction between local service providers and residents

Presentation of the *ExtraVALUE* Design Award: Thu 22.9., 5pm–7pm

Award ceremony with keynote talk “Social Design and Human Rights” by Bernhard Lenger (co-founder and designer, Foundation We Are) and reception

The Eindhoven-based Austrian designer Bernhard Lenger supports local authorities, NGOs, and companies in the shaping of social processes. In his keynote talk, the co-founder of the Foundation We Are addresses the importance of social design and discusses how the sector is developing in comparison with other countries.

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10



Focus District
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Jury members: Clemens Foschi (Caritas, Archdiocese of Vienna), Martina Frühwirth (Vienna City Council, Department MA 19), Gabriel Roland and Victoria Hauser (VIENNA DESIGN WEEK), Ruth Goubran and Theres Fischill (Erste Bank)

The format Stadtarbeit has been part of the VIENNA DESIGN WEEK for many years and takes place with the support of the *Extra*VALUE sponsorship program of Erste Bank and in cooperation with Caritas Wien.

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793390300
BIC: GIBAA1WXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit

Work in Progress

DARE TO SHARE AND WEAR, MARIAHÜF!

Alexandra Fruhstorfer / Nina Sandino

Mobiler Kleidertausch im Fast Fashion-Eldorado Wiens: Die Performerin Nina Sandino und die Designerin Alexandra Fruhstorfer haben sich zusammengetan, um den Fashiondiskurs mittels einer mobilen Intervention voranzutreiben. Mit ihrem fahrenden OMG! Open Mobile Garment-Vehikel halten sie während der Festivaltage an unterschiedlichen Stopps entlang der Mariahilfer Straße und laden zu einer wandernden Kleidertauschparty zwischen Westbahnhof und MuseumsQuartier. Schnäppchenjagende, Modeminimalist*innen und Bewohner*innen Mariahilfs sind eingeladen, nicht länger gebrauchte Kleidungsstücke vorbeizubringen, zu teilen und zu tauschen. Die wechselnden Treffpunkte bieten Raum zum kritischen Reflektieren: Warum brauchen wir, was wir kaufen? Wie hängen die Stücke, die wir tragen, mit unserer Umwelt zusammen? Wer sind die Profiteur*innen und wer die Verlierer*innen der globalen Wertschöpfungsketten? Wie mache ich meine löchrigen Lieblingssocken eigentlich wieder gesellschaftstauglich? Und vor allem: Mag jemand mein altes Metallica-Leiberl? Die Standorte entlang der Mariahilfer Straße werden tagesaktuell unter viennadesignweek.at/omg bekanntgegeben. Wenn das OMG! Open Mobile Garment-Vehikel nicht gerade im Fokusbezirk unterwegs ist, parkt es in der Festivalzentrale in der GASSE. Das Projektteam ist am 19.9. und 21.9. von 17 bis 19 Uhr persönlich in der GASSE anwesend. Am 20.9. findet dort der Workshop „Care and Repair“ statt.

Projektteam: Alexandra Fruhstorfer, Giulia Fabro, Nina Sandino

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Mobiler Kleidertausch: Fr 16.9., 13–15 Uhr+Sa 17.9., 14–18 Uhr+Do 22.9., 14–16 Uhr+Fr 23.9., 13–17 Uhr+Sa 24.9., 14–18 Uhr

Standorte entlang der Mariahilfer Straße werden unter viennadesignweek.at/omg bekanntgegeben.

* Fokusbezirk

Kleidertausch in der Festivalzentrale: Sa 17.9., 18–19 Uhr (Cocktail)+Mo 19.9.+Mi 21.9., 17–19 Uhr+Sa 24.9., 18–19 Uhr (Finissage)

Workshop „Care and Repair“: Di 20.9., 17–19 Uhr

Preisverleihung mit Keynote „Social Design und Menschenrechte“ von Bernhard Lenger: Do 22.9., 17–19 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk

VIENNA DESIGN WEEK

Performance „How Many Layers?": Fr 23.9., 17–18 Uhr
Performance in Kooperation mit der Wienwoche

6., Mariahilfer Straße 70–76 (Ecke Neubaugasse)

* Fokusbezirk

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22

● Zentrale
🍷 Cocktail

Stadtarbeit
Work in Progress
DARE TO SHARE AND WEAR, MARIAHÜF!
Alexandra Fruhstorfer / Nina Sandino

The mobile exchange of clothing in Vienna's fast fashion Eldorado: The performer Nina Sandino and designer Alexandra Fruhstorfer have teamed up in order to drive forward the fashion debate in the form of a mobile intervention. With their travelling OMG! Open Mobile Garment vehicle they will be stopping in a series of locations on Mariahilfer Straße between the Westbahnhof and the MuseumsQuartier and encouraging passersby to join in their itinerant clothing exchange party. Bargain hunters, fashion minimalists, and residents of Mariahilf are invited to bring along, share, and exchange items of clothing that they no longer need. The mobile meeting point offers a place for critical reflection: Why do we need what we buy? What is the relationship between the pieces that we wear and our environment? Who are the winners and losers from the global chains of value creation? What must I do about the holes in my favorite socks in order to make them socially acceptable again? And, above all: Does somebody want my old Metallica T-shirt? The locations along Mariahilfer Straße will be announced every day at viennadesignweek.at/omg. And when the OMG! Open Mobile Garment vehicle isn't trundling around the Focus District, it will be parked in the Festival Headquarters in the GASSE. The project team will be present in the GASSE on 18.9. and 21.9. from 5pm to 7pm. The workshop "Care and Repair" will be held there on 20.9..

Project team: Alexandra Fruhstorfer, Giulia Fabro, Nina Sandino

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Mobile clothing exchange: Fri 16.9., 1pm–3pm+Sat 17.9., 2pm–6pm+Thu 22.9., 2pm–4pm+Fri 23.9., 1pm–5pm+Sat 24.9., 2pm–6pm

The locations along Mariahilfer Straße will be listed at viennadesignweek.at/omg.

* Focus District

Clothing exchange at the Festival Headquarters: Sat 17.9., 6pm–7pm (Cocktail)+Mon 19.9.+Wed 21.9., 5pm–7pm+Sat 24.9., 6pm–7pm (Finissage)

VIENNA DESIGN WEEK

Workshop “Care and Repair”: Tue 20.9., 5pm–7pm

Award ceremony with keynote talk “Social Design and Human Rights” by Bernhard Lenger: Thu 22.9., 5pm–7pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Focus District

Performance “How Many Layers?": Fri 23.9., 5pm–6pm
Performance in cooperation with the Wienwoche

6., Mariahilfer Straße 70–76 (junction with Neubaugasse)

* Focus District

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit
Work in Progress
EXPO – EXCHANGE POTENTIALS
The Department (TD)

Willkommen bei der EXPO! Mit seiner Intervention erklärt The Department (TD) den 6. Wiener Gemeindebezirk kurzerhand zum Weltausstellungsgelände, auf dem Geschäfte, Dienstleistungsbetriebe und Institutionen als wirtschaftliches und soziales Bindeglied von Mariahilf präsentiert werden. Eine Karte des EXPO-Geländes führt Passant*innen und Besucher*innen durch das Viertel und zu den jeweiligen Aussteller*innen. An drei Tagen werden zudem von Bewohner*innen kuratierte Spaziergänge durch die Nachbarschaft angeboten. Ansinnen des Projektes EXPO – EXCHANGE POTENTIALS ist außer dem Austausch von Waren zuvorderst auch jener von Information, Begeisterung und Interessen. So findet mit den Mitteln des Designs ein Perspektivenwechsel statt, der das Verhältnis von globaler und hyperlokaler Relevanz auf den Kopf stellt.

Die Öffnungszeiten entsprechen jenen der Pavillons (an der EXPO teilnehmende Geschäfte, Clubs, Werkstätten und Institutionen). Die Karte des EXPO-Geländes ist in den Festivalzentralen der VIENNA DESIGN WEEK erhältlich.

16.–25.9., Mo–Sa 9–19 Uhr, So geschl.

Führung „EXPO Tour 1: Homo ludens“: Sa 17.9., 11–12.30 Uhr

Diese Tour beginnt bei Memoba in der Aegidigasse, Österreichs ältestem Laden für Modelleisenbahnen. Weiter geht es zu SpielRaum und Planet Harry – zwei Fachgeschäfte für Spiele, bei denen in neue Universen eingetaucht werden kann. Den Abschluss bilden das Geschäft Bücher Ernst mit seinem faszinierenden Bücherlabyrinth und das Lokal Tokyo Boom, das sich nicht nur der japanischen Küche, sondern auch seiner Popkultur verschrieben hat. Diese Tour gibt einen Einblick in die Welt jener kleinen Freuden, die oft gleich ums Eck zu finden sind. Warum also nach Übersee fliegen, wenn Fantastisches so nah liegt?

Begrenzte Plätze
Anmeldung unter expo@the-department.eu

Führung „EXPO Tour 2: Kunst und Klassik“: Mi 21.9., 13–14.30 Uhr

Diese Tour beginnt mit einem Kaffee beim Pensionist*innenklub Mariahilf. Es folgt ein Besuch bei schulteswien, einer Kunststoffverarbeitungswerkstätte, die vorwiegend mit Künstler*innen zusammenarbeitet. Während die Tourteilnehmer*innen bei Feurich Klaviermanufaktur dann erfahren, wie ein Klavier entsteht, erlangen sie bei Galerie KRAS Einblick in die reiche Kunstwelt rund um die Stumpergasse. Endstation ist das Lokal G'schamster Diener, ein Wiener Original. Dieser Rundgang wirft einen Blick über die Schulter jener Menschen, die Teil des künstlerischen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens von Mariahilf sind.

Begrenzte Plätze
Anmeldung unter expo@the-department.eu

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Führung „EXPO Tour 3: Handwerk“: Fr 23.9., 16–17.30 Uhr

Diese Tour beginnt bei bitter süß, einer Mariahilfer Schokoladenmanufaktur. Darauf folgt das Erotikgeschäft für Frauen Liebenswert, das auch Österreichs einziges Kondommuseum beherbergt. Nach einem Besuch im Goldschmiedeatelier K. Schmid & K. Reimann endet der Rundgang im Atelier, Restaurant und Geschäft Augora Fermente, wo mit allen Arten von Gärung experimentiert wird. Diese Tour holt Menschen in Mariahilf vor den Vorhang, die sich auf außergewöhnliches Kunsthandwerk spezialisiert haben, das sonst nirgendwo in Wien zu finden ist.

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter expo@the-department.eu

Preisverleihung mit Keynote „Social Design und Menschenrechte“ von Bernhard Lenger: Do 22.9., 17–19 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Fokusbezirk

6., Kurt-Pint-Platz

* Fokusbezirk

Stadtarbeit

Work in Progress

EXPO – EXCHANGE POTENTIALS

The Department (TD)

Welcome to the EXPO! In its intervention, The Department (TD) declares without further ado that Vienna's 6th district is the site of a World Expo, at which shops, service providers, and institutions are presented as the economic and social connectors within Mariahilf. A map of the EXPO Site guides passersby and visitors through the district and to the locations of the various exhibitors. In addition to this, curated tours through the neighborhood, led by residents, are on offer on three days. Besides the exchange of goods, the primary aims of the project EXPO – EXCHANGE POTENTIALS are to inform, enthuse, and interest. In this way, we see how design tools can trigger a change of perspective that turns the relationship between global and hyper-local relevance on its head.

The opening times are those of the pavilions (of the shops, clubs, workshops, and institutions that are participating in the EXPO). The map of the EXPO Site is available in the Festival Headquarters of the VIENNA DESIGN WEEK.

16.–25.9., Mon–Sat 9am–7pm, Sun closed

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA TWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Guided tour “EXPO Tour 1: Homo Ludens”: Sat 17.9., 11am–12.30pm

This tour starts at Memoba on Aegidigasse, Austria’s oldest store for model trains. The tour continues to SpielRaum and Planet Harry – two specialty stores for games where one can immerse oneself in new universes. The tour ends at Bücher Ernst, a store with a fascinating labyrinth of books, and Tokyo Boom, a restaurant dedicated not only to Japanese cuisine but also to its pop culture. This tour provides a glimpse into the world of small pleasures that can often be found just around the corner. So why fly overseas when fantastic things are so close?

Limited number of participants

Please register at expo@the-department.eu

Guided tour “EXPO Tour 2: Arts and Classics”: Wed 21.9., 1pm–2.30pm

This tour starts with a coffee at the retirement club Mariahilf. This is followed by a visit to schulteswien, a plastics processing workshop that works primarily with artists. While participants learn how a piano is made at Feurich Klaviermanufaktur, they gain insight into the rich art world around Stumpergasse at Galerie KRAS. The final stop is the restaurant G’schamster Diener, a Viennese original. This tour takes a look over the shoulders of people involved in the artistic, cultural, and social life of Mariahilf.

Limited number of participants

Please register at expo@the-department.eu

Guided tour “EXPO Tour 3: Craftswomanship”: Fri 23.9., 4pm–5.30pm

This tour starts at bitter süß, a Mariahilf chocolate manufactory. It is followed by the erotic store for women Liebenswert, which also houses Austria’s only condom museum. After a visit to the goldsmith studio K. Schmid & K. Reimann, the tour ends at Augora Fermente, a studio, restaurant, and store that experiments with all kinds of fermentation. This tour brings to the forefront people in Mariahilf who specialize in exceptional crafts that can be found nowhere else in Vienna.

Limited number of participants

Please register at expo@the-department.eu

Award ceremony with keynote talk “Social Design and Human Rights” by Bernhard Lenger: Thu 22.9., 5pm–7pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Focus District

6., Kurt-Pint-Platz

* Focus District

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT 1820118279330300
BIC: GIBAA TWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit
Work in Progress
THE INSTANT NOODLE REPAIR CAFÉ
Diego Faivre / Pierre Castignola

Für manche sind sie ein Snack, für andere eine Inspirationsquelle: Instantnudeln. Aus den ausrangierten Plastikkübel einer Ausstellungsarchitektur der vergangenen VIENNA DESIGN WEEK gestalteten Pierre Castignola und Diego Faivre einen Salon, in dem sie dem vermeintlichen Lifehack und Webphänomen des Reparierens mit Instantnudeln nachgehen. Das Reparaturcafé der französischen Designer mit Sitz in Amsterdam schafft unerwartete Ra(h)men, die die künstlerisch-kreative Umwidmung von Gegenständen als greifbare kulinarische Experience erlebbar machen: Hier kommen Kreative und Nudelliebhaber*innen zusammen, um gemeinsam über Warenströme und designgetriebene Neunutzung von Abfällen nachzudenken.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Workshop „Instant Repair“: Di 20.9., 14–16 Uhr
Bring your own stuff!

Workshop „Instant Meal“: Do 22.9., 14–16 Uhr

Preisverleihung mit Keynote „Social Design und Menschenrechte“ von Bernhard Lenger: Do 22.9., 17–19 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk

Workshop „Ramen Items From Scratch“: Sa 24.9., 14–16 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale
Cocktail

Stadtarbeit
Work in Progress
THE INSTANT NOODLE REPAIR CAFÉ
Diego Faivre / Pierre Castignola

VIENNA DESIGN WEEK

For many they're a snack, but for others they're a source of inspiration: instant noodles. Pierre Castignola and Diego Faivre have reshaped the discarded plastic containers that formed part of a stand in last year's VIENNA DESIGN WEEK into a salon, in which they investigate the ostensible lifehack and internet phenomenon of repairing things using instant noodles. The repair café of the Amsterdam-based French designers creates unexpected settings that enable us to experience the artistic-creative repurposing of objects as tangible culinary phenomena: This is a place where creatives and noodle fans come together to share their thoughts about the flow of goods and the design-driven reuse of waste.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Workshop "Instant Repair": Tue 20.9., 2pm–4pm
Bring your own stuff!

Workshop "Instant Meal": Thu 22.9., 2pm–4pm

Award ceremony with keynote talk "Social Design and Human Rights" by Bernhard Lenger:
Thu 22.9., 5pm–7pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Focus District

Workshop „Ramen Items From Scratch“: Sa 24.9., 2pm–4pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Festivals sind Orte des Erlebens und des Kennenlernens. Sie schaffen zwanglose Räume und sicherere Umgebungen für den Austausch und das Begreifen. In diesem Sinne nimmt das vielfältige Vermittlungsprogramm der VIENNA DESIGN WEEK Besucher*innen jeden Alters bei der Hand und macht Angebote, bei denen Design in Begleitung erlebt, erwandert oder mit anderen besprochen werden kann.

Von der klassischen Führung durch die Festivalzentrale bis hin zur Insider*innentour zu verborgenen Orten (Teigtascher! Beisl! Architektur!) – die Programmpalette hält dutzende passende Gelegenheiten für gemeinsame Erfahrungen bereit, die später als lebendige Erinnerung im eigenen Alltag nachwirken. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Angebot für Schulen und Kinder, das jungen Menschen den Designbegriff näherbringt. Kurz: Das Vermittlungsprogramm der VIENNA DESIGN WEEK bringt Design genau dorthin, wo es am dringendsten gebraucht wird – zu den Menschen.

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter viennadesignweek.at/booking

Speziell für Schulklassen!

Kann man guten Geschmack lernen? Vielleicht. Ganz unabhängig davon ist es aber ein zentrales Anliegen der VIENNA DESIGN WEEK, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ein eigenständiges Bewusstsein für Design zu entwickeln. Im Rahmen des Festivals geschieht das über den spielerischen Austausch mit Gleichaltrigen genauso wie mit erwachsenen Expert*innen und ausgebildeten Vermittler*innen. Die Themen der Schultouren sind vielfältig: Digitales, Lebensmittelversorgung in der Stadt, Nachhaltigkeit und Design. Zusätzlich bietet das Festival ein Handout für Lehrende, mit dem sie Schüler*innen auch selbstständig durch die VIENNA DESIGN WEEK führen können.

Buchung der Schultouren unter viennadesignweek.at/booking
Download Handout für Schulklassen unter viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN WEEK-Tipp: Mit der VDW22-App können sich Festivalbesucher*innen eigene Routen zusammenstellen und spielerisch durch die City Full of Design navigieren: Punkte sammeln, Favoriten speichern, Erlebnisse mit Freund*innen teilen und so nie den Überblick über persönliche Programmhilights verlieren. Ausschau halten sollte man in diesem Jahr besonders nach den virtuellen Portalen (AR Spots) bei und in den drei Festivalzentralen.

Education

Festivals are places for meeting people and experiencing things. They create informal settings and safe surroundings for exchanging and understanding. This is the spirit with which the diverse education program of the VIENNA DESIGN WEEK takes visitors of every age by the hand and offers them opportunities to experience and access design as well as to discuss it with others.

From the classic guided tour through the Festival Headquarters to insider tours of hidden places (Dumplings! Pubs! Architecture!) – the program offers dozens of perfect opportunities for sharing experiences that will provide us with rich memories in our daily lives. One special focus is the

VIENNA DESIGN WEEK

program for schools and children, which aims to make the notion of design more tangible to young people. In other words: The education program of the VIENNA DESIGN WEEK brings design to the place, where it is most urgently needed – to the people.

Please register at viennadesignweek.at/booking

Specially for school classes!

Can good taste be taught? Maybe. But regardless of this, one key aim of the VIENNA DESIGN WEEK is to offer young people the opportunity to develop their own sense of appreciation for design. During the festival, this is achieved through playful interaction with not only other young people but also experienced experts and trained educators. The subjects of the tours for schools are varied: digital matters, the urban food supply, sustainability, and design. In addition to this, the festival offers a handout for teachers, with which they can also guide their pupils through the VIENNA DESIGN WEEK themselves.

School tours can be booked at viennadesignweek.at/booking.
Download the handout for school classes at viennadesignweek.at.

VIENNA DESIGN WEEK tip: The VDW22 app enables festival visitors to plan their own route and playfully navigate their way through the City Full of Design: Collect points, save your favorites, share experiences with friends, and, thus, never lose the overview of your personal program highlights. This year, one should especially keep an eye out for the virtual portals (AR spots) near and in the three Festival Headquarters.

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung
TEIGTASCHERLTOUR
Lucy Li / Angela Neubauer

Eine ganz legale Teigtascherltour: Zwei Designerinnen mit chinesischen Wurzeln wandeln auf den Spuren des austroasiatischen Lifestyles und laden zu einer aus mehreren Etappen bestehenden Führung durch den 6. Bezirk. Von der Migration in den Westen bis zum kulinarischen Kuddelmuddel machen Lucy Li und Angela Neubauer entlang des Weges die oft verborgene Geschichte der chinesischen Community in Wien anschaulich. Aus erster Hand erlangen Tourteilnehmer*innen zudem praktisches Wissen, etwa wie man sich in asiatischen Supermärkten zurechtfindet. Ein Picknick im Esterházyerpark bei Snacks und Teigtascherl rundet das Erlebnis ab. Eingeladen sind alle, die hungrig nach Neuem sind!

Sa 17.9.+Sa 24.9., 11–13 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch, Englisch auf Anfrage

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22

- Zentrale
- * Fokusbezirk

Education
Guided tour
DUMPLING TOUR
Lucy Li / Angela Neubauer

A completely legal dumpling tour: Two designers with Chinese roots follow the traces of the Austro-Asian lifestyle and invite visitors to join them on a multi-stage tour of the 6th district. Along the way, Lucy Li and Angela Neubauer shed light on the niche history of Vienna's Chinese community, from migration to the West to culinary confusion. Participants in the tour will also gain first-hand, practical knowledge, such as how to find one's way around Asian supermarkets. The experience is rounded off by a picnic in Esterházyerpark with snacks and dumplings. The tour is open to everyone who is hungry to discover something new!

Sat 17.9.+Sat 24.9., 11am–1pm

Please register at viennadesignweek.at/booking

VIENNA DESIGN WEEK

Please be at the meeting point 15 minutes before the start of the tour.

Language: German, English upon request

Maximum 15 people

Meeting point: Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

- Headquarters
- * Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

UNSICHTBARES HANDWERK IN MARIAHILF

Johanna Reiner

Einen Spaziergang zu den Handwerksbetrieben der Mollardgasse: Die seit mehreren Jahren bestehende Rechercheserie UNSICHTBARES HANDWERK geht den Geschichten von Werkstätten in Wien nach und setzt diese in Beziehung zur baulichen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. Im Vordergrund stehen die handwerkliche Arbeit, das über Generationen weitergegebene Wissen sowie die Anpassungsfähigkeit und das unternehmerische Geschick der einzelnen Handwerker*innen.

Mi 21.9., 16 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter programm@eintagsmuseum.net

Treffpunkt:

6., Eisvogelgasse (Ecke Mollardgasse)

* Fokusbezirk

Education

Guided tour

HIDDEN CRAFTS IN MARIAHILF

Johanna Reiner

A walk to the crafts businesses of Mollardgasse: The research series UNSICHTBARES HANDWERK (HIDDEN CRAFTS), which stretches back several years, investigates the history of Vienna's workshops and their relationship with the physical, social, and economic development of the city. The focuses of the project are the manual work itself, the knowledge that is handed down between the generations, and the entrepreneurial skill of the individual artisans.

Wed 21.9., 4pm

Limited number of participants

Please register at programm@eintagsmuseum.net

Meeting point:

6., Eisvogelgasse (junction with Mollardgasse)

* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

PORTALE INS FESTIVAL: GASSE, GEWÖLBE UND GSTÄTTN

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Gemeinsam erkunden, hinterfragen und diskutieren Teilnehmer*innen dieser Tour die Highlights der Festivalzentralen in Mariahilf. Diese können heuer kurz und knapp als 3-G zusammenfasst werden: GASSE, GEWÖLBE und GSTÄTTN. Im Grätzl verstecken sich außergewöhnliche Architekturen, die während des Festivals Bühne für allerlei Objekte, Projekte, Bars, Workshops, Talks und Shows bieten. Dabei tun sich viele Fragen auf – etwa: Wie designt ist unser Alltag? Was hat Design mit Essen, Nachhaltigkeit oder auch Digitalität zu tun? Für wen ist die Stadt eigentlich gestaltet – und für wen nicht? Und was ist überhaupt künstlerische Kunstvermittlung? Die beiden VIENNA DESIGN WEEK-Vermittlerinnen laden zum Nachdenken und Beantworten dieser Fragen vor und hinter den Kulissen des Festivals ein.

So 18.9.+So 25.9., 11–13 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch, Englisch auf Anfrage

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22

- Zentrale
- * Fokusbezirk

Education

Guided tour

PORTALS TO THE FESTIVAL: GASSE, GEWÖLBE, AND GSTÄTTN

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Participants in this tour explore, question, and discuss the highlights of the Festival Headquarters in Mariahilf. This year, these can be concisely referred to as 3-G: GASSE, GEWÖLBE, and GSTÄTTN. The district is home to many discreet examples of extraordinary architecture that are offering platforms for all kinds of objects, projects, bars, workshops, talks, and shows during the festival. And these raise many questions – such as: How designed is our daily life? What has design got to do with food, sustainability, or even the digital age? For whom is the city really designed – or not? And what is art education anyway? The two education specialists of the VIENNA DESIGN WEEK invite participants to consider and answer these questions in front of and behind the scenes of the festival.

VIENNA DESIGN WEEK

Sun 18.9.+Sun 25.9., 11am–1pm

Please register at viennadesignweek.at/booking.

Please be at the meeting point 15 minutes before the start of the tour.

Language: German, English upon request

Maximum 15 people

Meeting point: Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

- Headquarters
- * Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

BEISLPROTOKOLLE #1 MIT NOUSHIN REDJAIAN

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Wo lernt man das Grätzl und seine Bewohner*innen besser kennen als im Beisl? Die VIENNA DESIGN WEEK lädt dazu ein, den Bezirk bei Beisl Touren mit zwei Mariahilfer Special Guests zu erkunden. In Gastgärten, Beisl, Kaffeehäusern oder am Würstlstand erfahren Teilnehmende in Gesprächen mit den geladenen Hosts, den Gästen und Arbeitenden in den Lokalen mehr über den Bezirk und die lokale Gastronomie. Wie hat sich Mariahilf über die Jahre verändert? Wer trifft sich wo? Und welche Geschichten erzählen uns die Gaststätten über den Bezirk?

Noushin Redjaian, Absolventin der Universität für angewandte Kunst, arbeitet als Künstlerin und DJ. In ihrem Studio im 6. Wiener Gemeindebezirk formt sie von Kulturgeschichte und Poesie inspirierte Objekte und Skulpturen, die sich mit ihrer Vergangenheit und Zukunft befassen. Im Rahmen der Beisl Tour führt Noushin Redjaian zu ihren liebsten Plätzen im Grätzl.

Fr 16.9., 19–21 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch, Englisch auf Anfrage

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22

- Zentrale
- * Fokusbezirk

Education

Guided tour

BEISLPROTOKOLLE #1 WITH NOUSHIN REDJAIAN

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Where better to get to know a neighborhood and its inhabitants than in the Beisl, the pub? The VIENNA DESIGN WEEK invites its visitors to discover Mariahilf on a tour of its pubs with two special guests from the district. In beer gardens, pubs, and coffee houses, or at the sausage stand, participants will learn more about the district and its local gastronomic culture in discussion with the invited hosts, the regulars, and the staff of the various establishments. How has Mariahilf changed over the years? Who meets whom where? And what stories do such establishments tell us about the district?

VIENNA DESIGN WEEK

Noushin Redjaian, a graduate of the University of Applied Arts, works as artist and DJ. In her studio in Vienna's 6th district, she forms objects and sculptures inspired by cultural history and poetry, which deal with her past and future. As part of the Beisl tour, Noushin Redjaian takes participants to her favorite places in the neighborhood.

Fri 16.9., 7pm–9pm

Please register at viennadesignweek.at/booking.

Please be at the meeting point 15 minutes before the start of the tour.

Language: German, English upon request

Maximum 15 people

Meeting point: Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

- Headquarters
- * Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

BEISLPROTOKOLLE #2 MIT ODIE

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Wo lernt man das Grätzl und seine Bewohner*innen besser kennen als im Beisl? Die VIENNA DESIGN WEEK lädt dazu ein, den Bezirk bei Beisltouren mit zwei Mariahilfer Special Guests zu erkunden. In Gastgärten, Beisl, Kaffeehäusern oder am Würstlstand erfahren Teilnehmende in Gesprächen mit den geladenen Hosts, den Gästen und Arbeitenden in den Lokalen mehr über den Bezirk und die lokale Gastronomie. Wie hat sich Mariahilf über die Jahre verändert? Wer trifft sich wo? Und welche Geschichten erzählen uns die Gaststätten über den Bezirk?

Odie ist Dragperformer*in aus dem 6. Bezirk, Aktivist*in und als Kunstlehrer*in an einem Gymnasium tätig. Odie dissertiert zu Drag im öffentlichen Raum. Im Rahmen dieser Beisltour gehen Teilnehmer*innen der queeren Geschichten im Bezirk nach.

Fr 23.9., 19–21 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch, Englisch auf Anfrage

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22

- Zentrale
- * Fokusbezirk

Education

Guided tour

BEISLPROTOKOLLE #2 WITH ODIE

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Where better to get to know a neighborhood and its inhabitants than in the Beisl, the pub? The VIENNA DESIGN WEEK invites its visitors to discover Mariahilf on a tour of its pubs with two special guests from the district. In beer gardens, pubs, and coffee houses, or at the sausage stand, participants will learn more about the district and its local gastronomic culture in discussion with the invited hosts, the regulars, and the staff of the various establishments. How has Mariahilf changed over the years? Who meets whom where? And what stories do such establishments tell us about the district?

VIENNA DESIGN WEEK

Odie is a drag performer from the 6th district, activist as well as art teacher at a high school. Odie researches drag in public space. In the context of this Beisl tour, participants explore the queer history of the district.

Fri 23.9., 7pm–9pm

Please register at viennadesignweek.at/booking

Please be at the meeting point 15 minutes before the start of the tour.

Language: German, English upon request

Maximum 15 people

Meeting point: Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

- Headquarters
- * Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

ARCH ON WALK: MARIAHILF #1

VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

Mariahilf ist steil – mitunter auch im topografischen Sinne. Die bei diesem Spaziergang besuchten Bauten und Orte machen anschaulich, wie sich spezielle Lagequalitäten und die besondere Geschichte des Bezirkes in seine neuere und ältere Architektur eingeschrieben haben. Die Tour startet mit einer kurzen Überblicksführung durch die Festivalzentrale in der GASSE (Esterházygasse 22) und führt danach entlang bekannter und verborgener Pfade zu bemerkenswerten Gebäuden und temporären Interventionen der VIENNA DESIGN WEEK. Bei einem Besuch der Saint Charles Apotheke ist so außer außergewöhnlichem historischem Interieur auch eine Ausstellung zum Thema Teekultur zu bewundern. Den vorletzten Stopp der Tour bildet die von eichinger offices gestaltete Bar LVDWIG im Hotel Beethoven. Der Architekturspaziergang endet mit einem kurzen Rundgang durch die Festivalzentrale im GEWÖLBE, einer ehemaligen Garage am Fuße der Rahlstiege.

Für die Tour wurden Beispiele aus Friedrich Achleitners Architekturführer um aktuelle Beispiele ergänzt.

Mi 21.9., 16.30–19.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Maximal 25 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22

- Zentrale
- * Fokusbezirk

Education

Guided tour

ARCH ON WALK: MARIAHILF #1

VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

Mariahilf is steep – also in the topographical sense. The buildings and places visited on this tour illustrate how the special locational qualities and unique history of the district have influenced its architecture, old and new. The tour starts with a brief introductory visit to the Festival Headquarters in the GASSE (Esterházygasse 22) and then leads visitors along well-known and

VIENNA DESIGN WEEK

hidden paths to notable buildings and the temporary interventions of the VIENNA DESIGN WEEK. For example, a visit to the Saint Charles Apotheke will offer an opportunity to admire both an extraordinary historical interior and an exhibition about the culture of tea. The penultimate stop on the tour is the LVDWIG bar in the Hotel Beethoven, which was designed by eichinger offices. The architectural walk ends with a short tour of the Festival Headquarters in the GEWÖLBE, a former garage at the foot of the Rahlstiege steps.

The tour will include buildings from Friedrich Achleitner's architecture guide, enhanced by current examples.

Wed 21.9., 4.30pm–7.30pm

Please register at viennadesignweek.at/booking

Please be at the meeting point 15 minutes before the start of the tour

Language: German, English upon request

Maximum 25 people

Meeting point: Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

- Headquarters
- * Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

ARCH ON WALK: MARIAHILF #2

VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

Durch und durch besonders: Dieser Themenspaziergang widmet sich den architektonischen Charakteristiken des diesjährigen Fokusbezirkes Mariahilf, seiner Geschichte und seiner speziellen Topografie. Er beginnt mit einem wahren Highlight: mit dem Atelierbesuch des Architekturbüros GERNER GERNER PLUS. in der längsten und bedeutendsten Passage zwischen Mariahilfer Straße und Schmalzhofgasse. Über den Loquaipplatz flanieren die Teilnehmer*innen anschließend zur Linken Wienzeile mit ihren zahlreichen baulichen Attraktionen. Der Spaziergang endet mit einem Besuch der Dachterrasse am Haus des Meeres sowie einer kurzem Überblicksführung durch die Festivalzentrale in der GASSE (Esterházygasse 22).

Für die Tour wurden Beispiele aus Friedrich Achleitners Architekturführer um aktuelle Beispiele ergänzt.

Fr 23.9., 16–19 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch, Englisch auf Anfrage

Maximal 25 Personen

Treffpunkt:

6., Mariahilfer Straße 10

● Zentrale

* Fokusbezirk

Education

Guided tour

ARCH ON WALK: MARIAHILF #2

VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

Really extraordinary: This themed walk is dedicated to the architectural characteristics, history, and special topography of this year's Focus District Mariahilf. It starts with a real highlight: with the studio visit of the architectural office GERNER GERNER PLUS. in the longest and most important passage between Mariahilfer Straße and Schmalzhofgasse. The participants then stroll via Loquaipplatz to the Linke Wienzeile with its many architectural gems. The walk ends with a visit to the roof terrace at the Haus des Meeres and a short k overview tour of the festival headquarters in the GASSE (Esterházygasse 22).

VIENNA DESIGN WEEK

tour of the Festival Headquarters in the GASSE (Esterházygasse 22).

The tour will include buildings from Friedrich Achleitner's architecture guide, enhanced by current examples.

Fri 23.9., 4pm–7pm

Please register at viennadesignweek.at/booking

Please be at the meeting point 15 minutes before the start of the tour.

Language: German, English upon request

Maximum 25 people

Meeting point:
6., Mariahilfer Straße 10

- Headquarters
- * Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

P steht für Partnerschaft. P steht für PLATFORM. Mit dem neuen Namen schärft die VIENNA DESIGN WEEK auch das Profil ihrer für Publikum und Kreativszene offenen Präsentationsplattform, auf der in gewohnter Weise vieles entsteht, das nirgendwo sonst zu erleben ist: Im partnerschaftlichen Zusammen mit dem Festivalteam stellen sich österreichische und internationale Unternehmen, Museen, Kulturinstitutionen, Hochschulen, Galerien, Architektur- und Designbüros aller Größen mit eigens für das Festival erarbeiteten Beiträgen vor.

Dass das V in VIENNA DESIGN WEEK dabei durchaus auch für Vielfalt steht, zeigt die eindruckliche Bandbreite der Partner*innen von A bis Z an Locations quer durch die Stadt: Produktpräsentationen, Projektvorstellungen, Experimente, Ausstellungen, Pop-ups, Events, Performances, Workshops, Installationen, Vermittlungsprogramme, Talks und vieles mehr. Dieses von den Partner*innen eigenständig organisierte und vom Festivalteam zusammengefasste Programm bildet die Meister*innenschaft der österreichischen Kreativwirtschaft mitsamt ihren internationalen Kontakten ab und nimmt Besucher*innen der VIENNA DESIGN WEEK mit in eine City Full of Design.

VIENNA DESIGN WEEK-Tipp: Mit der VDW22-App können sich Festivalbesucher*innen eigene Routen zusammenstellen und spielerisch durch die City Full of Design navigieren: Punkte sammeln, Favoriten speichern, Erlebnisse mit Freund*innen teilen und so nie den Überblick über persönliche Programmhilights verlieren. Ausschau halten sollte man in diesem Jahr besonders nach den virtuellen Portalen (AR Spots) bei und in den drei Festivalzentralen.

PLATFORM

P stands for partnership. P stands for PLATFORM. With this new name, the VIENNA DESIGN WEEK is also sharpening the profile of its presentation platform, which is open to the public and the creative scene and where a lot usually happens that can't be experienced anywhere else: In close cooperation with the festival team, Austrian and international companies, museums, cultural institutions, universities, galleries, and architectural and design offices of every size present contributions that they have specially produced for the festival.

The fact that the V in VIENNA DESIGN WEEK also stands for variety is demonstrated by the impressive breadth proudly exhibited by partners from A to Z in locations right across the city: project presentations, experiments, exhibitions, pop-ups, events, performances, workshops, installations, education programs, talks, and much, much more. This program, which is organized autonomously by the partners and compiled by the festival team, not only illustrates the crème-de-la-crème of the Austrian creative industries and their international contacts, but also takes visitors to the VIENNA DESIGN WEEK on a tour of a City Full of Design.

VIENNA DESIGN WEEK tip: The VDW22 app enables festival visitors to plan their own route and playfully navigate their way through the City Full of Design: Collect points, save favorites, share experiences with friends, and, thus, never lose the overview of your personal program highlights. This year, one should especially keep an eye out for the virtual portals (AR spots) near and in the three Festival Headquarters.

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

HEAR MY ROOOAR

Andrey Budko

Tattoos, Camouflage und Leopardenprint! Die Präsentation HEAR MY ROOOAR zeigt Wollfilzteppiche mit als Hightechstickereien ausgeführten beliebten Mustern. Ansinnen des Designers Andrey Budko ist es, mit den Stücken Aspekte des technologischen Wandels und des kulturellen Erbes in der modernen Welt zu thematisieren. Budkos Ornamente sind allesamt semantisch aufgeladen und versprechen Träger*innen neue Fähigkeiten oder Eigenschaften: Anziehungskraft! Freiheit! Mut! Die Teppiche basieren auf einem zur Gänze aus Wolle bestehenden Vliesstoff. Die Muster werden mit keramischem Garn mit etwa einer Million Stichen pro Teppich gestickt.

andreybudko.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

HEAR MY ROOOAR

Andrey Budko

Tattoos, camouflage, and leopard print! The presentation HEAR MY ROOOAR shows wool felt rugs with popular patterns that are executed as high-tech embroidery. The objective of the designer Andrey Budko is to use the pieces to address aspects of technological change and cultural heritage in the modern world. Budko's ornaments are all semantically charged and promise wearers such benefits as new abilities or characteristics: Attractiveness! Freedom! Courage! The basic material of the carpets is a non-woven fabric made entirely of wool. The patterns are embroidered with ceramic yarn at a density of around a million stitches per carpet.

andreybudko.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)

VIENNA DESIGN WEEK



Headquarters



Cocktail

PLATFORM

Präsentation

VON INTERIOR BIS SCHWEINEOHR

APA-TO

Mit APA-TO hat der 6. Bezirk einen neuen Designshop bekommen, der den Verkaufsraum als Inspirationsort und Wohlfühloase definiert. Anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK zeigt APA-TO eine Kollektion der Designerin Nedra Chachoua: Die Keramiken und Textilien sind in Zusammenarbeit mit kleinen Werkstätten in Tunesien entstanden und werden im quasi-Showroom von APA-TO um eine Torteninstallation von Pâtissier Matthias Krenn ergänzt. Kulinarisches bietet auch das zweite Wochenende, wenn der Künstler Chinook Ulrich Schneider seine schweineohrenähnlichen Schalen präsentiert. Das „Pig's Ear“ kann erworben werden, Käufer*innen erhalten einen japanischen Soba-Nudelsalat dazu. Näheres zum Programm wird auf der Website von APA-TO bekanntgegeben.
apa-to.com

16.–24.9., Mo–Sa 10–18 Uhr, So geschl.

Eröffnung mit Nedra Chachoua und Matthias Krenn: Fr 16.9., 16–20 Uhr

Happening „Soba Noodles“ mit Chinook Ulrich Schneider: Fr 23.9., 17–20 Uhr+Sa 24.9., 13–18 Uhr

APA-TO

6., Hofmühlgasse 25 (Eingang über Gumpendorfer Straße)



Fokusbezirk



Cocktail

PLATFORM

Presentation

FROM INTERIOR TO PIG'S EAR

APA-TO

APA-TO is a new design shop in the 6th district, which defines the sales space as a place of inspiration and a feel-good oasis. To mark the VIENNA DESIGN WEEK, APA-TO is exhibiting a collection by the designer Nedra Chachoua: The ceramics and textiles were produced in cooperation with small workshops in Tunisia and are enhanced in the quasi showroom of APA-TO by an installation of cakes from the pâtissier Matthias Krenn. There is also a culinary highlight on the second weekend, when the artist Chinook Ulrich Schneider presents his bowls made from clay that resemble pigs' ears. The „Pig's Ear“ can be acquired, purchasers will also be given a Japanese soba noodle salad. Further program details can be found on the APA-TO website.
apa-to.com

16.9.–24.9., Mon–Sat 10am–6pm, Sun closed

VIENNA DESIGN WEEK

Opening with Nedra Chachoua and Matthias Krenn: Fri 16.9., 4pm–8pm

Happening “Soba Noodles” with Chinook Ulrich Schneider: Fri 23.9., 5pm–8pm+Sat 24.9., 1pm–6pm

APA-TO

6., Hofmühlgasse 25 (entrance from Gumpendorfer Straße)

1 Location number
* Focus District
🍷 Cocktail

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

ABOVE THE MUSHROOMS

brand unit

Welche Orte inspirieren junge Menschen in Wien? Als Nachfolgeprojekt von „Under the Mushrooms“ stellt die Markenagentur brand unit junge Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen in den Fokus. Wo sind sie am liebsten allein? Und wo treffen sie sich zum sozialen Austausch? Wie beeinflusst die Stadt das Leben und Verhalten junger Menschen? Aufstrebende Fotograf*innen (Cristina Ferri, Laura Spes, Luca Celine Müller, Nikolas Rode, Rea von der Liszt und Simon Rajchl) begleiteten 23 Personen aus 23 Bezirken zu ihren Lieblingsorten. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK werden das daraus entstandene Magazin und eine interaktive City Map präsentiert.

brand-unit.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Magazinpräsentation und Party: Sa 24.9., 19–22 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

ABOVE THE MUSHROOMS

brand unit

Which places in Vienna inspire young people? As a follow-up project to “Under the Mushrooms”, the brand agency brand unit focuses on young people from right across the city. Where are they happiest when they want to be alone? Where do they meet up socially? And how does the city influence the lives and behavior of young people? Up-and-coming photographers (Cristina Ferri, Laura Spes, Luca Celine Müller, Nikolas Rode, Rea von der Liszt, and Simon Rajchl) accompanied 23 people from 23 districts to their favorite places. The VIENNA DESIGN WEEK is being marked by the presentation of the resulting magazine and an interactive city map.

brand-unit.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN WEEK

Magazine presentation and party: Sat 24.9., 7pm–10pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

TORBALON – A WATER-RESISTANT BAG MADE IN A WATER-DEPRIVED TOWN

Cirkuzzanti / Wienwoche

„Torbalon“ – zusammengesetzt aus „torba“ („Tasche“) und „balon“ („Wasserkarbid“) – ist Tasche und Mahnung zugleich. Sie besteht aus 5-Liter-Wasserkarbidern und stammt aus der serbischen Stadt Zrenjanin, die durch ihr verschmutztes Wasser unrühmliche Bekanntheit erlangt hat. Seit 2014 müssen die Einwohner*innen ihren Trinkwasserbedarf hier durch den Kauf von Wasserkarbidern decken. Mit ihrem Projekt wollen die Designer*innen Radmila und Nikola Trebovac darauf aufmerksam machen, dass die Stadtregierung in den letzten zwei Jahrzehnten in viele Prestigeprojekte investiert hat, während es weiterhin keine Lösung für das Wasserversorgungsproblem gibt.

[instagram.com/cirkuzzanti](https://www.instagram.com/cirkuzzanti)

Erhältlich im VIENNA DESIGN WEEK-Shop im Gassenlokal in der Esterházygasse 22. Das Projekt wird in Kooperation mit der Wienwoche präsentiert.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Performance: Sa 17.9., 18 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50

● Zentrale

VIENNA DESIGN WEEK-Shop im Gassenlokal (Festivalzentrale in der GASSE)
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Presentation

TORBALON – A WATER-RESISTANT BAG MADE IN A WATER-DEPRIVED TOWN

Cirkuzzanti / Wienwoche

A “Torbalon” – the name is a combination of “torba” (“bag”) and “balon” (“water container”) – is both a bag and a warning. It is made from a five-liter water container and comes from the Serbian city of Zrenjanin, which has gained unwanted notoriety due to its polluted water. Since 2014, the residents have had to meet their water needs by buying water containers. With their project, the designers Radmila and Nikola Trebovac want to draw attention to the fact that the city government has invested a lot of money in prestige projects during the past two decades while continuously failing to look for a solution to this water supply problem.

[instagram.com/cirkuzzanti](https://www.instagram.com/cirkuzzanti)

VIENNA DESIGN WEEK

Available in the VIENNA DESIGN WEEK shop in the streetfront space at Esterházygasse 22. The project is shown in cooperation with Wienwoche.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Performance: Sat 17.9., 6pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50

● Headquarters

VIENNA DESIGN WEEK shop in the streetfront space (Festival Headquarters in the GASSE)
6., Esterházygasse 22

● Headquarters
🍸 Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

HOLZKONSTRUKTIONSSYSTEM FÜR MÖBEL UND MINIMALHÄUSER

ClipHut

Von Möbel und Trennwand bis Messestand und Minimalhaus: Mit seinem intelligenten Holzbausystem zeigt ClipHut eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und umweltschonende Form des Errichtens. Im Zentrum des Systems steht eine Holzverbindung, mit der sich Konstruktionen unterschiedlicher Größe – vom Regal bis zu kleinen Bauwerken – ganz ohne Schrauben und Kleber einfach zusammen- und auseinanderbauen lassen. Bei der VIENNA DESIGN WEEK zu sehen sind ein Möbelset und Gartenhaus für die Nutzung als Homeoffice. Dass Besucher*innen selbst Hand anlegen dürfen, ist hier selbstredend klar – clip und klar! Workshops finden täglich um 15 Uhr statt.

cliphut.org

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Presentation

TIMBER CONSTRUCTION SYSTEM FOR FURNITURE AND MINIMAL HOUSES

ClipHut

From furniture and partitions to exhibition stands and a minimal house: With its intelligent timber construction system, ClipHut represents a forward-looking, sustainable, and environmentally-friendly way of building. The heart of the system is a wooden connection that enables structures of different sizes – from shelves to small buildings – to be assembled and taken apart easily, without any need for screws or glue. The presentation at the VIENNA DESIGN WEEK includes a furniture set and a garden hut that can be used as a home office. And of course visitors are also most welcome to try their hand. Workshops will be held daily at 3pm.

cliphut.org

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

VIENNA DESIGN WEEK



Headquarters



Cocktail

PLATFORM

Präsentation

THE POWER OF THREE

co/rizom

co/rizom möchte es traditionellen Handwerker*innen ermöglichen, ihre Erzeugnisse global zu vermarkten und ihre Lebensgrundlagen nachhaltig zu sichern. Um dies zu erreichen, bringt co/rizom die Expertisen von Handwerker*innen, Designer*innen und Business Developers zusammen. Die Dreierteams werden durch vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten, digitale Services, das Fachwissen und die Vertriebsmöglichkeiten von co/rizom unterstützt. Die Produkte von zehn solcher Trios sind nun in der Festivalzentrale im GEWÖLBE zu sehen.

corizom.org

Mit Kollektionen von:

AMC (Flechtereie aus Ungarn) mit Wendy Andreu und Gabor Nagy

BORJGALI (Holzschnitzerei aus Georgien) mit Bram Vanderbeke und Andrei Georgescu

Hufnagl u. Söhne (Silberschmiede aus Österreich) mit Aldo Bakker und Konstantin Schmölzer

Mangala (Kupferschmiede aus Bosnien) mit mischer'traxler studio und Trish Malloch-Brown

MitiMeth (Flechtereie aus Nigeria) mit Marta Giardini und Poonam Golani

Nesa (Teppichweberei aus Albanien) mit Maddalena Casadei und Wilfried Amanshauser

Peris (Holzschnitzerei aus Rumänien) mit Victor Dulgheru und Nadja Zerunian

Talpe (Holzschnitzerei aus Rumänien) mit co/rizom

VCR (Kupferschmiede aus Rumänien) mit Gilles Masse und Nadja Zerunian

Zestrea (Stickerei aus Rumänien) mit Chiara van Praag und Wiener Times

Das Projekt wird von der ERSTE Stiftung und dem Rumänischen Kulturinstitut Wien unterstützt.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale



Cocktail

PLATFORM

Presentation

THE POWER OF THREE

co/rizom

VIENNA DESIGN WEEK

The aim of co/rizom is to enable traditional artisans to market their products globally as a means of ensuring their long-term livelihoods. In order to achieve this, co/rizom combines the expertise of artisans, designers, and business developers. These three-member teams are supported by the broad range of funding options, digital services, specialist advice, and distribution opportunities offered by co/rizom. The products of ten such trios can now be seen in the Festival Headquarters in the GEWÖLBE.

corizom.org

With collections from:

AMC (weaving from Hungary) with Wendy Andreu and Gabor Nagy
 BORJGALI (woodcarving from Georgia) with Bram Vanderbeke and Andrei Georgescu
 Hufnagl u. Söhne (silversmith work from Austria) with Aldo Bakker and Konstantin Schmölzer
 Mangala (coppersmith work from Bosnia) with mischer'traxler studio and Trish Malloch-Brown
 MitiMeth (weaving from Nigeria) with Marta Giardini and Poonan Golani
 Nesa (carpet weaving from Albania) with Maddalena Casadei and Wilfried Amanshauser
 Peris (woodcarving from Romania) with Victor Dulgheru and Nadja Zerunian
 Talpe (woodcarving from Romania) with co/rizom
 VCR (coppersmith work from Romania) with Gilles Masse and Nadja Zerunian
 Zestrea (embroidery from Romania) with Chiara van Praag and Wiener Times

The project is supported by the ERSTE Foundation and the Romanian Cultural Institute Vienna.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
 6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

SIGNATURE PROJECTS

CROWND Estates

Die Vision: Immobilien realisieren, die nicht nur Investments, sondern auch Statements sind. Der Anspruch: Projekte entwickeln und sie veredeln. In einem abgedunkelten Raum des majestätischen Gründerzeithauses in der Esterházygasse zeigt CROWND Estates Filmausschnitte und Designhighlights seiner Leuchtturmprojekte: Reduzierter Minimalismus trifft dabei auf Luxus bis ins kleinste Detail – für ein Wohngefühl der Extraklasse. Neben dem prestigeträchtigen „CROWND by Chipperfield“ im 13. Bezirk oder dem „HAY JOE“ im 6. Bezirk sind in der Präsentation auch die Projekte „GRACE“, „COLIBRI“ und „SEVERIN“ zu sehen. Einzigartiges Design und außergewöhnliche Architektur, die in ihren Bann ziehen!
crownd.at

Kuratiert von Julia Kneussl-Gärtner, Head of Development bei CROWND Estates

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

SIGNATURE PROJECTS

CROWND Estates

The vision: to realize buildings that are not only investments but also statements. The aspiration: to develop projects that are refined to perfection. In a darkened room in the majestic late nineteenth-century building in Esterházygasse, CROWND Estates shows film clips and design highlights from its flagship projects: Reduced minimalism meets luxury, down to the smallest detail – to create incomparable comfort. In addition to the prestigious “CROWND by Chipperfield” in the 13th district or “HAY JOE” in Mariahilf itself, the presentation includes such projects as “GRACE”, “COLIBRI”, and “SEVERIN”. Unique design and exceptional buildings that can only captivate!
crownd.at

Curated by Julia Kneussl-Gärtner, Head of Development at CROWND Estates

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

SHOW YOUR COLORS

Curious Boy

Markus Benesch präsentiert die neuste Kollektion seines Labels Curious Boy: Die Möbel, Leuchten und Tapeten sind als funktionale Totems gestaltet und bringen positive Energie in eine von Chaos und Durcheinander geprägte Welt. Die Produktfamilie versammelt durchdachte Provokationen, ein für den Designer typisches Spiel mit Tarnung und Illusion. Für Markus Benesch ist es an der Zeit, Farbe zu bekennen – und zwar in jedem Sinne des Wortes ...
curiousboy.net

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Presentation

SHOW YOUR COLORS

Curious Boy

Markus Benesch presents the latest collection from his label Curious Boy: The items of furniture, lights, and wall coverings are conceived as functional totems and introduce positive energy into a world that is dominated by chaos and confusion. The family of products brings together a series of well-thought-out provocations in a play on the ideas of camouflage and illusion that is typical for the designer. It's time for Markus Benesch to show his colors – in every sense of the word ...
curiousboy.net

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sum 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

DINGDONG!

Design in Gesellschaft

Home Stories bei Design in Gesellschaft: Zwischen Zimmer, Küche und Kabinett zeigen die Mitglieder der Ateliergemeinschaft, was sich in der Engerthstraße 124 im letzten Jahr so getan hat. Zu Gast: Friends of DING mit ihren schönsten Wohnentwürfen. Bitte läuten!
designingesellschaft.at

Zur Gesellschaft zählen Franz Ehn, Sophie Falkeis, Stephanie Kneissl, Philipp Loidolt-Shen, Mia Meus, Peter Paulhart, Kerstin Pfleger, Johanna Pichlbauer, Isabel Prade, Julia Schwarz und Christoph Wimmer-Ruelland.

17.–25.9., Mo+Mi–Fr 16–20, Sa 17.9., 10–16 / Sa 23.9., 10–18, So 10–18 Uhr, Di geschl.

Party: Fr 16.9., 19 Uhr

Design in Gesellschaft

20., Engerthstraße 124 (Innenhof)



Cocktail

PLATFORM

Presentation

DINGDONG!

Design in Gesellschaft

Home stories by Design in Gesellschaft: Between living room, kitchen, and bedroom, the members of the cooperative studio show us what's happened at Engerthstraße 124 in the past year. This year's special guest: friends of DING, with their latest designs for the home. Please ring the bell!
designingesellschaft.at

The members of the cooperative include Franz Ehn, Sophie Falkeis, Stephanie Kneissl, Philipp Loidolt-Shen, Mia Meus, Peter Paulhart, Kerstin Pfleger, Johanna Pichlbauer, Isabel Prade, Julia Schwarz, and Christoph Wimmer-Ruelland.

17.9.–25.9., Mon+Wed–Fri 4pm–8pm, Sat 17.9., 10am–4pm / Sat 23.9., 10am–6pm, Sun 10am–6pm,
Tue closed

Party: Fri 16.9., 7pm

Design in Gesellschaft

20., Engerthstraße 124 (courtyard)



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

RESONANCE AND AESTHETICS

design.mikimartinek / foto.ritanewman

Wie wäre es, wenn wir Unsichtbares berühren könnten? Fasziniert von dieser Idee initiieren die Designerin Miki Martinek und die Fotografin Rita Newman im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK einen künstlerischen Forschungsprozess, der unsichtbare Resonanz in ästhetischen Objekten manifestiert: Mittels physischer Frequenzfotografie und Designmetamorphosen werden individuelle Resonanzen bildlich festgehalten und Vibrationen von interessierten Besucher*innen in persönliche Signature Vibes umgewandelt. Ergebnis dieses außergewöhnlichen Verfahrens ist unter anderem die Leinenserie „Blue Drops“. Talks mit Miki Martinek und Rita Newman finden täglich um 17 Uhr in der Festivalzentrale im GEWÖLBE statt.

mikimartinek.com

newman.at

resonanz.design

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

RESONANCE AND AESTHETICS

design.mikimartinek / foto.ritanewman

How would it be if we could touch the invisible? Fascinated by this idea, the designer Miki Martinek and the photographer Rita Newman are initiating an artistic research process during the VIENNA DESIGN WEEK that manifests the unseen resonance in concrete aesthetic objects: They use physical frequency photography and design metamorphoses to transform invisible resonances into images and the vibrations of interested visitors into their own personal signature vibes. One of the results of this extraordinary process is the series of canvases “Blue Drops”. Talks with Miki Martinek and Rita Newman are taking place every day of the festival at 5pm in the Festival Headquarters in the GEWÖLBE.

mikimartinek.com

newman.at

resonanz.design

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Talk

NICHOLAS BONNER: NORTH KOREAN ILLUSTRATION

designforum Wien / designaustria

Nicholas Bonner, Gründer und Eigentümer von Koryo Tours, organisiert Reisen nach Nordkorea und ist außerdem Produzent mehrerer Dokumentarfilme über das stalinistisch regierte Land. Die von seinem Team zusammengetragenen nordkoreanischen Grafiken und Linolschnitte wurden in zwei Büchern veröffentlicht und in internationalen Kunstausstellungen gezeigt, etwa bei der Architekturbiennale in Venedig 2014. In seinem englischsprachigen Talk gibt Nicholas Bonner eine Einführung in den Sozialistischen Realismus – die einzige anerkannte Kunstgattung des Landes – und wirft einen Blick auf die sich wandelnde Grafikszenen Nordkoreas. Das Buch „Printed in North Korea“ von Nicholas Bonner ist im designforum Wien erhältlich. Die Teilnahme am Talk ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

designforum.at/wien

designaustria.at

Am 20.9. findet im designforum Wien außerdem der Talk MAY+SPIES: COLORPLAN UND DAS WORLD'S FAVOURITE COLOUR-PROJEKT statt.

Fr 16.9., 18–19 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung bis 9.9. unter designaustria.at/fb22-bonner

Sprache: Englisch

designforum Wien im Quartier 21 / MQ

7., Museumsplatz 1 / Hof 7

PLATFORM

Talk

NICHOLAS BONNER: NORTH KOREAN ILLUSTRATION

designforum Wien / designaustria

Nicholas Bonner, the founder and owner of Koryo Tours, organizes trips to North Korea as well as being the producer of a number of documentary films about the country with the Stalinist regime. The North Korean graphic art and linocuts collected by his team have also been published in two books and displayed in international art exhibitions, including the Venice Architecture Biennale in 2014. In his English-language talk, Nicholas Bonner offers an introduction to Socialist Realism – the country's only recognized genre of painting – and casts his eye over North Korea's evolving graphic scene. The book "Printed in North Korea" by Nicholas Bonner is available in the designforum Wien. Admission to the talk is free, but registration is mandatory.

designforum.at/wien

designaustria.at

In addition to this, the talk MAY+SPIES: COLORPLAN AND THE WORLD'S FAVOURITE COLOUR PROJECT takes place in the designforum Wien on 20.9.

VIENNA DESIGN WEEK

Fri 16.9., 6pm–7pm

Limited number of participants

Please register before 9.9. at designaustria.at/fb22-bonner

Language: English

[designforum Wien in Quartier 21 / MQ](#)

[7., Museumsplatz 1 / Hof 7](#)

A City Full of Design

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT1820118279330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Talk

MAY+SPIES: COLORPLAN UND DAS WORLD'S FAVOURITE COLOUR-PROJEKT
designforum Wien / designaustria

Das 1936 auf den Markt gebrachte und heute 55 Farben umfassende Colorplan-Feinpapiersortiment von G. F. Smith zählt zu den beliebtesten weltweit. 2017 startete G. F. Smith mit dem World's Favourite Colour-Projekt zudem die wohl größte Studie, die zu diesem Thema jemals durchgeführt wurde. In Zusammenarbeit mit Anna Franklin, Professorin an der University of Sussex, wurden die Ergebnisse der Studie nun analysiert und als Colour Report zusammengefasst. Im Rahmen eines Talks stellen G. F. Smith und sein lokaler Distributionspartner MAY+SPIES den Report nun im designforum Wien vor und präsentieren dabei zudem vier neue, erstmals mittels Crowd Sourcing definierte Colorplan-Farben. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.
designaustria.at

Am 16.9. findet im designforum Wien außerdem der Talk **NICHOLAS BONNER: NORTH KOREAN ILLUSTRATION** statt.

Di 20.9., 17.30–19 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung bis 13.9. unter designaustria.at/fb22-colorplan

designforum Wien im Quartier 21 / MQ
7., Museumsplatz 1 / Hof 7

PLATFORM

Talk

MAY+SPIES: COLORPLAN AND THE WORLD'S FAVOURITE COLOUR PROJECT
designforum Wien / designaustria

G. F. Smith's Colorplan range of fine paper, which was launched in 1936 and now has 55 colors, is one of the most popular worldwide. In 2017, G. F. Smith also launched the World's Favourite Colour Project, which is perhaps the largest study ever carried out into this subject. The results of the study have now been analyzed, in cooperation with Anna Franklin, a professor at the University of Sussex, and summarized as the Colour Report. In this talk, G. F. Smith and its local distribution partner MAY+SPIES will present this report in the designforum Wien, together with four new Colorplan colors, which are the first to be defined by crowdsourcing. Admission to the talk is free, but registration is mandatory.
designaustria.at

In addition to this, the talk **NICHOLAS BONNER: NORTH KOREAN ILLUSTRATION** takes place in the designforum Wien on 16.9.

Tue 20.9., 5.30pm–7pm

Limited number of participants

Please register before 13.9. at designaustria.at/fb22-colorplan

VIENNA DESIGN WEEK

[designforum Wien in Quartier 21 / MQ](#)

[7., Museumsplatz 1 / Hof 7](#)

PLATFORM

Ausstellung

SAME HANDS

ESAD.CR Escola Superior de Artes e Design Caldas Da Rainha – Politécnico de Leiria

1993 rief die UNESCO das Programm Living Human Treasures ins Leben, um Wissen und handwerkliche Fertigkeiten mit Fokus auf die zugehörigen Existenzen und Lebensrealitäten zu bewahren. An ähnlicher Stelle ist auch die ESAD.CR im portugiesischen Caldas Da Rainha tätig: Seit 30 Jahren bildet die Schule Designer*innen und Künstler*innen dazu aus, individuelle Erfahrungen in sozial relevante Gestaltung einfließen zu lassen. Die Ausstellung SAME HANDS verschmilzt diese jungen und tradierten Positionen zu einer generationsübergreifenden Erzählung, die das Schaffen mit den eigenen Händen unter sich verändernden Produktionsbedingungen ins Zentrum rückt.

ipleiria.pt/esadcr

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Exhibition

SAME HANDS

ESAD.CR Escola Superior de Artes e Design Caldas Da Rainha – Politécnico de Leiria

In 1993, UNESCO initiated the program Living Human Treasures with the aim of preserving know-how and craft products and with a special focus on the associated livelihoods and living conditions. The role of ESAD.CR in Caldas Da Rainha in Portugal is similar: For the past 30 years, the school has taught designers and artists how to integrate their individual experiences into socially relevant design. The exhibition SAME HANDS combines these new and traditional positions into a multi-generational narrative that highlights the act of creating with one's own hands in a time of changing production conditions.

ipleiria.pt/esadcr

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Experience

ARABIDOPSIS SYMPHONY – THE INNER LIFE OF AN ORDINARY PLANT

World Design Weeks / Fillip Studios

Ackerschmalwand (*Arabidopsis thaliana*) ist ein weltweit vorkommendes Gewächs, das sich aufgrund von lokalen Klima-, Wetter- und Bodenbedingungen jedoch ganz unterschiedlich entwickelt. Durch die Anpassungen von Genen und Hormonen reagiert die Pflanze auf Veränderungen in ihrer Umgebung. Die Installation ARABIDOPSIS SYMPHONY nutzt lokale Echtzeitdaten, Augmented Reality und Musik, um diese unsichtbaren Prozesse in eine sich ständig verändernde immersive Erfahrung zu übersetzen. Die Intervention ist vor dem Haus des Meeres rund um die Uhr zu erleben. Eigenes Smartphone mit Internetzugang und Kopfhörer werden benötigt. An jedem Tag des Festivals findet um 16 Uhr ein Deep Dive in Anwesenheit des Projektteams statt.

fillipstudios.com

Die VIENNA DESIGN WEEK ist Mitglied bei World Design Weeks, auf deren Initiative diese Experience nach Wien kommt.

16.–25.9., tgl. 0–24 Uhr

Haus des Meeres

6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 (Vorplatz)

* Fokusbezirk

PLATFORM

Experience

ARABIDOPSIS SYMPHONY – THE INNER LIFE OF AN ORDINARY PLANT

World Design Weeks / Fillip Studios

Arabidopsis thaliana is a plant that grows all around the world but develops very differently depending upon the local climate, weather, and soil conditions. It responds to changes in its environment by adapting its genes and hormones. The installation ARABIDOPSIS SYMPHONY uses real-time local data, augmented reality, and music to translate these invisible processes into a constantly evolving immersive experience. The intervention can be seen in front of the Haus des Meeres, right around the clock. A smartphone with internet access and headphones are required. On each day of the festival, the project team will be present for a deep dive at 4pm.

fillipstudios.com

The VIENNA DESIGN WEEK is a member of World Design Weeks, who initiated this experience to come to Vienna.

16.9.–25.9., daily, all day

Haus des Meeres

6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 (forecourt)

VIENNA DESIGN WEEK

* Focus District

PLATFORM

Ausstellung

WASEN, WESEN, WERKSTATT

Florian Tanzer (Luma.Launisch)

Wer Florian Tanzer kennt, kennt ihn als Teil des Visual Art-Duos Luma.Launisch. Halbe Sachen macht Tanzer aber auch solo keine. An gleich drei Orten zeigt der Videokünstler und Designer im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK Vasen, Wesen und visuelle Welten: Während der gesamten Festivallaufzeit ist die Ausstellung „WASEN & WESEN“ mit einzigartigen Keramikobjekten und #UniqueCeramics-Fotografien von Gregor Hofbauer (inszeniert mit der Wiener Dragikone Dutzi Ijsenhower) im Wiener Palmenhaus zu sehen. Glanz und Farbschimmer bringt Luma.Launisch ergänzend dazu in ein Badezimmer in der Festivalzentrale in der GASSE. Am 18.9. kann zudem das Atelier besucht werden, in dem Florian Tanzer seit gut fünf Jahren täglich ein Wesen oder eine Vase kreiert. Willkommen im Wunderland! Willkommen im Cumberland!

lumalaunisch.com/ceramics
cumberland54.com

Ebenfalls im Palmenhaus zu sehen ist das Projekt THINK ABOUT THE BOX von Studio Jutta Goessl und markta im Format Urban Food & Design.

Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens kehrt die Vollpension, deren Ausstattung und Prototypen ebenfalls im Cumberland54 erzeugt werden, mit einem Pop-up an den Ort ihres Ursprungs in Wien Mariahilf zurück.

16.–25.9., Mo–Do 10–23, Fr 10–24, Sa 9–24, So 9–22 Uhr

Open Studio Day: So 18.9., 12–20 Uhr

Von Kunstverglasung, Keramik und Co-Creativity über Mode und Malerei bis hin zu Prototypen für die Vollpension – das Gassenlokalatelier in der Cumberlandstraße 54 ist ein Kleinod des Kreativhandwerks. Open Studio Day mit Kaffee, Kuchen, Prosecco und Projekten der zehn Künstler*innen

Parallel und ebenfalls in der Cumberlandstraße findet der Open Studio Day von Designer, Kunstspengler und Gürtler Laurenz Kyrall statt.

Cumberland54
14., Cumberlandstraße 54



Cocktail

Finissage: Sa 24.9, 20–24 Uhr

Palmenhaus
1., Burggarten 1

VIENNA DESIGN WEEK



Cocktail

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Exhibition

WASEN, WESEN, WERKSTATT

Florian Tanzer (Luma.Launisch)

Anyone who knows Florian Tanzer knows him as half of the visual art duo Luma.Launisch. But when performing solo, Tanzer does nothing by half. As part of the VIENNA DESIGN WEEK, the video artist and designer is exhibiting his vases, beings, and visual universes in three locations: Throughout the festival, the exhibition “WASEN & WESEN”, with its unique ceramic objects and #UniqueCeramics photos by Gregor Hofbauer (staged with the drag icon Dutzi Ijsenhower), can be seen in Vienna’s Palmenhaus. Luma.Launisch is also adding glamour and a hint of color to a bathroom in the Festival Headquarters in the GASSE. And, on 18.9., one can visit the studio in which Florian Tanzer has produced at least one vase or being a day for the past five years. Welcome to wonderland! Welcome to Cumberland!
lumalaunisch.com/ceramics
cumberland54.com

The project THINK ABOUT THE BOX by Studio Jutta Goessl and markta from the format Urban Food & Design can also be seen in the Palmenhaus.

To mark its 10th anniversary, the Vollpension, whose décor and prototypes are also created at Cumberland54, is returning to its place of origin in Mariahilf.

16.9.–25.9., Mon–Thu 10am–11pm, Fri 10am–midnight, Sat 9am–midnight, Sun 9am–10pm

Open Studio Day: Sun 18.9., midday–8pm

From artistic glasswork, ceramics, and co-creativity via fashion and painting to prototypes for the Vollpension – the ground-floor studio in Cumberlandstraße 54 is a hotbed of creative handcraft. Open Studio Day with coffee and cake, prosecco, and projects by the ten artists

VIENNA DESIGN WEEK

In parallel with this event, the designer and artistic metalworker Laurenz Kyrál is also holding his own Open Studio Day in Cumberlandstraße.

Cumberland54
14., Cumberlandstraße 54



Cocktail

Finissage: Sat 24.9., 8pm–midnight

Palmenhaus
1., Burggarten 1



Cocktail

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

HERMANN CZECH UND THONET VIENNA – TRADITION DESIGNT DIE ZUKUNFT

Gebrüder Thonet Vienna (GTV)

Michael Thonet (1796–1871) und seine fünf Söhne waren die erfolgreichsten Möbelhersteller des Industriezeitalters. 1853 gründeten sie gemeinsam das Unternehmen Gebrüder Thonet. Seit 1976 firmiert das Unternehmen als Gebrüder Thonet Vienna und bietet in einem Spagat zwischen Tradition und Innovation, Kontinuität und Erneuerung heute historische Gegenstände in Form von Neuauflagen an. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK wird ein 1994 von Hermann Czech entworfener Stuhl gezeigt, der die Harmonie des dampfgebogenen Buchenholzes auf seine klaren, abstrakten Linien abstimmt und so die ideale Fortführung des unverkennbaren Thonet-Stils des späten 19. Jahrhunderts darstellt. Der „Stuhl Czech“: ein ikonisches Möbelstück, dessen zeitloses Design in der Gegenüberstellung mit aktuellen Möbeln von GTV besonders zur Geltung kommt. Nähere Informationen zum Kinonachmittag im Top Kino auf der Website von Gebrüder Thonet Vienna.

gebruederthonetvienna.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Filmscreening: So 18.9., 16.30–17.30 Uhr

Empfang im Anschluss

Top Kino

6., Rahlgasse 1



Fokusbezirk

Cocktail

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

HERMANN CZECH AND THONET VIENNA – TRADITION DESIGNS THE FUTURE

Gebrüder Thonet Vienna (GTV)

Michael Thonet (1796–1871) and his five sons were the most successful furniture designers of the industrial age. They jointly founded the company Gebrüder Thonet in 1853. Since 1976, it has been

VIENNA DESIGN WEEK

known as Gebrüder Thonet Vienna and has offered new editions of now historic objects as it walks the tightrope between tradition and innovation, continuity and renewal. The VIENNA DESIGN WEEK is being marked by the exhibition of a chair that was designed by Hermann Czech in 1994 and whose clear abstract lines are so in tune with the steam-curved beechwood that they perfectly continue the unmistakable Thonet style of the late nineteenth century. The “Czech Chair”: an iconic item of furniture, whose timeless design is particularly accentuated by the comparison with current pieces from GTV. More information on the cinema afternoon at Top Kino can be found on the website of Gebrüder Thonet Vienna.
gebruederthonetvienna.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Film screening: Sun 18.9., 4.30pm–5.30pm
Followed by a reception

Top Kino
6. Rahlgasse 1

* Fokusbezirk
Cocktail

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)

● Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM
Präsentation
DESIGN UNCOVERED
Hotel Gilbert &flora

Gilbert &flora ist das neue Hospitalitypowerduo im 7. Bezirk. Gebaut ist das symbiotische Konzept des charmanten Hotels und seiner kulinarischen Partnerin auf einem holistischen Designfundament aus Architektur, Interieur, Marke und Service. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK geben BWM Architekten, Architekt Sebastian Eidenböck, die moodley design group und das Team von Gilbert am 21.9. an mehreren Stationen im Hotel erstmals Einblick in alle Bereiche der Gestaltung. Bei Cocktails und Snacks gibt es anschließend die Möglichkeit zum Fachsimpeln mit den Kreativen, für die musikalische Unterhaltung sorgt mit der Band Jazz@BWM das Architekturbüro höchstpersönlich.
hotel-gilbert.at

16.–25.9., Mo+Di 7.30–17, Mi–Fr 7.30–24, Sa 8.30–24, So 8.30–17 Uhr

Cocktail: Mi 21.9., 18–22 Uhr
Begrenzte Plätze
Anmeldung ab 5.9. unter uawg.online/gilbertsayshello

Hotel Gilbert &flora
7., Breite Gasse 9



Cocktail

PLATFORM
Presentation
DESIGN UNCOVERED
Hotel Gilbert &flora

Gilbert &flora is the new hospitality power couple in the 7th district. The symbiotic concept of the charming hotel and its culinary partner is built upon a holistic creative foundation that combines architecture and interior design, brand and service. During the VIENNA DESIGN WEEK – on 21.9. – BWM Architekten, the architect Sebastian Eidenböck, the moodley design group, and the team from Gilbert will offer an introductory insight into all aspects of the design in a number of locations throughout the hotel. This will be followed by the opportunity to chat with the creatives over cocktails and snacks, to the musical accompaniment of Jazz@BWM, the architectural office's very own band.
hotel-gilbert.at

16.9.–25.9., Mon+Tue 7.30am–5pm, Wed–Fri 7.30am–midnight, Sat 8.30am–midnight, Sun 8.30am–5pm

Cocktail: Wed 21.9., 6pm–8pm
Limited number of participants
Please register before 5.9. at uawg.online/gilbertsayshello

VIENNA DESIGN WEEK

Hotel Gilbert & flora

7., Breite Gasse 9



Cocktail

PLATFORM

Ausstellung

DIE KUNST DES UNWOHLSEINS

Heimat Wien – Agentur für Veränderung

Mit Filtern und Co. flüchten wir in eine Welt, die uns besser gefällt: glatt, glänzend, satisfying – und vor allem ... unrealistisch. Denn die echte Welt hat Ecken und Kanten. Hier läuft nicht immer alles rund. Oder am Schnürchen. Niemand tanzt nach unserer Pfeife. Hier in der Offlinerealität gibt es Kleinigkeiten, die uns riesig auf die Nerven gehen. Mit der Ausstellung DIE KUNST DES UNWOHLSEINS holt Heimat Wien Besucher*innen zurück auf diesen unbequemen Boden der Tatsachen und bringt den Zwiespalt zwischen gewünschter Satisfaction und gelebter Imperfection in alles andere als angenehmen Installationen und Fotoserien schmerzhaft auf den Punkt.

heimat.wien

In Zusammenarbeit mit: Simon Pointner, Yannik Steer, Klemens Schillinger, Chucky Schuster, Florian Bocksrucker, Anemona – Ligia Spanache und cucinaAlchimia

19.–24.9., Mo–Fr 11–20, Sa 11–22 Uhr

Cocktail: Sa 24.9., 18 Uhr

2., Praterstraße 14



Cocktail

PLATFORM

Exhibition

THE ART OF UNEASE

Heimat Wien – Agentur für Veränderung

Filters and the like enable us to escape to a world that we like better: smooth, shiny, satisfying – and, above all ... unrealistic. Because the real world has its rough edges. Here, not everything works perfectly – or like clockwork – all the time. No one dances to our tune. Here, in off-line reality, there are tiny things that massively get on our nerves. In the decidedly uncomfortable installations and photographic series in the exhibition THE ART OF UNEASE, Heimat Wien brings visitors back down to the ground of this harsh reality and painfully gets to the heart of the conflict between the satisfaction of which we dream and the imperfection with which we have to live.

heimat.wien

In cooperation with: Simon Pointner, Yannik Steer, Klemens Schillinger, Chucky Schuster, Florian Bocksrucker, Anemona – Ligia Spanache, and cucinaAlchimia

19.–24.9., Mon–Fri 11am–8pm, Sat 11am–10pm

VIENNA DESIGN WEEK

Cocktail: Sat 24.9., 6pm

2., Praterstraße 14



Cocktail

PLATFORM

Präsentation

OLGA FLÓR: THE SECRET LIFE OF OBJECTS

Hotel MOTTO

Eine Ode an das Alltägliche: Das neue Boutique Hotel MOTTO auf der Mariahilfer Straße zeigt räumliche Objektkompositionen von Olga Flór, die uns unsere Umgebung auf neue Weise erleben und wahrnehmen lassen sollen. Die in Form von kleinen Inseln inszenierten Stücke der in Eindhoven lebenden Designerin schaffen poetische Orte der Ruhe und der Kontemplation: Vasen, Kerzenhalter und Pflanzgefäße legen utilitaristische Verwendung nahe, doch eigentlich wollen sie Aufmerksamkeit, wollen berührt werden, wollen Verständnis und Zärtlichkeit. Textile Wandteppiche wiederum hüllen uns in Komfort und Intimität, während Aluminiumskulpturen alltäglicher Oasen vom ganz normalen Leben erzählen.

hotelmotto.at

16.–25.9., tgl. 0–24 Uhr

Hotel MOTTO

6., Mariahilfer Straße 71A (Eingang: Schadekgasse 20)

* Fokusbezirk

PLATFORM

Presentation

OLGA FLÓR: THE SECRET LIFE OF OBJECTS

Hotel MOTTO

An ode to the everyday: The new boutique hotel MOTTO on Mariahilfer Straße is exhibiting spatial object compositions by Olga Flór, which seek to enable us to experience and perceive our surroundings in new ways. The pieces that are presented in the form of small islands by the Eindhoven-based designer create poetic places of calm and contemplation: Vases, candlesticks, and planters hint at utilitarian uses, yet what they really want is our attention, they want to be touched, to experience understanding and tenderness. In turn, textile wall hangings envelop us in comfort and intimacy, while aluminum sculptures tell of everyday oases, where life is completely normal.

hotelmotto.at

16.9.–25.9., daily, all day

Hotel MOTTO

6., Mariahilfer Straße 71A (entrance: Schadekgasse 20)

* Focus District

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Ausstellung

DISCO SCHOOL: REIMAGINING THE FUTURE OF OUR CITIES

Institute for Transmedia Design – ITD / SKICA – Slowenisches Kulturinformationszentrum

Wie würde die Zukunft unserer Städte aussehen, wenn Kinder das Sagen hätten? Kernstück der Schau DISCO SCHOOL ist ein semifiktionaler Stadtplan, der von lokalen Entscheidungsträger*innen, Kreativen und 98 Kindern aus der slowenischen Kleinstadt Murska Sobota erstellt wurde und ihre gemeinsame Vision zeigt. Begleitend zur Ausstellung halten die Designer*innen Jimmy Loizeau und Matt Ward während der VIENNA DESIGN WEEK einen dreitägigen Kinderworkshop, in dem sie mithilfe von Storytelling, Zeichnungen und Collagen Ideen für die Zukunft ihrer Stadt entwickeln.
transmedia-design.me

DISCO SCHOOL wird vom Centre for Creativity, dem Bildungszentrum Kenyongasse, der Gemeinde Murska Sobota, der Volksschule III Murska Sobota, dem MIKK – Jugend- und Kulturklub Murska Sobota, dem Institut für Kultur, Tourismus und Sport Murska Sobota, der Gemeinde Ljubljana, von Academia Maribor, der Goldsmiths University of London sowie der Kunstakademie der Universität in Split unterstützt.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Exhibition

DISCO SCHOOL: REIMAGINING THE FUTURE OF OUR CITIES

Institute for Transmedia Design – ITD / SKICA – Slovenian Cultural information Center

What would the future of our cities look like if children were in charge? The centerpiece of the exhibition DISCO SCHOOL is a semi-fictional town plan, which was drawn up by – and shows the vision shared by – local decision-makers, creatives, and 98 children from the town of Murska Sobota in Slovenia. To accompany the exhibition, the designers Jimmy Loizeau and Matt Ward are holding a three-day children's workshop during the VIENNA DESIGN WEEK, in which the children will develop ideas for their city with the help of storytelling, drawings, and collages.
transmedia-design.me

VIENNA DESIGN WEEK

DISCO SCHOOL is supported by the Centre for Creativity, the Kenyongasse Educational Center, the Municipality of Murska Sobota, Primary School III Murska Sobota, the MIKK Youth and Culture Club Murska Sobota, the Institute for Culture, Tourism, and Sport Murska Sobota, the Municipality of Ljubljana, Academia Maribor, Goldsmiths University of London, and the Arts Academy of the University of Split.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters



Cocktail


VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Installation

CLOUD CAMPAIGN

Institute of Science and Technology Austria (ISTA)

Auf Initiative des Institute for Science and Technology Austria (ISTA) arbeitet die Designerin und Kuratorin Mia Meus mit den Forscherinnen Andrea Stoellner und Yi-Ling Hwong an einem Projekt, das die Beziehung von Menschen und Wolken unter die Lupe nimmt. Die beim Festival gezeigte Installation befasst sich mit den poetischen Spannungsfeldern zwischen dem meteorologischen Phänomen und den modernen Artefakten, die wir zu seiner Erforschung nutzen. Im dazugehörenden englischsprachigen Talk „Design  Science“ unterhalten sich ausgewählte Kreative und Forscher*innen über wechselseitige Einflüsse und die daraus entstehenden Beziehungen zwischen Wissenschaft, Technologie, Kunst, Kultur und Design.
ista.ac.at

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Talk „Design  Science“: Sa 17.9., 15.30 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Fokusbezirk

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Ralhgasse 8 (Rahlstiege)




Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Installation

CLOUD CAMPAIGN

Institute of Science and Technology Austria (ISTA)

On the initiative of the Institute for Science and Technology Austria (ISTA), the designer and curator Mia Meus is working with the researchers Andrea Stoellner and Yi-Ling Hwong on a project that examines the relationship between people and clouds. The installation on show at the festival addresses the poetic interactions between the meteorological phenomenon and the modern artifacts that we use in order to research it. In the associated English-language talk “Design  Science”, selected creatives and researchers discuss mutual influences and the resulting relationships between science, technology, art, culture, and design.
ista.ac.at

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

VIENNA DESIGN WEEK

Talk “Design  Science”: Sat 17.9., 3.30pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Focus District

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

CELEBRATE LIFE AT HOME – 45 JAHRE IKEA DEMOCRATIC DESIGN IN ÖSTERREICH IKEA

„Jede*r hat das Zeug dazu, spannende, interessante und außergewöhnliche Räume zu gestalten!“ Ganz nach diesem Motto präsentiert IKEA im und um den Fokusbezirk Mariahilf drei öffentlich zugängliche Showcases und Gestaltungsideen, die das Leben zuhause und darüber hinaus erkunden: In einer alten, ein wenig versteckten Wohnung in der Festivalzentrale in der GASSE ist ein raumfüllendes Environment zusehen, das Besucher*innen zum Innehalten, Nachdenken und Reflektieren anregen soll. Allseits bekannte Produkte werden hier auf eine Weise gezeigt, wie sie noch nie zu sehen waren – überraschend und mutig, aber dennoch einfach und geerdet! In der Festivalzentrale im GEWÖLBE und im IKEA Wien Westbahnhof lädt der schwedische Möbelhersteller mit kuratierten Shops und Iconic Pieces außerdem zu einer inspirierenden Zeitreise durch 45 Jahre IKEA in Österreich.
ikea.at

Gemeinsam haben die VIENNA DESIGN und IKEA die Designerin Norma Kiskan damit beauftragt, einen Informationskiosk aus IKEA MAMMUT-Kindermöbeln zu entwerfen und zu bauen. Wenn dieser nicht auf der Mariahilfer Straße im Einsatz ist, ist er in der Festivalzentrale in der GASSE ausgestellt.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Early Party: Sa 17.9., 15 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale



Cocktail

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

VIENNA DESIGN WEEK



Cocktail

16.–24.9., Mo–Sa 9–20 Uhr, So geschl.

IKEA Wien Westbahnhof
15., Europaplatz 1

PLATFORM

Presentation

CELEBRATE LIFE AT HOME – 45 YEARS OF IKEA AND DEMOCRATIC DESIGN IN AUSTRIA
IKEA

“Everyone has what it takes to design exciting, interesting, and extraordinary spaces!” Inspired by this motto, IKEA is presenting three publicly accessible showcases and design ideas in and around the Focus District Mariahilf, which investigate life in the home and beyond: In an old, somewhat hidden apartment in the Festival Headquarters in the GASSE, a space-filling environment can be seen, which should inspire visitors to pause, consider, and reflect. Extremely well-known products are presented here in ways in which they have never been seen before – surprising and courageous, and yet simple and grounded! And with a series of curated shops and iconic pieces in the Festival Headquarters in the GEWÖLBE and in IKEA Wien Westbahnhof, the Swedish furniture manufacturer also invites visitors to take an inspiring journey back in time: 45 years of IKEA in Austria! 45 years of democratic design!
ikea.at

Together, the VIENNA DESIGN WEEK and IKEA have commissioned designer Norma Kiskan to design and build an information booth made of IKEA MAMMUT children's furniture. When the kiosk is not in use on Mariahilfer Straße, it is on display at the Festival Headquarters in the GASSE.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Early Party: Sat 17.9., 3pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters



Cocktail

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

VIENNA DESIGN WEEK

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm
Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

16.9.–24.9., Mon–Sat 9am–8pm, Sun closed

IKEA Wien Westbahnhof
15., Europaplatz 1

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Workshop

HACKATHON: RAUM SCHAFFEN – CO-DESIGN YOUR MQ

Impact Hub Vienna

Immer mehr Menschen ziehen in die Städte, der verfügbare physische Raum ist jedoch limitiert. Um die Lebensqualität für alle zu erhalten oder sogar zu verbessern, muss die Gestaltung und Nutzung von urbanem Raum neu gedacht werden – am besten unter Einbeziehung derer, die darin leben wollen. Wie können wir urbane Räume schaffen, die schön, nachhaltig und gemeinschaftlich gestaltet sind?

Das MuseumsQuartier Wien – mit seinen rund 90.000 Quadratmetern und 60 kulturellen Institutionen bereits jetzt ein Wahrzeichen des Zusammenkommens – öffnet seine Pforten und wird zur realen Spielwiese, in der neue Nutzungskonzepte im Sinne der Klimaneutralität ausprobiert werden können. Zu den Schlagwörtern Green Spaces, Energieeffizienz und Inklusivität erarbeiten Teilnehmer*innen am Hackathon – Innovator*innen, Interventionist*innen, Kreative, Bewohner*innen und Interessierte – über zwei Tage hinweg konkrete Ideen und erste Prototypen für einen gemeinschaftlich gestalteten und genutzten Raum. Auf die gewinnende Idee warten 5.000 € Preisgeld!

Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen finden sich im Anmeldeformular zum zweitägigen Hackathon hier [KLICK](#).
vienna.impacthub.net

Der Hackathon findet im Rahmen und unter Förderung der New European Bauhaus Hackathon-Woche des EIT Climate KIC und der EIT Community: New European Bauhaus statt. Der Hackathon wird von Impact Hub Vienna und dem MuseumsQuartier Wien in Kooperation mit der VIENNA DESIGN WEEK und der Akademie der bildenden Künste Wien durchgeführt.

Workshop: Di 20.9., 9.30–18+Mi 21.9., 9.30–17 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung auf der Website des Impact Hub Vienna [KLICK](#)

Filmscreening „The New Bauhaus“: Mo 19.9., 19–22 Uhr

Die Einstimmung auf den HACKATHON des Impact Hub Vienna: öffentliches Screening des Films „The New Bauhaus“ mit anschließender Paneldiskussion mit der Co-Produzentin Ashley Lukasik. „The New Bauhaus“ ist eine filmische Entdeckungsreise durch das Leben und Vermächtnis des innovativen Künstlers und Pädagogen László Moholy-Nagy (1895–1946), dessen bahnbrechendes Konzept für die Integration von Technologie in die Gestaltung heute wie damals prägt.

Preisverleihung: Sa 24.9.

Die Prämierung: Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK wird die von der Öffentlichkeit und der Jury gewählte Idee ausgezeichnet.

MuseumsQuartier Wien
7., Museumsplatz 1

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Workshop

HACKATHON: CREATE SPACE – CO-DESIGN YOUR MQ

Impact Hub Vienna

More and more people are moving to cities, yet the available physical space is limited. In order to maintain or even improve the quality of living for all, the design and use of urban space must be rethought – ideally with the involvement of those who live there. How can we create urban space that is beautiful, sustainable, and collectively designed?

The MuseumsQuartier Wien – which, with its approximately 90,000 square meters and 60 cultural institutions, is already a symbol for coming together – is opening its doors and becoming a true playground, in which new use concepts can be tested in the spirit of climate-neutrality. The participants in the hackathon – innovators, interventionists, creatives, local residents, and other interested individuals – will spend two days addressing subjects such as green spaces, energy-efficiency, and inclusivity as they develop concrete ideas and initial prototypes for a public realm that is designed and used cooperatively. Prize money totaling € 5,000 is waiting for the winners!

More information and the conditions of participation on the registration form for the two-day hackathon can be found here [CLICK](#).
vienna.impacthub.net

The hackathon is taking place as part of – and with the support of – the New European Bauhaus Hackathon Week of the EIT Climate KIC and the EIT Community: New European Bauhaus. The hackathon is organized by the Impact Hub Vienna and the MuseumsQuartier Wien in cooperation with the VIENNA DESIGN WEEK and the Academy of Fine Arts Vienna.

Workshop: Tue 20.9., 9.30am–6pm+Wed 21.9., 9.30am–5pm

Limited number of participants

Please register on the website of the Impact Hub Vienna [CLICK](#)

Film screening “The New Bauhaus”, Mon 19.9., 7pm–10 pm

Setting the mood for Impact Hub Vienna’s HACKATHON: public screening of the film “The New Bauhaus”, followed by a panel discussion with the co-producer Ashley Lukasik. “The New Bauhaus” is a cinematic voyage of discovery through the life and legacy of the innovative artist and teacher László Moholy-Nagy (1895–1946), whose pioneering concept for the integration of technology into design is as powerful today as it was in his time.

Award ceremony: Sat 24.9.

Rewarding: The selected idea by the public and the jury will be honored as part of the VIENNA DESIGN WEEK.

MuseumsQuartier Wien
7., Museumsplatz 1

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

**VIENNA
DESIGN
WEEK**

A City Full of Design

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

LUMEN PANEELS

Johannes Rass

Johannes Rass' „LUMEN Paneels“ oszillieren zwischen Lichtkunst- und Designobjekt. An der Wand platziert, erzeugen sie eine Raumlichte, ein Lichtwerk aus flüchtigen Farben, geometrischen Mustern und Bewegungen – losgelöst von hochauflösenden Bildern und Videosequenzen. Die Animationen, der digitale Inhalt (MLDs – Moving Light Drawings), bilden die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Medium Licht. In der Festivalzentrale in der GASSE werden die Paneele als lichtstarke Wegweiser eingesetzt. Die gezeigten Animationen wurden vom VIENNA DESIGN WEEK-Art Director Christof Nardin und seinem Team entworfen.

johannesrass.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

LUMEN PANEELS

Johannes Rass

Johannes Rass' "LUMEN Paneels" oscillate between lighting art and design objects. Placed on the wall, they produce a spatial light, an illuminated composition of fleeting colors, geometrical patterns, and movements – set free by high-resolution images and video sequences. The animations, the digital content (MLDs – Moving Light Drawings), represent the artistic investigation of light as a medium. In the Festival Headquarters in the GASSE, the panels are used as powerfully illuminated signs. The animations were designed by Christof Nardin, the art director of the VIENNA DESIGN WEEK, and his team.

johannesrass.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

HOSTED BY BODO SPERLEIN

J. & L. Lobmeyr / Jarosinski & Vaugoin / Wiener Blut

Bodo Sperleins Entwürfe zeichnen sich durch ein tiefes Verständnis für Material und Details aus. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn daher seit vielen Jahren mit einigen der ältesten und angesehensten Manufakturen Wiens. Zusammen mit J. & L. Lobmeyr, Jarosinski & Vaugoin und Wiener Blut präsentiert der preisgekrönte deutsche Designer im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK nun eine Auswahl seiner neuesten Produkte: mundgeblasene Musselingläser, eine Tafelaufsatzserie, skulpturale silberne Parfümflaschenverschlüsse und mehr.
bodosperlein.com

Mo 19.9., 18 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter sabine@bbpr.at

Jarosinski & Vaugoin

7., Zieglergasse 24



Cocktail

PLATFORM

Presentation

HOSTED BY BODO SPERLEIN

J. & L. Lobmeyr / Jarosinski & Vaugoin / Wiener Blut

Bodo Sperlein's designs are notable for their profound understanding of materials and details. This is why he has been working closely for many years with some of Vienna's oldest and most distinguished manufactories. To mark the VIENNA DESIGN WEEK and in association with J. & L. Lobmeyr, Jarosinski & Vaugoin, and Wiener Blut, the award-winning German designer is now presenting a selection of his latest products: hand-blown muslin glasses, a series of table centerpieces, sculptural silver stoppers for perfume bottles and much, much more.
bodosperlein.com

Mon 19.9., 6pm

Limited number of participants

Please register at sabine@bbpr.at

Jarosinski & Vaugoin

7., Zieglergasse 24



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Installation

POJANGMACHA – STREETFOOD, DAS ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUT

KIM+HEEP / KOMMOD

Koreanische Straßenküche trifft Wiener Würstelstand: Gemeinsam bespielen die Teams des Studios KIM+HEEP und des Restaurants KOMMOD die Festivalzentrale auf der GSTÄTTN mit einem Streetfoodstand, um zu erforschen, wie soziale Interaktion mit guten, unkomplizierten Speisen gefördert werden kann. Während der Lockdowns der letzten Jahre haben die beiden Teams leidvoll erfahren, wie groß die allgemeine Sehnsucht nach einer Imbisskultur ist, die über den Tellerrand schaut. Genau daran möchte die Zusammenarbeit nun anknüpfen und so einen Beitrag zu einer neuen Streetfoodkultur in Wien leisten. Der von KIM+HEEP entworfene Stand lehnt sich gestalterisch am koreanischen Pojangmacha (kleiner, oftmals zeltartiger Kiosk) an und wurde im Rahmen eines Workshops mit Studierenden im Studiengang Design Investigations (Professorin Anab Jain) der Universität für angewandte Kunst gebaut.

kimheep.com

kommod-essen.at

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN

6., Mollardgasse 50



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Installation

POJANGMACHA – STREET FOOD THAT LOOKS BEYOND THE HORIZON

KIM+HEEP / KOMMOD

Korean street food meets Viennese sausage stand: The teams from the studio KIM+HEEP and the restaurant KOMMOD have jointly created a street food stand for the Festival Headquarters on the GSTÄTTN to investigate how social interaction can be encouraged by good, uncomplicated dishes. During the lockdowns of recent years, the two teams have learnt a bitter lesson about the strength of our general yearning for a snack culture that looks beyond the horizon. This is exactly where this cooperative project would like to start, as a means of contributing to the emergence of a new street food culture in Vienna. The stand developed by KIM+HEEP refers, in design terms, to the Korean Pojangmacha (a small, often tent-like kiosk) and was built as part of a workshop with students of the Design Investigations course (professor Anab Jain) of the University of Applied Arts.

kimheep.com

kommod-essen.at

VIENNA DESIGN WEEK

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM
Präsentation
INDIAN COLLECTION
Konos Studio

Konos Studio stellt drei Stücke aus seiner Kollektion vor: den Tisch „AGR 01“, den Hocker „SQR 01“, den Sessel „CYD 01“. Allesamt erzählen die Produkte von den Gestaltungsprinzipien des jungen slawischen Labels – von Kreativität, einzigartigem Design, lokaler Produktion und natürlichen Materialien. Sein Zielpublikum sieht das Studio in Gleichgesinnten: in Wegbereitenden und Abenteuerlustigen, in Musik-, Party-, und (potenziell auch) Aperitivliebhaber*innen, in allen, die ein bisschen Spaß haben wollen.
konos.studio

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale
Cocktail

PLATFORM
Presentation
INDIAN COLLECTION
Konos Studio

Konos Studio presents three pieces from its collection: the table “AGR 01”, the stool “SQR 01”, and the armchair “CYD 01”. The products all embody the design principles of the young Slavic label – creativity, unique design, local production, and natural materials. For the studio, its target market is people like itself: trailblazers and adventurers, lovers of music, parties, and (maybe even) aperitifs – everyone, indeed, who wants to have a little fun.
konos.studio

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Ausstellung

CONNECT US – INTEGRATING DESIGN INTO THE EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE

Kulturhauptstadt Europas – Veszprém-Balaton 2023 / Budapest Metropolitan University (METU)

Die Ausstellung CONNECT US zeigt, welche Rolle Design für eine Kulturhauptstadt Europas spielt. In Vorbereitung auf die Präsentation von Veszprém-Balaton 2023 fragen sich die Organisator*innen gemeinsam mit der Budapest Metropolitan University (METU), wie Design zu sozial und ökologisch nachhaltigen Lösungen beitragen kann. Wie kann es kritisch sein und uns auf sinnvolle Weise mit jenen Gegenständen, Räumen und Dienstleistungen verbinden, die wir brauchen? Studierende und Lehrende arbeiteten im Rahmen von Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen. Die Resultate wurden für die Präsentation im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK ausgewählt und sind vor Ort zu sehen.

veszprembalaton2023.hu/en

metropolitan.hu

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Talk „Culture and Connection – The Importance of Design for Cultural Capitals and Regions“: Fr 16.9., 16 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Fokusbezirk

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Open Studio „Ask the Artist“: Sa 17.9., 15–17 Uhr+So 25.9., 14–16 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Exhibition

CONNECT US – INTEGRATING DESIGN INTO THE EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE

European Capital of Culture – Veszprém-Balaton 2023 / Budapest Metropolitan University (METU)

The exhibition CONNECT US sheds light on the role played by design for a European Capital of Culture. In preparation for the presentation of Veszprém-Balaton 2023, the organizers teamed up

VIENNA DESIGN WEEK

with Budapest Metropolitan University (METU) to ask how design can contribute to socially and ecologically sustainable solutions. How can it be critical and connect us in meaningful ways with the objects, spaces, and services that we need? Courses were held, in which students and teachers worked on assignments in several areas. The results were selected for presentation during the VIENNA DESIGN WEEK and can be seen in situ.

veszprembalaton2023.hu/en
metropolitan.hu

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Talk “Culture and Connection – The Importance of Design for Cultural Capitals and Regions”: Fri 16.9., 4pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Focus District

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Open Studio “Ask the Artist”: Sat 17.9., 3pm–5pm+Sun 25.9., 2pm–4pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Installation

JUST ADD WATER

LAUFEN

Der intensive Dialog, den LAUFEN seit vielen Jahren mit der Welt des Designs, der Architektur und der Kunst pflegt, hat zur Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro NM3 aus Mailand geführt. Gemeinsam mit NM3, das aus der italienischen Tradition des modernistischen Möbeldesigns kommt, arbeitet LAUFEN an einem Sortiment beweglicher Einrichtungselemente. Das puristische Konzept sieht Produkte vor, die aus sortenreinem Edelstahl ausgeschnitten, gebogen, gefaltet und zu einzigartigen Designs zusammengeschraubt werden. In der Festivalzentrale im GEWÖLBE gibt die raumgreifende audiovisuelle Installation JUST ADD WATER nun eine eindruckliche Preview auf die Limited Edition mit Edelstahlmöbeln und Accessoires: Video trifft Raumklang, Stahl trifft Keramik, NM3 trifft LAUFEN.

laufen.co.at

Die Umsetzung der Installation erfolgt in Zusammenarbeit mit den Architekten Nicolò Ornaghi und Francesco Zorzi von NM3 sowie mit dem Fotografen Delfino Sisto Legnani. Die Videos stammen von Marc Comes, einem Berliner Filmregisseur, und dem Mailänder Filmkollektiv No Text Azienda.

Am 19.9. findet im LAUFEN space Wien um 18.30 Uhr ein Talk mit Jan Boelen zum Thema Social Design statt (Anmeldung erforderlich).

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Installation

JUST ADD WATER

LAUFEN

The intense dialogue that LAUFEN has been conducting with the world of design, architecture, and art for many years has led to a cooperation with the architectural office NM3 from Milan. Together with NM3, which belongs to the Italian tradition of modernist furniture design, LAUFEN is currently working on a range of mobile furnishing elements. The purist concept envisages products that are cut, shaped, and folded from single-origin stainless steel and screwed together to form unique design objects. In the Festival Headquarters in the GEWÖLBE, the three-dimensional audiovisual installation JUST ADD WATER now offers an impressive preview of the

VIENNA DESIGN WEEK

limited edition of stainless steel furniture and accessories: Video meets spatial sound, steel meets ceramic, NM3 meets LAUFEN.
laufen.co.at

The installation was realized together with the architects Nicolò Ornaghi and Francesco Zorzi of NM3 and the photographer Delfino Sisto Legnani. The videos were made by Marc Comes, a Berlin-based film director, and the Milan film collective No Text Azienda.

There will also be a talk with Jan Boelen on the topic of social design on 19.9. in the LAUFEN space Vienna at 6.30pm (registration required).

16.9.–25.9., daily 11am-8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm-8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm-8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Talk

SOCIAL DESIGN – TRANSFORMING SOCIETY?

LAUFEN

Können Social Design-Strategien Transformationsprozesse für eine sozial- und klimagerechte, kreislauforientierte Ökonomie und Gesellschaft anstoßen? Welchen Beitrag können transdisziplinäre Innovationsnetzwerke und die Verflechtung von Kunst, Forschung, Design und Alltagsleben dabei leisten? Mit Atelier LUMA, einem experimentellen Designlabor, entwickelt Artistic Director Jan Boelen Lösungsansätze für Fragen wie diese. In seiner Keynote bespricht er die Potenziale von Design als bioregionales Tool der Zusammenarbeit. Der Vortrag wird von einem Panel mit Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK), Elisabeth Noever-Ginthör (Wirtschaftsagentur Wien), Harald Gründl (EOOS Next) und Brigitte Felderer (Universität für angewandte Kunst) gefolgt.

laufen.co.at

In der Festivalzentrale im GEWÖLBE ist außerdem die Installation JUST ADD WATER von LAUFEN und NM3 zu sehen.

Mo 19.9., 18.30 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter laufen.co.at/vienna-design-week-event-2022

Sprache: Englisch

LAUFEN space Wien

1., Salzgries 21 (An der Marienstiege)



Cocktail

PLATFORM

Talk

SOCIAL DESIGN – TRANSFORMING SOCIETY?

LAUFEN

Can social design strategies trigger transformation processes for a socially and environmentally friendly, circular economy and society? What contribution can transdisciplinary innovation networks and the synthesis of art, research, design, and everyday life make to such change? With Atelier LUMA, an experimental design lab, Artistic Director Jan Boelen develops solutions to questions like these. In his keynote talk, he addresses the potential of design as a cooperative bioregional tool. The talk will be followed by a panel discussion with Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK), Elisabeth Noever-Ginthör (Vienna Business Agency), Harald Gründl (EOOS Next), and Brigitte Felderer (University of Applied Arts).

laufen.co.at

In addition to this, the installation JUST ADD WATER from LAUFEN and NM3 can be seen in the Festival Headquarters in the GEWÖLBE.

VIENNA DESIGN WEEK

Mon 19.9., 6.30pm

Limited number of participants

Please register at laufen.co.at/vienna-design-week-event-2022

Language: English

LAUFEN space Vienna

1., Salzgries 21 (on the Marienstiege steps)



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

METALLENES SPIEL MIT DEM LICHT

Laurenz Kyrál

Als Designer, Kunstspengler und Gürtler beschäftigt sich Laurenz Kyrál in seinem Alltag mit unterschiedlichen Erscheinungsformen von Licht – sei es mit dem Schein von Kerzen, Glühbirnen oder LED-Lampen, mit natürlichem Licht oder mit indirekter Beleuchtung, die durch Reflexion in den Mittelpunkt rückt. Die Präsentation METALLENES SPIEL MIT DEM LICHT zeigt verschiedene Arbeiten, die aus der Kombination der vielfältigen Möglichkeiten von Licht mit den Qualitäten der beiden metallverarbeitenden Handwerksberufe sowie dem gestalterischen Zugang entstanden sind.

laurenzkyral.at

16.–25.9., tgl. 10– 19 Uhr

Open Studio Day: So 18.9., 12–20 Uhr

Parallel und ebenfalls in der Cumberlandstraße findet der Open Studio Day der Ateliergemeinschaft Cumberlandstraße54 statt.

Laurenz Kyrál

14., Cumberlandstraße 24



Cocktail

PLATFORM

Presentation

METALLIC GAMES WITH LIGHT

Laurenz Kyrál

As a designer and artistic metalworker, Laurenz Kyrál spends every day working with light in a wide range of forms – from the glow of candles, light bulbs, and LED lamps via natural light to indirect light, which is brought to the fore by reflection. The presentation METALLIC GAMES WITH LIGHT displays a number of works that have emerged from the combination of the many possibilities offered by light with the qualities of Kyrál's two metalworking specialties – shaping sheet metal and working with light – and his design approach.

laurenzkyral.at

16.9.–25.9., daily 10am–7pm

Open Studio Day: Sun 18.9., midday–8pm

In parallel with this event, the cooperative studio at Cumberlandstraße54 is also holding its own Open Studio Day in Cumberlandstraße.

Laurenz Kyrál

14., Cumberlandstraße 24

VIENNA DESIGN WEEK



Cocktail

PLATFORM

Installation

NAVIGATIONAL SUPERPOWERS

Lucy Li

Können wir auch ohne Google Maps? NAVIGATIONAL SUPERPOWERS bildet eine Reihe an Designexperimenten, die die Verwendung digitaler Karten und proprietärer Technologien, die zur Norm für das Navigieren geworden ist, infrage stellt. Sie erforscht die Wünsche, mit denen sich Fußgänger*innen durch Räume bewegen, versucht von urbanen Wildtieren – den wahren Meistern der Orientierung – zu lernen und schlägt Konzepte vor, die technologisch und ideologisch vom Status quo abweichen. Das ausgestellte Objekt lädt Besucher*innen ein, fledermausähnlicher zu werden, sich auf deren Ultraschallorientierung einzulassen und einen neuen Weg der urbanen Navigation auszuprobieren. Die Designerin ist täglich von 15 bis 17 Uhr persönlich anwesend.
lilucy.at

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Installation

NAVIGATIONAL SUPERPOWERS

Lucy Li

Can we also manage without Google Maps? NAVIGATIONAL SUPERPOWERS is a series of design experiments that questions the use of digital maps and proprietary technologies, which have become a norm for navigation. These experiments research the wishes that accompany us as we move through space, attempt to learn from urban wild animals – the true masters of orientation –, and propose concepts that deviate from the technological and ideological status quo. The objects on show invite visitors to be more like bats, to engage with ultrasound orientation, and to try a new approach to our urban future. The designer is present every day in person from 3pm to 5pm.
lilucy.at

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Finissage: Sun 25.9., 5pm-8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Workshop

VON DER IDEE ZUM DESIGN

Lukács László Vienna

Zeichnen, skizzieren, entwerfen: Fokus dieses Workshops für alle liegt auf der gegenseitigen Inspiration und dem Spaß am Gestalten. Anfänger*innen und Fortgeschrittene sind dabei gleichermaßen dazu eingeladen, ihre Ideen auf Papier zu bringen, neue Techniken zu erlernen, mit Zeichentools zu experimentieren und so ihren Horizont zu erweitern. Über den zweidimensionalen Entwurf hinaus können Teilnehmer*innen mithilfe von speziellen Stiften auch kleine 3-D-Modelle erstellen. Aus dem Workshop nehmen sie ein individuelles Skizzenbuch mit, das – befeuert vom Gelernten – in Zukunft mit weiteren Ideen gefüllt werden soll. Am Abend lädt das Designteam rund um Lukács László Vienna auch heuer wieder in sein Studio, wo Schuhe, Taschen und Accessoires erworben und Fertigungsmethoden wie Rapid Prototyping und 3-D-Druck kennengelernt werden können.

lukacslaszlo.at

Sa 17.9., 10–12 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter studio@lukacslaszlo.at

Materialkostenbeitrag: € 25

Open Studio: Sa 17.9., 19 Uhr

Lukács László Vienna

4., Johann-Strauß-Gasse 13/1



Cocktail

PLATFORM

Workshop

FROM THE IDEA TO THE DESIGN

Lukács László Vienna

Drawing, sketching, designing: The focus of this workshop that is open to all are mutual inspiration and the joy of designing. Both beginners and those with a little experience are invited to put their ideas down on paper, learn new techniques, and experiment with drawing tools, and, in doing so, broaden their horizons. In addition to designing in two dimensions, participants can also produce small 3D models with the help of special pens. They will leave the workshop with their own individual sketch book that – inspired by all that they have learnt – they should continue to fill with further ideas. In the evening, the design team based at Lukács László Vienna will once again be in the studio, where visitors can purchase shoes, bags, and accessories and experience production methods such as rapid prototyping and 3D printing.

lukacslaszlo.at

Sat 17.9., 10am–midday

VIENNA DESIGN WEEK

Limited number of participants
Please register at studio@lukacslaszlo.at
Fee to cover costs: € 25

Open studio: Sat 17.9., 7pm

Lukács László Vienna
4., Johann-Strauß-Gasse 13/1



Cocktail

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

DESIGN IN GESELLSCHAFT: MAK MENÜ

MAK – Museum für angewandte Kunst

Ein Museumsbesuch wie Fastfood-Konsum: Mitten in der Säulenhalle serviert das Wiener Kollektiv Design in Gesellschaft auf einem begehbaren Tablett eine Auswahl an Designikonen, übergroß und extrem plakativ. Doch das große Menü ist nicht allein: Kuratierte Touren durch die Ausstellungsräume des MAK verbinden die verschiedensten Sammlungsobjekte durch unerwartete Geschichten und Querverweise. Die Installation MAK MENÜ zeigt das Museum als Ort des Fast-Culture-Konsums, aber gleichzeitig auch, dass hinter der appetitlichen Fassade viel steckt, für das man sich Zeit nehmen sollte. Die Intervention von Design in Gesellschaft will Lust darauf machen, sich mit den besonderen Artefakten des MAK und dem Thema der zeitgenössischen Vermittlung im Museum auseinanderzusetzen.

mak.at

Kuratiert von Marlies Wirth (Kuratorin Digitale Kultur und Kustodin MAK-Sammlung Design)

Konzept und Umsetzung: Design in Gesellschaft

Zur Gesellschaft zählen Franz Ehn, Sophie Falkeis, Stephanie Kneissl, Philipp Loidolt-Shen, Mia Meus, Peter Paulhart, Kerstin Pflieger, Johanna Pichlbauer, Isabel Prade, Julia Schwarz und Christoph Wimmer-Ruelland.

16.–23.9., Di 10–21, Mi–So 10–18 Uhr, Mo geschl.

MAK Design Nite: Di 20.9., 18–23 Uhr

Eintritt frei

MAK – Museum für angewandte Kunst

1., Stubenring 5



Cocktail

PLATFORM

Presentation

DESIGN IN GESELLSCHAFT: MAK MENÜ

MAK – Museum of Applied Arts

A museum visit that recalls the consumption of fast food: In the middle of the columned main hall, the Viennese collective Design in Gesellschaft is serving a selection of oversized and very striking design icons on an accessible tray. But the huge menu isn't alone: Curated tours through the exhibition spaces of the MAK include unexpected stories and cross-references that establish links between the most varied of exhibits. But while the installation MAK MENÜ presents the museum as a place for consuming fast culture, it also shows that this appetizing façade hides many things to which we should devote more time. The aim of the intervention by Design in Gesellschaft is to encourage us to investigate not only the many special artifacts in the MAK but also the wider issue of contemporary communication in museums.

VIENNA DESIGN WEEK

mak.at

Curated by Marlies Wirth (Curator of Digital Culture and Custodian of the MAK Design Collection)
Concept and realization: Design in Gesellschaft

The members of the cooperative include Franz Ehn, Sophie Falkeis, Stephanie Kneissl, Philipp Loidolt-Shen, Mia Meus, Peter Paulhart, Kerstin Pfleger, Johanna Pichlbauer, Isabel Prade, Julia Schwarz, and Christoph Wimmer-Ruelland.

16.–23.9., Tue 10am–9pm, Wed–Sun 10am–6pm, Mon closed

MAK Design Nite: Tue 20.9., 6pm–11pm
Free admission

MAK – Museum of Applied Arts
1., Stubenring 5



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Workshop

DIE KRÖNUNG DES RECYCLINGS

Marien Apotheke Wien

Diese Apotheke ist ein Kunstprojekt! Die Liebesgeschichte zwischen der Marien Apotheke Wien und Walking Chair Design Studio währt seit über zwanzig Jahren. Ein Projekt, das unter den vielen gemeinsamen besonders kräftig leuchtet, sind die in Ausstellungen auf der ganzen Welt gezeigten Lichtobjekte „Sister Blister“ aus leeren, recycelten Medikamentenblistern (eine spezielle Form der Durchdrückpackung). In diesem Workshop bei der VIENNA DESIGN WEEK gestalten Besucher*innen gemeinsam „Sister Blister“-Kronen, die zeigen, wie einfach das Material verarbeitet werden kann. Gleichzeitig soll dabei eine Diskussion über die Entsorgungsproblematik des Blistermaterials sowie die Verbindung von Gesundheit, Design und Nachhaltigkeit angestoßen werden. Ein Workshop als Krönung des Recyclings!

marienapo.eu

Einsatz wird belohnt: Wer am 17.9. mit einer selbstgebastelten Krone auf dem Kopf zum Cocktail in die Aperitivobar BASE CAMP in der Festivalzentrale in der GASSE (Esterházygasse 22) kommt, erhält ein Freigetränk!

Sa 17.9., 14–16 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter blister@marienapo.eu

Marien Apotheke Wien

6., Schmalzhofgasse 1

* Fokusbezirk

PLATFORM

Workshop

THE CROWNING OF RECYCLING

Marien Apotheke Wien

This pharmacy is an art project! The love story between the Marien Apotheke Wien and Walking Chair Design Studio dates back over twenty years. One of their many joint projects that glows particularly brightly is “Sister Blister” the collection of lighting objects made from empty recycled medication blister packs (a special form of push-through packaging), which have been seen in exhibitions around the world. In this workshop during the VIENNA DESIGN WEEK, visitors will work together to design “Sister Blister” crowns, which show how easy it is to work with this material. At the same time, this should trigger a discussion about the problem of disposing of blister packs and the relationship between health, design, and sustainability. A workshop as the crowning of recycling!

marienapo.eu

VIENNA DESIGN WEEK

Efforts will be rewarded: Those who come to the cocktail at the aperitivo bar BASE CAMP at the Festival Headquarters in the GASSE (Esterházygasse 22) on 17.9. with a self-made crown on their head will receive a free drink!

Sat 17.9., 2pm–4pm
Limited number of participants
Please register at blister@marienapo.eu

Marien Apotheke Wien
6., Schmalzhofgasse 1

* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

DESIGN OHNE WORTE: EIN DAUMENKINO MIT GEBÄRDENSPRACHE ZUM VERLIEBEN

Marien Apotheke Wien

Wussten Sie, dass in Österreich etwa 10.000 gehörlose Menschen leben? Sie kommunizieren in der Gebärdensprache – eine wunderschöne vollwertige Sprache mit eigener Grammatik und eigenen Dialekten. In der Marien Apotheke Wien arbeitet Österreichs erster und einziger gehörloser Apotheker. Als Einhorn im Fachgebiet der Pharmazie musste er viele Gebärden – etwa für Heilkräuter – eigens entwickeln. Entstanden sind aber nicht bloß neue Gebärden, sondern auch eine innovative Möglichkeit, diese zu zeigen: Ein einzigartiges Daumenkino, das sechs verschiedene Gebärden vollständig in Bewegung abbildet – immer und jederzeit, ohne Strom und Internet. Ein Abend mit inklusivem Design, einer außergewöhnlichen Sprache – und Überraschungen!

marienapo.eu

Sa 17.9., 18 Uhr

Marien Apotheke Wien
6., Schmalzhofgasse 1



Fokusbezirk
Cocktail

PLATFORM

Presentation

DESIGN WITHOUT WORDS: A FLIPBOOK THAT WILL HELP YOU LOVE SIGN LANGUAGE

Marien Apotheke Wien

Did you know that around 10,000 deaf people live in Austria? They communicate in sign language – a wonderful, fully-fledged language with its own grammar and dialects. The Marien Apotheke Wien is the workplace of Austria's first and only deaf chemist. As a unicorn in the specialist area of pharmacy, he has had to develop many new signs – such as those for medicinal herbs. But this has led to not only the new signs themselves but also an innovative opportunity to demonstrate them: A unique flipbook, which allows all the movements that are required to produce the six different signs to be shown at any time – without the need for either electricity or internet. An evening with inclusive design, an extraordinary language – and a surprise or two!

marienapo.eu

Sat 17.9., 6pm

Marien Apotheke Wien
6., Schmalzhofgasse 1



Focus District
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

KING ARTHUR – ÖSTERREICHS GRÖSSTE TAFELRUNDE

miramondo

miramondo designt und fertigt Möbel für den öffentlichen Außenraum: Möbel für taubenfütternde Opas, stillende Mütter, verliebte Pärchen, frischluftaffine Zeitungsläserinnen, müde Touristen – kurz: Möbel für alle. Um den Besucher*innen der VIENNA DESIGN WEEK einen außergewöhnlichen Platz zum Plaudern, Entspannen, Essen und Netzwerken zu bieten, stellt das niederösterreichische Familienunternehmen für die Festivalzentrale auf der GSTÄTTN seine mit 15,5 Metern „längste Tafelrunde Österreichs“ zur Verfügung. Zusätzlich dazu lädt miramondo Stadtplaner*innen, Landschaftsarchitekt*innen und Designinteressierte zum persönlichen Kennenlernen in die Festivalzentrale im GEWÖLBE, wo eine kleine Auswahl an neuen Produkten aus dem Hause miramondo bestaunt werden kann. Persönliche Termine können unter office@miramondo.com vereinbart werden.

miramondo.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

KING ARTHUR – AUSTRIA'S LARGEST ROUND TABLE

miramondo

VIENNA DESIGN WEEK

miramondo designs and produces furniture for public open spaces: furniture for grannies who feed pigeons, nursing mothers, amorous couples, newspaper readers who love the fresh air, and tired tourists – in short: furniture for everyone. In order to offer visitors to the VIENNA DESIGN WEEK a special place for chatting, relaxing, eating, and networking, the Lower Austrian family company has put its 15.5-meter “Austria’s Largest Round Table” at the disposal of the Festival Headquarters on the GSTÄTTN. In addition to this, miramondo invites planners, landscape architects, and design fans to get to know them personally in the Festival Headquarters in the GEWÖLBE, where a small selection of the company’s latest products is on show. Personal appointments can be arranged at office@miramondo.com. miramondo.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Festival Headquarters
Cocktail

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

LEUCHTENDES, GEBRANNT AUS ERDE!

Möbelmuseum Wien

Seit 2017 interpretieren Karin Santorso und Barbara Ambrosz vom Designstudio Lucy.D und Beate Seckauer, Inhaberin der Porzellanmanufaktur Neuzeughammer, Porzellanleuchten neu. Als Preview zur Ausstellung „Schöner Essen. Amboss Design und Tischkultur 1950–1970“ (ab 28.9.) im Möbelmuseum Wien zeigen sie mit ihrem Designlabel NEU/ZEUG eine Installation mit Porzellanleuchten. Dabei geht es um das spielerische Crossover von Design und Manufaktur, um Ästhetik, Form, Funktion genauso wie um jene experimentellen Herstellungsprozesse, die im Zentrum von Studien und Lichtobjekten stehen. NEU/ZEUG steht für gelebte Nachhaltigkeit aus Österreich.

moebelmuseumwien.at

16.–25.9., Di–So 10–17 Uhr, Mo geschl.

Cocktail: Mi 21.9., 19 Uhr

Ausstellung bis 16.4.2023

Möbelmuseum Wien

7., Andreasgasse 7



Cocktail

PLATFORM

Presentation

ILLUMINATION, MADE FROM CLAY!

Vienna Furniture Museum

Karin Santorso and Barbara Ambrosz, from the design studio Lucy.D, and Beate Seckauer, the owner of the Neuzeughammer porcelain manufactory, have been reinterpreting the porcelain lamp since 2017. As a preview to the exhibition “Finer Dining. Amboss Design and Dining Culture 1950–1970” (from 28.9.) in the Vienna Furniture Museum, they and their design label NEU/ZEUG are exhibiting an installation with porcelain lamps. This is a playful crossover of design and manufacture, which embodies aesthetic, form, and function as well as the experimental manufacturing process that is at the heart of their studies and lighting objects. NEU/ZEUG stands for authentic sustainability from Austria.

moebelmuseumwien.at

16.9.–25.9., Tue–Sun 10am–5pm, Mon closed

Cocktail: Wed 21.9., 7pm

The exhibition runs until 16.4.2023

Vienna Furniture Museum

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

7., Andreasgasse
Cocktail



VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Talk

PEER WE GO! PEERS DER WOHNUNGSLOSENHILFE ALS LIVING BOOKS

neunerhaus

Seit 2019 bietet die Sozialorganisation neunerhaus den Zertifikatskurs Peers der Wohnungslosenhilfe an. Dutzende Peers, also Mentor*innen, die mit eigenem Erfahrungswissen unterstützen, ergänzen seitdem das Angebot der Wiener Wohnungslosenhilfe. Am 23.9. gibt es in der Festivalzentrale auf der GSTÄTTN für alle die Gelegenheit, Praktisches und Theoretisches über Peerarbeit aus erster Hand zu erfahren: Besucher*innen können sich Living Books ausleihen und mit ihnen über ihre Erfahrungen mit Obdachlosigkeit, die Arbeit als Peer oder auch die Ausbildung sprechen und sich bei einer Keynote über den Status quo der Peerarbeit informieren. neunerhaus.at

Fr 23.9., 15–17 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50

● Zentrale

PLATFORM

Talk

PEER WE GO! HOMELESS SUPPORT PEERS AS LIVING BOOKS

neunerhaus

Since 2019, the social organization neunerhaus has been offering its certification course Homeless Support Peers. Since then, dozens of peers have been helping Vienna's homeless support facilities on the basis of their own experience. On 23.9., in the Festival Headquarters on the GSTÄTTN, there will be an opportunity to learn first-hand about the practice and theory of working as a peer: Visitors can borrow living books and learn about their experience of homelessness, their work as peers, or the training itself, while a keynote talk will offer the latest information about the peer program. neunerhaus.at

Fri 23.9., 3pm–5pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50

● Headquarters

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Ausstellung

KREATIV.MUTIG.ANDERS. – PROJEKTE AUS DEM FUTURE LAB

New Design University (NDU) St. Pölten

In ihrer Ausstellung zeigt die New Design University (NDU) St. Pölten Möglichkeiten, wie Räume neu gedacht und für unterschiedliche Anforderungen angepasst werden können. Die gezeigten Projekte entstanden im Rahmen des Future Labs – ein spezielles Format, das Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen mit Auftraggeber*innen zusammenführt. Dabei wird Studierenden die Möglichkeit geboten, an realen Projekten externer Partner*innen wie Unternehmen, Behörden oder Organisationen zu arbeiten, die in weiterer Folge von den Auftraggeber*innen umgesetzt werden. Als zwei solcher Zusammenarbeiten werden bei der VIENNA DESIGN WEEK ein modularer Messestand für eine internationale Yacht Show sowie eine räumliche Gestaltung für die neue Art des Arbeitens präsentiert.

ndu.ac.at

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE

6., Esterházygasse 22



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Exhibition

CREATIVE.COURAGEOUS.DIFFERENT. – PROJECTS FROM THE FUTURE LAB

New Design University (NDU) St. Pölten

In its exhibition, the New Design University (NDU) St. Pölten illustrates potential ways of rethinking spaces and adapting them to meet a range of different requirements. The projects on display were developed as part of the Future Lab – a special format, which brings students from various courses together with clients. This offers these students the opportunity to work on real projects for external partners – such as companies, government bodies, and organizations –, which will subsequently be implemented by the client. Two examples of such collaboration are being exhibited at the VIENNA DESIGN WEEK: a modular exhibition stand for an international yacht show and a spatial design for a new way of working.

ndu.ac.at

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

FRIEDRICH KIESLER: DESIGN CORRELATION

Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler-Privatstiftung

In den 1930er-Jahren entwickelte Friedrich Kiesler seine Theorie des Correalismus, einer transdisziplinären Forschung zum Entwurf in Architektur und Design. Seine Wortschöpfung beinhaltet die Begriffe „Co-Realität“ („co-reality“) und „Korrelation“ („correlation“) und beschreibt die Wechselbeziehung dreier aufeinander wirkender Kraftfelder. Im Zentrum der natürlichen, menschlichen und technischen Umgebung befindet sich dabei stets der Mensch. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK werden die Schätze aus dem Archiv zu Kieslers bahnbrechender Lehr- und Forschungsarbeit am Laboratory for Design Correlation an der Columbia University in New York (1937–1941) in den Räumlichkeiten der Österreichischen Friedrich und Lillian Kiesler-Privatstiftung auf der Mariahilfer Straße in Form einer Workshopsituation präsentiert.
kiesler.org

16.–23.9., Di–Fr 10–17 Uhr, Sa–Mo geschl.

Workshop: Di 20.9., 18 Uhr

Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler-Privatstiftung
6., Mariahilfer Straße 1B/1 (Mezzanin)

* Fokusbezirk

PLATFORM

Presentation

FREDERICK KIESLER: DESIGN CORRELATION

Austrian Frederick and Lillian Kiesler Private Foundation

In the 1930s, Frederick Kiesler developed his theory of Correalism, a form of transdisciplinary research into the creative process in architecture and design. He created terms such as “co-reality” and “correlation”, which describe the relationship between three interacting energy fields. And the focus of the natural, human-made, and technical environments is always people. During the VIENNA DESIGN WEEK, treasures from the archive that relate to Kiesler’s pioneering teaching and research work in the Laboratory for Design Correlation at Columbia University in New York (1937–41) are being presented in the form of a workshop situation in the premises of the Austrian Frederick and Lillian Kiesler Private Foundation on Mariahilfer Straße.
kiesler.org

16.9.–23.9., Tue–Fri 10am–5pm, Sat–Mon closed

Workshop: Tue 20.9., 6pm

Austrian Frederick and Lillian Kiesler Private Foundation
6., Mariahilfer Straße 1B/1 (mezzanine)

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Talk

MAXIMILIAN MISSONI: FROM CONCEPT TO COMMITMENT

Polestar

Eine Idee wird Wirklichkeit: Jedes Produkt durchläuft diesen Prozess. Und meist ist dieser mit einigen Kompromissen verbunden, wodurch das Endergebnis oft nur mehr vage an den Ausgangsgedanken erinnert. Dass nicht alle Konzeptfahrzeuge diesen Gesetzmäßigkeiten unterliegen, zeigt die schwedische Elektroautomarke Polestar. Mit ihrem „Precept“ schafft sie den Spagat zwischen Vision und Realismus: Das Modell ist nicht bloß die logische Weiterentwicklung einer konsistenten Designsprache, sondern eröffnet durch den Einsatz nachhaltiger Materialien zudem neue Horizonte, die weit über die Autoindustrie hinausgehen. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK spricht Designchef Maximilian Missoni darüber, wieso der „Precept“ mehr als ein Konzeptfahrzeug ist und wie er letztendlich den Wandel zum „Polestar 5“ meistert.
polestar.com

Fr 16.9., 18 Uhr

Polestar Space

1., Wallnerstraße 5

PLATFORM

Talk

MAXIMILIAN MISSONI: FROM CONCEPT TO COMMITMENT

Polestar

An idea becomes reality: Every product passes through this process. And it generally brings a number of compromises, as a result of which the final outcome is often little more than a vague shadow of the original idea. The fact that not all concept cars are subject to this rule is demonstrated by the Swedish electric car brand Polestar. With its “Precept”, the company is successfully walking the tightrope between vision and reality: Rather than merely being the logical evolution of a consistent design language, the model uses sustainable materials to open up new horizons that stretch far beyond the automobile industry. As part of the VIENNA DESIGN WEEK, head of design Maximilian Missoni explains why the “Precept” is more than just a concept car and how he is mastering its transition into “Polestar 5”.
polestar.com

Fri 16.9., 6pm

Polestar Space

1., Wallnerstraße 5

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

MINIMALISTISCHES DESIGN, MAXIMALES FAHRERLEBNIS

Polestar

Design ist die treibende Kraft für positive Änderungen. Und so werden wichtige Entscheidungen oft schon am Skizzenblock getroffen. Im Falle des schwedischen Autoherstellers Polestar sind das etwa jene, die den Wandel zu nachhaltiger Mobilität beschleunigen und damit auch den vollelektrischen „Polestar 2“ betreffen. Dieser vereint minimalistisches Design und nachhaltige Elektromobilität mit einem unübertroffenen Fahrerlebnis. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK kann das Modell in der Festivalzentrale auf der GSTÄTTN hautnah erlebt werden.
polestar.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Zentrale



Cocktail

PLATFORM

Presentation

MINIMALIST DESIGN, MAXIMUM DRIVING EXPERIENCE

Polestar

Design is the driving force for positive change. As a result of this, important decisions are often arrived at in a sketchbook. In the case of the Swedish car manufacturers Polestar, these include the decision to accelerate the transformation towards sustainable mobility and, hence, the fully electric “Polestar 2”. This combines minimal design and sustainable electromobility with an unmatched driving experience. During the VIENNA DESIGN WEEK, the model can be experienced at very close quarters in the Festival Headquarters on the GSTÄTTN.
polestar.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Ausstellung

HACK THE PROCESS

Polnisches Institut Wien

Was passiert, wenn wir bekannte Verfahren, Materialien und Werkzeuge anders als üblich miteinander kombinieren? Die Ausstellung HACK THE PROCESS dokumentiert ein Experiment von Studierenden der School of Form in Warschau. Ihre Aufgabe bestand darin, Keramikgefäße aus flüssigem Porzellan und in Abkehr von einer seit 200 Jahren unveränderten Herstellungsmethode anzufertigen. Die Verfahren: industrielle Porzellanherstellung und Handarbeit. Das Material: Frühstücksflocken, Hefe, Vitamin C-Brause oder hygroskopisches Granulat. Das Werkzeug: der KUKA-Roboter. Die Ergebnisse: höchst erstaunlich! instytutpolski.pl/wien

17.–25.9., tgl. 11–16 Uhr

Talk „New Design Education – School of Form“: Sa 17.9., 16 Uhr

Die Studienzeit zum Abenteuer zu machen, bei dem Studierende, Lehrende und Akteur*innen des freien Marktes gleichberechtigt voneinander lernen können, ist in der Warschauer School of Form buchstäblich Formsache. Hier wird die humanistische Reflexion gegenwärtiger Herausforderungen in den Mittelpunkt der Designausbildung gestellt, hier werden Studierende darauf vorbereitet, Theoretisches mit Praktischem zu verbinden, um für eine bessere Zukunft zu entwerfen. Zu den Unterrichtenden zählen polnische und internationale Forscher*innen, Praktiker*innen und Designer*innen, die Studierenden durch beste Kontakte zur Wirtschaft Praktika und oftmals auch feste Stellen vermitteln. Ein Gespräch über die School of Form und ihre Philosophie.

Sprache: Englisch

Eröffnung: Sa 17.9., 17–19 Uhr

p_art Galerie, Polnisches Institut Wien
1., Am Gestade 7



Cocktail

PLATFORM

Exhibition

HACK THE PROCESS

Polish Institute Vienna

What happens when we combine familiar processes, materials, and tools in unfamiliar ways? The exhibition HACK THE PROCESS documents an experiment carried out by students of the School of Form in Warsaw. They were challenged to produce ceramic containers from liquid porcelain, while turning their back on a production process that has been used unchanged for 200 years. The process: industrial porcelain manufacture and manual work. The material: breakfast cereals,

VIENNA DESIGN WEEK

yeast, Vitamin C powder or hygroscopic granules. The tool: the KUKA robot. The result: Quite extraordinary!
instytutpolski.pl/wien

17.9.–25.9., daily 11am–4pm

Talk “New Design Education – School of Form”: Sat 17.9., 4pm

Turning study courses into adventures in which students, teachers, and free market players can learn from each other as equal partners is, quite literally, a formality at Warsaw School of Form. Here, the humanist consideration of contemporary challenges is the focus of the design education and students are trained to combine theory and practice as a means of designing for a better world. The teaching staff includes Polish and international researchers, practitioners, and designers, whose excellent business contacts enable them to organize internships and often even permanent jobs for the students. A talk about the School of Form and its philosophy.

Language: English

Opening: Sat 17.9., 5pm–7pm

p_art Galerie, Polish Institute Vienna
1, Am Gestade 7



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

MASTER OF MATERIALS

Rado

Eine Ikone, zwei Installationen: In der Festivalzentrale im GEWÖLBE sowie in der Rado Boutique in der Kärntner Straße 18 präsentiert der Schweizer Uhrenhersteller Rado erstmals die Kunst der Keramik mit ihrem komplexen Herstellungsprozess. Die Marke ist Vorreiterin in der Verwendung innovativer Materialien in Kombination mit modernster Uhrmacher*innentechnologie und einzigartigem Design. Highlight der Präsentation ist die exklusive Lancierung einer – soviel sei jetzt schon verraten – in Zusammenarbeit mit einem Schweizer Designer entstandenen Sonderedition zum 60-Jahr-Jubiläum einer Ikone. Wer neugierig ist, kommt am 21.9. zum Cocktail in die Rado Boutique in die Kärntner Straße oder in die Festivalzentrale im GEWÖLBE.
rado.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Talk: Do 22.9., 16 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

16.–24.9., Mo–Sa 10–18, So geschl.

Cocktail: Di 20.9., 18–20 Uhr

Rado Boutique Wien
1., Kärntner Straße 18



Cocktail

PLATFORM

Presentation

MASTER OF MATERIALS

Rado

One icon, two installations: In the Festival Headquarters in the GEWÖLBE and the Rado Boutique at Kärntner Straße 18, the Swiss watch manufacturer Rado is exhibiting, for the very first time, the art of ceramics and its complex manufacturing process. The brand is a pioneer in the use of

VIENNA DESIGN WEEK

innovative materials in combination with state-of-the-art watchmaking technology and unique design. The highlight of the presentation is the exclusive launch of – and this is as much as we can reveal – a special edition that was developed in cooperation with a Swiss designer to mark the 60th anniversary of an icon. If curious, visitors should come to the cocktail in the Rado Boutique on Kärntner Straße on 21.9. or to the Festival Headquarters in the GEWÖLBE.
rado.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Talk: Thu 22.9., 4pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

16.9.–24.9., Mon–Sat 10am–6pm, Sun closed

Cocktail: Tue 20.9., 6pm–8pm

Rado Boutique Wien
1., Kärntner Straße 18



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

LICKING ROCKS

Saint Charles Apotheke / Simiæn

Ritual: Teezeremonie. Was wäre, wenn erholsame Orte der Natur auch geschmacklich erlebt werden könnten? Wenn wertvolle Wirkstoffe geschmackvoller und ästhetischer integriert würden? In ihrem gemeinsamen Projekt widmeten sich Simiæn, eine Designforschungsgruppe rund um Julia Schwarz und Lisi Penker, und Apotheker Alexander Ehrmann den Potenzialen der Teekultur. Im Zentrum stand dabei auch die Frage, welche Erlebnisse der hierzulande oft rein zweckorientiert konsumierte Tee jenseits des simplen Aufgusses bieten kann. Entstanden sind Teegläser aus dem elementaren Material Naturstein sowie eine Infusion auf Flechtenbasis. Das Gewächs hat die einzigartige Eigenschaft, den Geschmack der Umgebung anzunehmen, in der es wächst: an rauen Küsten, in erfrischender alpiner Höhenluft, inmitten duftender Nebelwälder. Näheres zum Programm wird auf der Website der Saint Charles Apotheke bekanntgegeben. saint-charles.eu

16.–24.9., Mo–Fr 8–18, Sa 8–12 Uhr, So geschl.

Fünfuhrtee: Do 22.9., 17 Uhr

Einuhrtee: Sa 24.9., 13 Uhr

Teezeremonie mit zehn aktiven Teilnehmer*innen, passive Teilnahme möglich.

Saint Charles Complementary
6., Gumpendorfer Straße 22

Saint Charles Apotheke
6., Gumpendorfer Straße 30



Fokusbezirk
Cocktail

PLATFORM

Presentation

LICKING ROCKS

Saint Charles Apotheke / Simiæn

Ritual: tea ceremony. What if we could taste relaxing natural places? What if precious ingredients could be integrated with refinement and aesthetic sensibility? This joint project by Simiæn, a design research group led by Julia Schwarz and Lisi Penker, and the chemist Alexander Ehrmann was dedicated to investigating the potential of the culture of tea. It asked what experiences – beyond the simple act of pouring – could be offered by Austria's tea, which is often consumed for purely pragmatic purposes. And it provided answers in the form of tea glasses made from the elementary material natural stone and an infusion made from lichen. This plant has the unique ability to absorb the taste of the environment in which it grows: on wild coasts, at bracing altitudes

VIENNA DESIGN WEEK

high in the Alps, or deep in sweet-smelling mossy forests. More about the program can be found on the website of the Saint Charles Apotheke.
saint-charles.eu

16.9.–24.9., Mon–Fri 8am–6pm, Sat 8am–midday, Sun closed

Five o'clock tea: Thu 22.9., 5pm

One o'clock tea: Sat 24.9., 1pm

Tea ceremony with ten active participants, passive attendants welcome.

Saint Charles Complementary
6., Gumpendorfer Straße 22

Saint Charles Apotheke
6., Gumpendorfer Straße 30



Focus District
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

JOHANNA PICHLBAUER: MOUNTED PORCELAINS

Schloss Hollenegg for Design

Bereits im 16. und 17. Jahrhundert gab es die Praxis, asiatische Porzellanobjekte in Europa in Goldbronze oder Silber zu fassen, um sie für westliche Sammler*innen attraktiver zu machen. Vasen wurden so zu Kerzenleuchtern, bekamen Deckel verpasst oder dekorative Griffe. Ein Akt der Ignoranz oder erfolgreiche Vermittlung zwischen Ost und West? Im Rahmen ihrer Auseinandersetzung mit Heinrich von Liechtensteins Weltreisen greift Johanna Pichlbauer die Tradition auf und erweckt alte Vasen aus der Rumpelkammer des Schloss Hollenegg mit neuen Funktionen, Materialien und Accessoires zum Leben. So entsteht eine Sammlung von zeitgemäß montiertem Porzellan.

schlosshollenegg.at

johannapichlbauer.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

JOHANNA PICHLBAUER: MOUNTED PORCELAIN

Schloss Hollenegg for Design

The practice of embellishing Asian porcelain objects in Europe with gold-bronze or silver mounts in order to make them more attractive to Western collectors can be traced back to the 16th and 17th centuries. Vases became candlesticks or were given lids or decorative handles. An act of ignorance or a successful combination of East and West? As part of her examination of Heinrich von Liechtenstein's trips around the world, Johanna Pichlbauer has taken up this tradition and brings old vases from the storage room of Schloss Hollenegg to life with new functions, materials, and accessories. The result is a collection of contemporary mounted porcelain.

schlosshollenegg.at

johannapichlbauer.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

LIGHTING BY SHEYN

Sheyn

Mit Methoden der Architektur entwickelt das Wiener Label Sheyn kleine Produkte für Heim und Körper. Nun stellt Sheyn seine neueste Produktkategorie vor: Die Hängeleuchten und Tischlampen ergänzen die 3-D-gedruckten Stücke der Homewarekollektion und lassen Formen und Texturen buchstäblich in neuem Licht erscheinen. Bei der VIENNA DESIGN WEEK öffnet Sheyn sein Studio, um mit Besucher*innen über Inspiration, Produktionsmethoden und Designprozesse zu plaudern. Offiziell vorgestellt werden die neuen Leuchten bei einem Cocktail zu Sonnenuntergang. Let it shine!
sheyn.at

16.–24.9., Mo–Sa 10–18 Uhr, So geschl.

Cocktail: Do 22.9., 18–21 Uhr

Sheyn

7., Lerchenfelder Straße 7/IV



Cocktail

PLATFORM

Presentation

LIGHTING BY SHEYN

Sheyn

The Vienna label Sheyn employs architectural methods to develop small products for the home and the body. Now, Sheyn is presenting its latest product category: The hanging and table lamps enhance the 3D printed pieces of its homeware collection, literally enabling their forms and textures to shine in a new light. Sheyn is opening its studio during the VIENNA DESIGN WEEK in order to allow visitors to chat about inspiration, production methods, and design processes. The new products will be officially presented during a cocktail at sundown. Let it shine!
sheyn.at

16.9.–24.9., Mon–Sat 10am–6pm, Sun closed

Cocktail: Thu 22.9., 6pm–9pm

Sheyn

7., Lerchenfelder Straße 7/IV



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

A VIEW, NOT A WINDOW

Sky-Frame

Mit seinem tiefen Verständnis von Technologie, Architektur und Raumgestaltung gilt Sky-Frame als international führender Anbieter von rahmenlosen Schiebefenstersystemen. Die großformatigen, schwellenlosen Glasfronten – zur Gänze in der Schweiz entwickelt und hergestellt – heben die Grenze zwischen dem Innen- und Außenbereich auf und lassen in fließenden Räumen einzigartige Wohnerlebnisse entstehen. Anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK lädt Sky-Frame in seinen Wiener Showroom, wo im Rahmen eines Cocktails neben guten Aussichten auch kulinarische und weitere Highlights warten.
sky-frame.com

16.–24.9, Mo–Sa 10–18 Uhr, So geschl.

Cocktail: Fr 16.9., 16–19 Uhr

Sky-Frame Showroom
1., Akademiestraße 1



Cocktail

PLATFORM

Presentation

A VIEW, NOT A WINDOW

Sky-Frame

With its profound understanding of technology, architecture, and spatial design, Sky-Frame is a leading international provider of frameless sliding window systems. The large-format, threshold-free glass façades – which are entirely developed and manufactured in Switzerland – erase the boundary between inside and outside and create flowing spaces, in which unique living experiences can occur. During the VIENNA DESIGN WEEK, Sky-Frame invites design fans to visit its Vienna showroom, where a cocktail will offer not only great views but also culinary and other highlights.
sky-frame.com

16.9.–24.9, Mon–Sat 10am–6pm, Sun closed

Cocktail: Fri 16.9., 4pm–7pm

Sky-Frame Showroom
1., Akademiestraße 1



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

THREE CUPS OF COFFEE – ODER: WIE MAN EINE KAFFEETASSE GESTALTET

Studio Barbara Gollackner

Drei Kaffeetassen für drei Brands: Um die Corporate Identity seiner Untermarken zu stärken, entwickelte Barbara Gollackner für den Salzburger Kaffeeröster Rafael Schärf drei unterschiedliche Geschirrserien. Neben funktionalen Aspekten standen dabei vor allem die Images der einzelnen Brands sowie die Spezialisierung auf regionale Produktion im Fokus. In der Festivalzentrale im GEWÖLBE wird der Designprozess von der ersten Skizze über verschiedene Prototypen bis hin zum fertigen Stück anschaulich gemacht. Wie komplex die Gestaltung kleiner Produkte und wie vielfältig das Endergebnis ein und derselben Aufgabe sein kann – beides ist Gegenstand der Präsentation.

barbaragollackner.at

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Mixgetränke mit Kaffegin und Kaffeelum

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale



Cocktail

PLATFORM

Presentation

THREE CUPS OF COFFEE – OR: HOW TO DESIGN A COFFEE CUP

Studio Barbara Gollackner

Three coffee cups for three brands: In order to strengthen the corporate identity of its sub-brands, the Salzburg coffee roaster Rafael Schärf asked Barbara Gollackner to develop three different series of crockery. Alongside functional aspects, the main focus of the design are the images of the individual brands and their concentration on regional production. In the Festival Headquarters in the GEWÖLBE, the design process is illustrated, from the first sketch via the different prototypes to the finished piece. The presentation covers a variety of issues – including the complexity of designing small products and the wide range of design outcomes that can result from the same starting point.

barbaragollackner.at

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Mixed drinks with coffee gin and coffee rum

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

REDUCE

studio re.d

REDUCE ist eine Wiener Designbrand, die sich Ressourcenschonung zum Designprinzip macht. Das bedeutet, dass der Einsatz von Material und Energie auf ein Minimum reduziert und daraus eine neue Ästhetik abgeleitet wird. Um Bewusstsein für jene Gegenstände zu schaffen, die wir täglich verwenden, machen die gänzlich in Österreich entworfenen und hergestellten Produkte ersichtlich und nachvollziehbar, wie sie produziert werden, woraus sie bestehen und wie sie funktionieren. Die Kombination aus konsequentem Design, regionaler Produktion und einfachen Herstellungstechniken führt zu hochwertigen und umweltschonenden Möbeln und Objekten.

reduce.design

studio-red.design

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE

6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

REDUCE

studio re.d

REDUCE is a Viennese design brand that transforms the saving of resources into a design principle. This means that the use of materials and energy are minimized as a means of developing a new aesthetic. In order to create an awareness of every object that we use on a daily basis, the products, which are completely designed and produced in Austria, leave the user in absolutely no doubt as to how they are produced, what they are made of, and how they work. The combination of rigorous design, regional production, and simple manufacturing techniques leads to high-quality and environmentally-friendly furniture and objects.

reduce.design

studio-red.design

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

THE TIMEPIECE PROJECTS

Studio when

How to tell the time? Mit den experimentellen Zeitmessern von THE TIMEPIECE PROJECTS zielt das südkoreanische Studio when auf ein Nach- und Neudenken über und von Zeitgefühl ab. Im Vordergrund der Präsentation stehen keine Ziffernblätter, Skalen oder Zahlen: Mit den Mitteln des Designs und über die Interaktion mit den gezeigten Objekten entwickeln Besucher*innen der VIENNA DESIGN WEEK gemeinsam mit den beiden Designschaffenden neue Ideen zum Lesen der Zeit. Was das genau bedeutet? Time will tell!
studio-when.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale

Cocktail

PLATFORM

Presentation

THE TIMEPIECE PROJECTS

Studio when

How to tell the time? The objective of the experimental chronometers from THE TIMEPIECE PROJECTS by South Korea's Studio when is to encourage us to readdress and reinvent our sense of time. Neither dials, scales nor digits play a significant role in the presentation: Instead, it is with the help of design tools and by interacting with the objects on display and working with the two designers that visitors to the VIENNA DESIGN WEEK will develop new ideas about how to tell the time. What this actually means? Time will tell!
studio-when.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Ausstellung

ALPEN

temporary.arrangement

Die Ausstellung des Kollektivs temporary.arrangement versucht, die Alpen fragmentarisch abzubilden und neu zu interpretieren. Die gezeigten Arbeiten bewegen sich zwischen Kitsch und Handwerk, verbinden Natur und Künstliches – und referenzieren auf jahrtausendealte Mythen, Legenden und Sagen. Wiederkehrende Symbole und Erzählungen halten die Ausstellung zusammen, aus verschiedenen Perspektiven wird sich dem Begriff der Heimat genähert. In einer Welt, in der Religion und Volksglaube scheinbar immer geringere Rollen spielen, schlägt ALPEN Brücken ins Jetzt: Gletscherschmelzen, Kraftorte und die Wiederbesinnung auf die Natur könnten zeitgenössischer nicht sein. Die Schau ist eine transalpine Zusammenarbeit von Lino Gasparitsch (Deutschland), Bettina Willnauer (Österreich) und Anna Zimmermann (Schweiz).

[instagram.com/temporary.arrangement](https://www.instagram.com/temporary.arrangement)

16.–24.9., tgl. 13– 20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 18 Uhr

temporary.arrangement

6., Gumpendorfer Straße 23



Fokusbezirk

Cocktail

PLATFORM

Exhibition

ALPEN

temporary.arrangement

The exhibition by the collective temporary.arrangement seeks to illustrate – fragmentarily – and reinterpret the Alps. The works on show range from kitsch to handcraft and combine the natural and the artificial, while making references to thousand-year-old myths, legends, and sagas. Recurring symbols and narratives form the backbone to the exhibition and the notion of homeland is addressed from a range of perspectives. In a world, in which religion and popular beliefs appear to play an ever diminishing role, ALPEN builds bridges with the here and now. As subjects; melting glaciers, spiritual sites, and the rediscovery of our relationship with nature couldn't be more contemporary. The exhibition is a cooperative transalpine project by Lino Gasparitsch (Germany), Bettina Willnauer (Austria), and Anna Zimmermann (Switzerland).

[instagram.com/temporary.arrangement](https://www.instagram.com/temporary.arrangement)

16.9.–24.9., daily 1pm–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 6pm

temporary.arrangement

6., Gumpendorfer Straße 23

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Focus District
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

U.W.S.

Urban Wood Systems

Für manche gehört es zum Alltag, für andere ist es eine besondere Leidenschaft: das Fahrradfahren. Gemeinsam mit dem Fotografen und passionierten Rennradfahrer Jürgen Grünwald entwickelte das Designstudio MARCH GUT eine Garderobe, mit der sich Fahrräder aller Art elegant und platzsparend in der Wohnung verstauen lassen. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK zeigt U.W.S. eine um Leuchten von AREA erweiterte Rauminstallation für Fahrradenthusiast*innen, die die Anwendungsmöglichkeiten und Funktionen der sogenannten „U.W.S. Base“ im Detail demonstriert. Gefertigt wird U.W.S. von der Tischlerei TREWIT in Scharnstein. Das verwendete Eschenholz wächst in der südlich von Zagreb gelegenen Region Slawonien.

urbanwoodsystems.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Presentation

U.W.S.

Urban Wood Systems

For some it is an everyday activity, for others a special passion: cycling. Together with the photographer and passionate racing cyclist Jürgen Grünwald, the design studio MARCH GUT has developed a cupboard that enables bikes of every sort to be elegantly stored in an apartment while occupying a minimum of space. During the VIENNA DESIGN WEEK, U.W.S. is exhibiting a spatial installation for bicycle enthusiasts that is enhanced by lighting from AREA and offers a detailed demonstration of the possible uses and functions of the so-called “U.W.S. Base”. U.W.S. is manufactured by the TREWIT joinery workshop in Scharnstein. It uses ash wood that grows in the region of Slavonia to the south of Zagreb.

urbanwoodsystems.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Ausstellung

OPEN FURNISHINGS – AUTOPROGETTARE I AUTOCOSTRUIRE

Università degli Studi di Ferrara, Dipartimento di Architettura

Der Showcase OPEN FURNISHINGS folgt einem von Enzo Maris Vision der Autoprogettazione inspiriertem Manifest über offene Produktion und Wissensaustausch. Es stützt sich auf vier Maximen:

1. Wissen teilen, um autonom produzieren zu können.
2. Informationen transportieren, nicht Güter.
3. Projekte für sich selbst und ihre Idee sprechen lassen.
4. Nur Design, das Wissen vermittelt, ist Design.

Entlang dieses Manifests entwarfen Studierende des Kurses Design del Prodotto Industriale unter der Leitung von Ivano Vianello und Laura Bortoloni zwölf Sitzgelegenheiten für den Außenbereich. Die Möbel werden zusammen mit ihren Bauanleitungen in der Festivalzentrale in der GASSE präsentiert.

architettura.unife.it

Das Projekt wird vom Italienischen Kulturinstitut in Wien sowie von Euroinnovators unterstützt.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Kurator*innenführung: Fr 16.9., 17 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE

6., Esterházygasse 22



Zentrale



Cocktail

PLATFORM

Exhibition

OPEN FURNISHINGS – AUTOPROGETTARE I AUTOCOSTRUIRE

University of Ferrara, Department of Architecture

The OPEN FURNISHINGS showcase follows a manifesto about open production and knowledge transfer that is inspired by Enzo Mari's vision of Autoprogettazione. It is based on four principles:

1. Share knowledge, in order to be able to produce autonomously.
2. Transport information, rather than goods.
3. Allow projects to speak for themselves and their ideas.

VIENNA DESIGN WEEK

4. Design is only design if it shares knowledge.

Students of the Industrial Products Design Course led by Ivano Vianello and Laura Bortoloni designed twelve seating arrangements for external areas according to these principles. The furniture is being presented, along with its assembly instructions, in the Festival Headquarters in the GASSE.

architettura.unife.it

The project is supported by the Italian Cultural Institute in Vienna and by Euroinnovators.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Curator's tour: Fri 16.9., 5pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters

Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Installation

OK SOLAR – RETHINKING THE ELEMENTS OF ARCHITECTURE

Universität für angewandte Kunst Wien

Als Beitrag der Universität für angewandte Kunst Wien wird eine temporäre Installation aus 36 ausrangierten Solarmodulen in der Festivalzentrale auf der GSTÄTTN aufgebaut. Das Projekt zeigt, wie Solarpaneele als typische Elemente der zeitgenössischen Architektur auf alternative Weise in das Stadtbild integriert werden können. OK SOLAR wurde von Stefan Diez, Leiter der Abteilung Industrial Design 1, gemeinsam mit Studierenden für das diesjährige Angewandte Festival entwickelt und für die VIENNA DESIGN WEEK technisch weiterentwickelt. In Spitzenzeiten speist die Installation zehn Kilowatt an elektrischer Energie ein. Zusammen mit seinem Team und Studierenden sucht Diez nach innovativen Lösungen, die unter anderem einen neuen Umgang mit Sonnenenergie propagieren: Rethinking the Elements of Architecture. angewandte-id.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Installation

OK SOLAR – RETHINKING THE ELEMENTS OF ARCHITECTURE

University of Applied Arts Vienna

As a contribution of the University of Applied Arts Vienna, a temporary installation made of 36 discarded solar modules will be set up in the Festival Headquarters on the GSTÄTTN. The project shows how solar panels, as typical elements of contemporary architecture, can be integrated into the cityscape in an alternative way. OK SOLAR was developed by Stefan Diez, head of the department of Industrial Design 1, and his students for this year's Angewandte Festival and has been developed further for the VIENNA DESIGN WEEK. At peak times, the installation generates ten kilowatts of electrical energy. Together with his team and students, Diez searches for innovative solutions, which, among other things, make the case for a new approach to solar energy: rethinking the elements of architecture. angewandte-id.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

VFMK FACTORY – DESIGN YOUR OWN!

Verlag für moderne Kunst (VFMK)

Boutique wird Fabrik: In der VFMK FACTORY auf der Wieden entstehen individuelle Objekte von Interior Design über Fashion bis 3-D-Druck. Begleitet von prominenten Kunst- und Designhandwerker*innen wie Pablo Chiereghin (RIOT DESIGN), Sweatlana Del Rey (2-in-1 Sweater Fusion) und Florent Souly (BO/WL-3-D-Druck) können sich Besucher*innen hier der manufakturiellen und maschinellen Produktion widmen. Im Sinne des Zusammenschweißens bietet die VFMK FACTORY eine offene Werkstatt, in der gemeinsam gewirkt, geflochten und geflickt werden darf. Und: Wer hart arbeitet, braucht natürlich hin und wieder eine kulinarische Stärkung. Mehr zum Food Hopping quer durch die Nachbarschaft sowie zum weiteren Programm der VFMK Boutique wird auf ihrem Instagram-Kanal ([instagram.com/vfmk_boutique](https://www.instagram.com/vfmk_boutique)) bekanntgegeben.

vfmk.org

16.–24.9., Mi–Sa 16–22 Uhr, So–Di geschl.

Food Hopping: Mi 21.9., 17 Uhr

Workshop „2-in-1 Sweater Fusion“: Fr 23.9., 17–20 Uhr

VFMK Boutique

4., Wiedner Hauptstraße 40



Cocktail

PLATFORM

Presentation

VFMK FACTORY – DESIGN YOUR OWN!

Verlag für moderne Kunst (VFMK)

Boutique becomes factory: In the VFMK FACTORY in Wieden, individual objects are produced – from interior design via fashion to 3D printing. Accompanied by prominent artistic and design artisans such as Pablo Chiereghin (RIOT DESIGN), Sweatlana Del Rey (2-in-1 Sweater Fusion), and Florent Souly (BO/WL-3-D-Druck), visitors can devote their attention to manufacturing and machine production. In the spirit of bonding, the VFMK FACTORY offers an open workshop, in which everyone can work, weave, and mend things together. And: those who work hard naturally need some culinary reinforcement from time to time. More about food hopping around the neighborhood and the rest of the program of the VFMK boutique can be found on its Instagram feed ([instagram.com/vfmk_boutique](https://www.instagram.com/vfmk_boutique)).

vfmk.org

16.9.–24.9., Wed–Sat 4pm–10pm, Sun–Tue closed

Food Hopping: Wed 21.9., 5pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Workshop „2-in-1 Sweater Fusion“: Fri 23.9., 5pm–8pm

VFMK Boutique
4., Wiedner Hauptstraße 40



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

ZEHN JAHRE GENERATIONENKAFFEE!

Vollpension

Die Vollpension wird zehn! Was könnte also passender sein, als das Jubiläum am Ort des Ursprungs – der VIENNA DESIGN WEEK – zu feiern? So bot das Festival 2012 den Rahmen, um der Vollpension Leben einzuhauchen – ein Stadtarbeit-Best-Practice war geboren. „Wir wollen jedoch nicht nur in Erinnerung schwelgen, sondern zeigen, was sich in den letzten Jahren alles getan hat“, so die Jubilar*innen, die ihre alte Location auf der Mariahilfer Straße nun als Vollpension-Pop-up aufleben lassen. Zu Kaffee und (Geburtstags-)Kuchen werden hier zehn Tage lang Lebensweisheiten gereicht und über wichtige gesellschaftliche Themen wie Altersarmut, Isolation und Generationendialog diskutiert.

vollpension.wien

16.–25.9., tgl. 16–22 Uhr

Eröffnung: Fr 16.9., 16 Uhr

Präsentationen: Sa 17.9.+23.9.+Sa 24.9, 19–22 Uhr

Vollpension-Pop-up

6., Mariahilfer Straße 101 (3. Innenhof links)



Fokusbezirk

Cocktail

PLATFORM

Presentation

TEN YEARS OF INTERGENERATIONAL COFFEE HOUSE!

Vollpension

The Vollpension is ten years old! What could be more fitting than to celebrate this anniversary at the place where it all began – the VIENNA DESIGN WEEK? Because it was the 2012 festival that provided the opportunity to breathe life into the Vollpension – and a Stadtarbeit best practice example was born. “But, rather than wallowing in our memories, we want to present everything that’s happened in the last few years,” say the birthday people, who are transforming their old location on Mariahilfer Straße into a Vollpension pop-up. For a whole ten days, they will serve up coffee and (birthday) cake, accompanied by worldly-wisdom, and discuss important social issues such as poverty amongst the old, isolation, and intergenerational dialogue.

vollpension.wien

16.9.–25.9., Sun–Thu 2pm–8pm, Fri+Sat 2pm–midnight

Opening: Fri 16.9., 4pm

Presentations: Sat 17.9.+Fri 23.9.+Sa 24.9., 7pm–10pm

VIENNA DESIGN WEEK

Vollpension pop-up
6., Mariahilfer Straße 101 (3rd courtyard, left)

* Focus District
🍷 Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Installation

VOM DURST DER ZEIT

Vöslauer

Das Auge trinkt mit, sagt man. Und weil wir uns alle gerne mit den schönen Dingen des Lebens und schickem Design – vor allem, wenn dieses von österreichischen Gestalter*innen entworfen und aus nachhaltigen Materialien gefertigt ist – umgeben, hat Vöslauer Lifestyle- und Gastroprodukte für den Genuss für alle Sinne geschaffen. Die Kollektionen werden laufend erweitert und umfassen Sinnvolles, Brauchbares und Schönes, das den Werten der Marke, aber vor allem den Ansprüchen und dem Durst der Zeit entspricht. Bei der VIENNA DESIGN WEEK erhält der Onlineshop nun eine reale und außergewöhnlich inszenierte Bühne in der Festivalzentrale im GEWÖLBE.

voeslauer.com

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale
Cocktail

PLATFORM

Installation

QUENCHING THE THIRST OF THE TIMES

Vöslauer

They say that the eye drinks too. And because we all like to surround ourselves with beautiful things and cool design – especially if these are the work of Austrian designers and made from sustainable materials – Vöslauer has created lifestyle and gastronomic products that appeal to all the senses. The collections are constantly being expanded and include the meaningful, the useful, and the beautiful, all in line with the values of the brand and, particularly, the expectations and the thirst of the times. During the VIENNA DESIGN WEEK, the online shop is being complemented by a real and extraordinarily presented platform in the Festival Headquarters in the GEWÖLBE.

voeslauer.com

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM

Präsentation

POP-UP-STORE – CAREFULLY CREATED, MINDFULLY MADE

WIEN PRODUCTS

Zum ersten Mal werden Produkte von mehr als 20 WIEN PRODUCTS-Unternehmen an einem Ort gemeinsam präsentiert und zum Verkauf angeboten: Am Bauernmarkt 11 können Besucher*innen ein buntes Portfolio an lokalem Design, Handwerk und Kulinarik entdecken, das man laut Programmeinreichung „als Wiener*in zuhause haben oder zumindest kennen sollte“. Auch bei der Suche nach dem perfekten Gastgeschenk wird man hier mit Sicherheit fündig. Denn egal ob für den Moment oder für immer – die präsentierten Designs bleiben in Erinnerung ...
wienproducts.at

Mit Produkten von: beatica, R. Horns, C. Bühlmayer, feinedinge*, Wiener Porzellanmanufaktur Augarten, SAGAN, Jarosinski & Vaugoin, Juwelier Heldwein, ... Said the Fox, LEDERHAAS, Bieder & Maier, lichterloh, Wiener Symphoniker, yogesh, M. Maurer, EVA BLUT, J. & L. Lobmeyr, Staud's, Chlada, Mühlbauer Hutmanufaktur und rudolf

16.–24.9., Di–Sa 11–18, So+Mo geschl.

Pop-up-Store bis 1.10.

Cocktail: Mo 19.9., 16.30 Uhr

WIEN PRODUCTS-Pop-up-Store

1., Bauernmarkt 11



Cocktail

PLATFORM

Presentation

POP-UP STORE – CAREFULLY CREATED, MINDFULLY MADE

WIEN PRODUCTS

For the first time, products from more than 20 WIEN PRODUCTS companies are being jointly presented and sold in one place: Visitors to Bauernmarkt 11 will discover a colorful portfolio of local design, handcraft, and culinary specialties, which, according to the program, “every Viennese should either have at home or at least be aware of”. And anyone looking for the perfect present will certainly find it here. Because, whether for a moment or forever, the designs on show will remain in the memory.
wienproducts.at

With products by: beatica, R. Horns, C. Bühlmayer, feinedinge*, Vienna Porcelain Manufactory Augarten, SAGAN, Jarosinski & Vaugoin, Juwelier Heldwein, ... Said the Fox, LEDERHAAS, Bieder & Maier, lichterloh Vienna Philharmonic, yogesh, M. Maurer, EVA BLUT, J. & L. Lobmeyr, Staud's, Chlada, Mühlbauer Hutmanufaktur, and rudolf

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

16.9.–24.9., Tue–Sat 11am–6pm, Sun+Mon closed

Pop-up store until 1.10.

Cocktail: Mon 19.9., 4.30pm

WIEN PRODUCTS Pop-up Store
1., Bauernmarkt 11



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Ums Eck

Seit ihrem Bestehen setzt sich die VIENNA DESIGN WEEK mit den spezifischen Gegebenheiten der Wiener Bezirke und Grätzl auseinander. Mit dem neuen Format Ums Eck geht das Festival nun noch genauer auf lokale Herausforderungen ein. Ziel der von der Wirtschaftskammer Wien unterstützten Reihe ist es, im Dialog mit den an einer Wiener Straßenecke, einer Kreuzung oder einem Platz ansässigen Unternehmer*innen Lösungen zu entwickeln, die für eine nachhaltig besser funktionierende Stadt sorgen – und zwar dort, wo Veränderungen unmittelbar spürbar werden: gleich am nächsten Eck.

Um das zu schaffen, beauftragt die VIENNA DESIGN WEEK jährlich ein Designstudio damit, sich mit den lokalen Gegebenheiten und Herausforderungen zu befassen und einen Entwurf auszuarbeiten, der für dieses Mikrogrätzl ganz konkrete soziale, ökologische und geschäftliche Mehrwerte erzeugt. Nebenbei zeigt Ums Eck die Wichtigkeit engagierter Unternehmer*innen für ihre Gegend und stellt unter Beweis, was gestalterischer Input bewirken kann.

Ums Eck

Ever since it was founded, the VIENNA DESIGN WEEK has addressed the specific situation in Vienna's districts and neighborhoods. The new format Ums Eck enables the festival to examine local challenges even more closely. The objective of the series of events, which is supported by the Vienna Economic Chamber, is to work in dialogue with the businesses located on a certain street corner, junction, or square in Vienna in order to develop solutions that create a more sustainable and efficient city – in precisely the place in which such change can be experienced most tangibly: ums Eck – or right on the next corner.

To this end, the VIENNA DESIGN WEEK will commission, every year, a design studio to address local circumstances and challenges with a view to drawing up a design that generates concrete social, ecological, and commercial added value for this micro-neighborhood. At the same time, Ums Eck illustrates the importance of engaged businesses for their local area and exemplifies all that can be achieved by design input.

VIENNA DESIGN WEEK

Ums Eck
Präsentation
ANTE UP: OTTA × WATT
Wirtschaftskammer Wien / VIENNA DESIGN WEEK

Das Eck von Ottakringer Straße und Wattgasse ist ein besonderer Ort im Grätzl: Während viele Straßen und Plätze des 16. Bezirkes bereits zeitgemäß modernisiert und zu beliebten Aufenthaltsorten geworden sind, scheinen hier nur wenige zu verweilen. Doch woran liegt das und wie lässt sich der Platz nachhaltig aufwerten? Im Zuge des Pilotprojektes Ums Eck in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien hat das Designstudio ante up ein Konzept entworfen, das das Grätzl lebenswerter machen soll. Unter Einbindung der Gewerbetreibenden vor Ort wurde eine speziell auf deren Bedürfnisse ausgerichtete Intervention entwickelt, die nun im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert wird.

OTTA × WATT wird mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien umgesetzt.

16.–25.9., tgl. 0–24 Uhr

Talk „Ums Eck: ante up präsentiert OTTA × WATT“: Fr 16.9., 17.15 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk

Cocktail „Aperitivo ums Eck“: Fr 23.9., 18 Uhr

Ums Eck
16., Ecke Ottakringer Straße und Wattgasse



Cocktail

Ums Eck
Presentation
ANTE UP: OTTA × WATT
Vienna Economic Chamber / VIENNA DESIGN WEEK

The junction between Ottakringer Straße and Wattgasse is an unusual place in the neighborhood: For while many streets and squares in the 16th district have already been modernized and transformed into popular meeting places, very few people seem to hang around here. But why is this the case and how can the square be upgraded for the long term? As part of the pilot project Ums Eck, which is being carried out in cooperation with the Vienna Economic Chamber, the design studio ante up developed the concept OTTA × WATT, which is designed to enhance the quality of life of the neighborhood. By involving local businesses, a special intervention was developed that responds directly to their needs and is now being presented during the VIENNA DESIGN WEEK.

VIENNA DESIGN WEEK

OTTA × WATT is realized with the support of the Vienna Economic Chamber.

16.9.–25.9., daily, all day

Talk “Ums Eck: ante up presents OTTA × WATT”: Fri 16.9., 5.15pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Focus District

Cocktail: Fr 23.9., 6pm

Ums Eck
16., Junction between Ottakringer Straße and Wattgasse



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Speziell ist, was den Designbegriff neu denkt. In diesem Fall sind das Personen, Werke und Ansätze. Speziell soll auch sein, was das Team der VIENNA DESIGN WEEK – ganzjährig VIENNA DESIGN OFFICE genannt – als Kommunikator, Botschafter, Veranstalter, Förderer, Vermittler und Berater für die länderübergreifende Wahrnehmung österreichischen Designs bewirken möchte. In diesem Sinne stellt das Format eine Mischung aus besonderen Kooperationen, einmaligen Interventionen und Sonderprojekten zur Schau.

Special is that, which rethinks the notion of design. In this case, this means people, creations, and approaches. And special is also that, which the members of the team of the VIENNA DESIGN WEEK – which is known as the VIENNA DESIGN OFFICE for the rest of the year – would like to be, in their roles as communicators, ambassadors, organizers, promoters, educators, and consultants for the international awareness of Austrian design. In this spirit, the format showcases a mixture of exclusive collaborations, one-off interventions, and special projects.

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Talk

THEMENVORMITTAG: LOKALE STADTENTWICKLUNG

VIENNA DESIGN WEEK

Im Vergleich zur unaufhörlichen Entwicklung einer Stadt sowie zu der kontinuierlichen Gestaltung ihrer Infrastruktur und öffentlichen Angebote ist ein Designfestival wie die VIENNA DESIGN WEEK ein flüchtiger Moment. Doch eine wichtige Fähigkeit gerade dieser flüchtigen Momente ist es, Aufmerksamkeit auf viel langfristige, oft verborgene Prozesse zu lenken. Insbesondere trifft das auf den Fokusbezirk zu, den Stadtteil, in dem die VIENNA DESIGN WEEK für eine Festivalsausgabe zu Gast sein darf und damit die Verantwortung hat, auch über die zehn Tage ihrer Laufzeit hinaus positiv zu wirken.

Eine Möglichkeit für ein Festival, eine nachhaltige Wirkung zu erzeugen, ist es Plattform für Reflexion, Austausch und Diskussion zu sein. Mit großen Projekten wie dem U-Bahn-Bau oder der Umgestaltung des Naschmarktparkplatzes gibt es in Mariahilf – ein Bezirk, der sowohl als Stadtteil in sich als auch als gern besuchter Ort funktionieren muss – dafür reichlich Ansätze. Mit Blick auf Reibungspunkte, aber auch darüber hinaus will die VIENNA DESIGN WEEK Themen der lokalen Stadtentwicklung mit Gestalter*innen, Entscheidungsträger*innen und Bewohner*innen diskutieren.

So 25.9., 11 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Fokusbezirk

Special

Talk

SPECIAL MORNING SESSION: LOCAL URBAN DEVELOPMENT

VIENNA DESIGN WEEK

In comparison with the relentless growth of a city and the continuous development of its infrastructure and public facilities, a design festival such as the VIENNA DESIGN WEEK is merely a passing moment. But an important asset of precisely such passing moments is their ability to draw attention to many long-term and often hidden processes. This particularly applies to the Focus District, that part of the city in which the VIENNA DESIGN WEEK is a guest for an edition of the festival and which, thus, has the responsibility to have a positive effect even beyond the ten days of the event.

One way in which a festival can have a longer-term impact is by acting as a platform for reflection, exchange, and discussion. Major projects such as the extension of the metro or the redesign of the Naschmarkt parking lot mean that there are enough subjects for discussion in Mariahilf, which must function both as a district in itself and a popular destination for visitors. With a focus on both areas of friction and beyond, the VIENNA DESIGN WEEK will discuss local urban development issues with designers, decision-makers, and residents.

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Sun 25.9., 11am
Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 1
* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Talk

KLASSISMUS UND MIGRATION – BARRIEREN IM DESIGNBEREICH

VIENNA DESIGN WEEK / kùltür gemma! / Wienwoche

Der Kulturbereich und die Kreativindustrie sind alles andere als frei von Diskriminierung. Für marginalisierte Gruppen stehen Zugangsbarrieren und fehlende Sichtbarkeit durch Vorurteile – gebildet anhand von tatsächlichen oder zugeschriebenen Merkmalen – auf der Tagesordnung, auch in der Designszene und bei Designfestivals. So hemmt eine oft als geschlossene Gesellschaft erscheinende Szene die Karriere etwa von Menschen mit Migrationshintergrund. Gemeinsam mit ihren Kooperationspartner*innen Wienwoche und kùltür gemma! setzt sich die VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen einer Paneldiskussion mit dem Einfluss auseinander, den Diskriminierungsgründe wie Klassismus und Migration auf die Designszene haben. Welche Hürden gibt es? Welche Vorurteile bezüglich der (sozialen) Herkunft existieren? Wie wird diesen begegnet? Und wie können Barrieren nachhaltig abgebaut werden?

Mit: Jelena Micić (Wienwoche), Marissa Lôbo (kùltür gemma!), Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK) und Natalia Gurova (kùltür gemma!-Fellow bei der VIENNA DESIGN WEEK)

Fr 23.9., 11 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk

Special

Talk

CLASS AND MIGRATION – BARRIERS IN THE DESIGN FIELD

VIENNA DESIGN WEEK / kùltür gemma! / Wienwoche

The area of culture and the creative industries is far from free of discrimination. Marginalized groups face barriers to entry and a lack of visibility – which are driven by prejudice based on either real or ascribed characteristics – on a daily basis, even in the design scene and at design festivals. In this way, a scene that often comes across as an exclusive society can easily stand in the way of a career, particularly of someone with a migration background. In this panel discussion, the VIENNA DESIGN WEEK is joined by its cooperation partners Wienwoche and kùltür gemma! to address the influence of such grounds for discrimination as class and migration on the design scene. What hurdles still exist? Which preconceptions do we still have regarding (social) background? How do we address these? And how can we dismantle barriers for the long term?

With: Jelena Micić (Wienwoche), Marissa Lôbo (kùltür gemma!), Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK), and Natalia Gurova (kùltür gemma! Fellow at the VIENNA DESIGN WEEK)

Fri 23.9., 11am

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Talk
SHOPPING! MORGEN?
VIENNA DESIGN WEEK

Es ist keine Neuigkeit, dass der niedergelassene Einzelhandel im Umbruch ist. Neue technologische Möglichkeiten, sich verändernde Städte und Entwicklungen im Verhalten von Konsument*innen führen dazu, dass Geschäftsmodelle, Verkaufsstrategien und Marketingansätze im Wandel sind. Fest steht, dass Design und Architektur dabei auf allen Ebenen mitspielen: von der Gestaltung von Verkaufsräumen – ob on- oder offline – und Einkaufsstrassen bis zum Design von Brand Experiences. Dass die VIENNA DESIGN WEEK 2022 in unmittelbarer Nähe zu Österreichs größter Einkaufsstrasse und umgeben von unterschiedlichsten Ansätzen im Einzelhandel stattfindet, soll Anlass sein, sich mit diesem Thema aus einer Designperspektive auseinanderzusetzen. Ein Panel aus Expert*innen diskutiert, wie und wo wir in Zukunft einkaufen werden. Was werden wir dabei erleben? Wie sieht die Zukunft von Einkaufsstrassen, Kaufhäusern und Shopping Malls aus? Und was bedeutet das für Mariahilf?

Fr 23.9., 16 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk

Special
Talk
SHOPPING! TOMORROW?
VIENNA DESIGN WEEK

There's nothing new about the fact that bricks-and-mortar retailing is undergoing radical upheaval. New technological possibilities, changing cities, and developments in consumer behavior are leading to the transformation of business models, sales strategies, and marketing approaches. It's clear that design and architecture are playing a part in this process at every level: from the shaping of sales spaces – whether online or offline – and shopping streets to the design of brand experiences. The fact that the VIENNA DESIGN WEEK 2022 is taking place a stone's throw from Austria's longest shopping street and surrounded by a multitude of retailing approaches should be reason enough to address this subject from a design perspective. A panel of experts discusses how and where we will shop in future. What will we experience when doing so? What is the future of shopping streets, department stores, and malls? And what does all this mean for Mariahilf?

Fri 23.9., 4pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Ausstellung
DER GUMMIHAMMER UND DIE KÜHLE POETIN
Atelier in der Millergasse 20/4

Die Geschichte des Ateliers in der Millergasse ist größtenteils unbekannt und sorgt für allerlei Spekulationen. Vieles deutet auf eine handwerkliche Vergangenheit, einiges auch auf malerische Aktivitäten hin. Die aktuellen Bewohner*innen beziehen sich auf genau dieses ambivalente Verhältnis. Für die VIENNA DESIGN WEEK 2022 widmen sie sich den Werkzeugen, die sie tagtäglich nutzen und betrachten diese als Material zeitgenössischer Kunstproduktion: Hier werden Potenziale erkundet und Arbeiten zwischen Pragmatik, Design und Skulptur geschaffen.

Zur Ateliergemeinschaft zählen Felix Dennhardt, Sebastian Koeck, Clemens Tschurtschenthaler, Marlene Posch, Lukas Gschwandtner, David Meran und Sarah Steiner.

19.-25.9., tgl. 16–18 Uhr

Cocktail: Fr 23.9., 17–22 Uhr

Atelier in der Millergasse 20/4
6., Millergasse 20/4

* Fokusbezirk
🍷 Cocktail

Special
Exhibition
THE RUBBER HAMMER AND THE COOL POET
Studio at Millergasse 20/4

The history of the studio in Millergasse is largely unknown and a source of boundless speculation. Much suggests a crafts background but there are also hints of painterly activity. The current residents refer to precisely this ambivalent relationship. For the VIENNA DESIGN WEEK 2022, they dedicate themselves to the tools they use every day and consider them as material for contemporary art production: Potentials are explored here and works between pragmatics, design, and sculpture are created.

The members of the collective include Felix Dennhardt, Sebastian Koeck, Clemens Tschurtschenthaler, Marlene Posch, Lukas Gschwandtner, David Meran, and Sarah Steiner.

19.-25.9., daily 4pm–6pm

Cocktail: Fri 23.9., 5pm–10pm

Studio at Millergasse 20/4
6., Millergasse 20/4
* Focus District

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Talk

KOLLEKTIVES BAUEN. ARCHITEKTUR ALS VERSAMMLUNG.

Architekturkollektiv AKT

Das Architekturkollektiv AKT wurde 2019 gegründet und zählt aktuell 17 Mitglieder. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK spricht AKT über seine Projekte und die Arbeit im Kollektiv. Ziel von AKT ist es, Architektur als Eingriff in gesellschaftliche Zusammenhänge herzustellen. Die Zusammenarbeit im Kollektiv heißt nicht nur Mehraufwand der gemeinsamen Entscheidungsfindung, sondern auch Mehrwert einer anderen Herstellung von Raum. Entwurf und Ausführung steigern sich aneinander ebenso wie Austausch und Zusammenhalt der Beteiligten. Für die Architekturbieniale 2023 in Venedig gestaltet AKT gemeinsam mit Hermann Czech den Österreichpavillon. Nähere Informationen unter a-k-t.eu.

Sa 17.9., 19 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk

Special

Talk

COLLECTIVE BUILDING. ARCHITECTURE AS ASSEMBLY.

Architecture Collective AKT

The architecture collective AKT was founded in 2019 and currently has 17 members. AKT is marking the VIENNA DESIGN WEEK by talking about its projects and about the reality of working in a collective. The objective of AKT is to create architecture that intervenes in social contexts. Working together as a collective means not only the extra work that is required in order to arrive at shared decisions, but also the added value of spaces that are created in new ways. The design and execution processes feed off each other in a very positive manner, as do the interaction and sense of solidarity between the participants. AKT has been commissioned to design the Austrian Pavilion at La Biennale di Venezia in 2023 together with Hermann Czech. More information at a-k-t.eu.

Sat 17.9., 7pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Talk
LET'S TALK ABOUT D
Austrian Fashion Board

Wir konsumieren – und das ständig! Doch welche Rolle spielt Design in Zeiten des Konsumfetischismus? Als erprobtes Verkaufsargument? Als Alleinstellungsmerkmal? Sind Designschaffende vielleicht sogar mitverantwortlich für den vorherrschenden Überkonsum? Was können sie dazu beitragen, den Status quo zu verändern? Und wie lassen sich Profitabilität und Degrowth miteinander vereinbaren? Auf Einladung des Austrian Fashion Board stellen sich sechs Expert*innen aus den Bereichen Mode, Produktdesign, Konsum und Wirtschaft gemeinsam mit dem Publikum diesen Fragen.

Mi 21.9., 18 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Fokusbezirk

Special
Talk
LET'S TALK ABOUT D
Austrian Fashion Board

We consume – and we do so constantly! But what role does design play in an age of consumer fetishism? Is it a tried-and-tested sales argument? A USP? Could it be that designers are even partly responsible for today's over-consumption? How can they contribute to changing the status quo? And how can profitability and de-growth be reconciled? The Austrian Fashion Board has invited six experts from the fields of fashion, product design, consumption, and business to discuss these questions with the public.

Wed 21.9., 6pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königseggasse 10

* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Talk

DESIGN FÖRDERN UND SICHTBAR MACHEN

Design Kreis

Design Kreis organisiert informelle, aber zielgerichtete Treffen mit Designschaffenden, bei denen sich über gemeinsame Interessen, Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden kann. Ziel der Initiative ist eine stärkere und besser vernetzte Gemeinschaft von Gestalter*innen. Im Fokus der rund eineinhalbstündigen moderierten Podiumsdiskussion im Haus der Begegnung Mariahilf steht der Austausch zwischen Publikum und Panelteilnehmer*innen: Warum werden Designförderprogramme gebraucht? Was funktioniert gut? Und was könnte zukünftig von wem besser gemacht werden? Design Kreis ist eine neue Initiative von Lotte Kristoferitsch (EOOS NEXT), mischer'traxler studio und Alice Stori Liechtenstein (Schloss Hollenegg for Design).

Mit: Elisabeth Noever-Ginthör (Wirtschaftsagentur Wien), Nadja Zerunian (co/rizom), Thomas Feichtner (Designer), Gerhard Jagersberger (BMKÖS) und Marlies Wirth (MAK)

Do 22.9., 19 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Fokusbezirk

Special

Talk

DESIGN FUNDING IN THE SPOTLIGHT

Design Kreis

Design Kreis organizes informal but focused meetings with designers, at which common interests, experiences, and ideas can be exchanged. The objective of the initiative is to strengthen the design community and improve its networks. The highlight of the moderated podium discussion of around one and a half hours will be the exchange between the public and the panelists: Why do we need design funding programs? What works well? And what could be done better in the future and by whom? Design Kreis is a new initiative from Lotte Kristoferitsch (EOOS NEXT), mischer'traxler studio, and Alice Stori Liechtenstein (Schloss Hollenegg for Design).

With: Elisabeth Noever-Ginthör (Vienna Business Agency), Nadja Zerunian (co/rizom), Thomas Feichtner (designer), Gerhard Jagersberger (BMKÖS), and Marlies Wirth (MAK)

Thu 22.9., 7pm

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Reparaturwerkstatt

DESIGN FOR REPAIRABILITY – AUFBRUCH ZUR REPARATURWENDE DIE UMWELTBERATUNG

Reparatur erleben und mit Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Design und Industrie diskutieren: Zusätzlich zu einer Podiumsdiskussion bietet die Veranstaltung im Auditorium der Universität für angewandte Kunst den Besucher*innen der VIENNA DESIGN WEEK die Möglichkeit, Reparatuer*innen dabei zuzusehen, wie sie das Leben von Gegenständen mit nur wenigen gekonnten Handgriffen verlängern. Im Sinne des postulierten Aufbruchs zur Reparaturwende sind Besucher*innen dazu eingeladen, Näheres über resilientes Design, Instandsetzung und rechtliche Rahmenbedingungen zu erfahren.

Die Veranstaltung wird von DIE UMWELTBERATUNG gemeinsam mit der Universität für angewandte Kunst Wien durchgeführt und durch die Abfallvermeidungsförderung der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen unterstützt.

Mo 19.9., 17–20 Uhr

Universität für angewandte Kunst
3., Vordere Zollamtsstraße 7

Special

Repair workshop

DESIGN FOR REPAIRABILITY – DEPARTURE FOR THE REPAIR TURNAROUND DIE UMWELTBERATUNG

Experience the repair process live and discuss the subject with representatives from politics, government, business, design, and industry: In addition to the podium discussion, the event in the auditorium of the University of Applied Arts offers visitors to the VIENNA DESIGN WEEK the opportunity to watch expert repairers extend the lives of objects with the help of just a few manual interventions. In the spirit of the anticipated outbreak of the repair revolution, participants are invited to learn more about resilient design, repair, and the relevant legal parameters.

The event is realized by DIE UMWELTBERATUNG together with the University of Applied Arts Vienna and supported by the Waste Prevention Program for the Collection and Recycling of Packaging.

Mon 19.9., 5pm–8pm

University of Applied Arts
3., Vordere Zollamtsstraße 7

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Präsentation
SALONE BENCH
Jakob Glasner

Eine Hommage an einen stillen Diener beim Salone del Mobile: Seit Jahrzehnten ist die Mailänder Designmesse eine zentrale Drehscheibe der Möbelindustrie. Bei seiner ersten Ausstellung auf dem Messegelände fielen dem Künstler und Designer Jakob Glasner vor allem zwei Dinge auf: ein einzigartiges Objekt sowie unendliche Mengen an Verpackungs- und Baumaterial. Auch verblüffte ihn, dass Besucher*innen zwischen all den aufwändig gestalteten Stücken in ausgefallenen Messeständen vor allem auf schmucklosen Metalltraversen an den Seiten der Hallen Rast suchten. Nach Ende der Veranstaltung sammelte Glasner das übriggebliebene Material, schuf eine Kopie der Traversen als Bank ... und fragt sich immer noch: „Was sind eigentlich Möbel?“

Realisiert in Kooperation mit H+S Zauntechnik und Shannon McLachlan

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale
Cocktail

Special
Presentation
SALONE BENCH
Jakob Glasner

A tribute to a silent servant at the Salone del Mobile: For decades, the Milan design fair has been a central hub for the furniture industry. The first time he exhibited at the fair, the artist and designer Jakob Glasner noticed two things in particular: a unique object and endless amounts of packaging and building materials for the single-use stands. He was also puzzled by the fact that, amidst all the well-designed pieces on the fancy stands, most visitors preferred to take a rest on the unadorned metal beams that line the halls at ground level. After the event, Glasner collected the leftover material, created a copy of this beam in the form of a bench ... and still wonders to this day: “What is furniture anyway?”

Realized in cooperation with H+S Zauntechnik and Shannon McLachlan

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Ausstellung
ZUHAUSE BEI DEN WIENER VASEN
Wiener Vasen

„Ja, Schuhe bleiben an. Alle machen das so!“ Künstler*innen aus Wien ziehen in eine gemeinsame Wohnung und zeigen, wie Vasen sein können. Gefäße aus verschiedenen Materialien teilen sich in der Festivalzentrale in der GASSE drei Zimmer. Und willkommen sind alle – außer Menschen mit Baseballschlägern oder solche, die auffallend oft über ihr eigenes Bein stolpern. „Die Blumen sind schön, wow. Tulpen! Wir lieben Tulpen.“

Modellierte, gedrehte und gegossene Vasen aus Steinzeugen und Porzellan oder mundgeblasenem Glas nehmen in der gemeinsamen Wohnung Platz und laden Gäste dazu ein, an einem visuell ausgetragenen Dialog teilzuhaben. So kommunizieren die gezeigten Stücke teils laut, teils subtil, welche Formensprache und Materialwahl die ganz unterschiedlich arbeitenden Wiener Künstler*innen verfolgen, wenn es um die Gestaltung einer Vase geht.

Mit Arbeiten von: Gregor Titze, Berit Reuter, Teresa Berger, Isabella Furst, Christian Hoffelner, Klemens Schillinger, Ena Kirchner, Simone Oberlechner, Agnieszka Baginska, Cristina Fiorenza, Daniel Stuhlpfarrer, Eva Maria Zangerle, Julia Geissler, Julia Rublow, Luisa Franz Kleopatra und Stefanie Koemeda

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

Special
Exhibition
AT HOME WITH THE VIENNESE VASES
Wiener Vasen

“Yes, keep your shoes on. Everyone does!” Viennese artists move into a shared apartment and show how vases can be. Such pots made from a range of materials fill three rooms in the Festival Headquarters in the GASSE. And everybody’s welcome – except people with baseball bats or those who trip over their own feet with unnerving regularity. “The flowers are beautiful, wow. Tulips! We love tulips!”

Sculpted, thrown, and poured vases from ceramic, porcelain, or hand-blown glass take their places around the shared apartment and invite visitors to participate in a visual dialogue. In this

VIENNA DESIGN WEEK

way, the pieces on show communicate, some loudly and some subtly, the formal languages, materials, and widely varying working methods adopted by these Viennese artists when faced with the task of designing a vase.

With works by: Gregor Titze, Berit Reuter, Teresa Berger, Isabella Furst, Christian Hoffelner, Klemens Schillinger, Ena Kirchner, Simone Oberlechner, Agnieszka Baginska, Cristina Fiorenza, Daniel Stuhlpfarrer, Eva Maria Zangerle, Julia Geissler, Julia Rublow, Luisa Franz Kleopatra and Stefanie Koemeda

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Ausstellung
LIQUID HOUSE
Natalia Gurova / kùltür gemma! / VIENNA DESIGN WEEK

Ermöglicht von kùltür gemma! schrieb die VIENNA DESIGN WEEK erstmals eine Fellowship aus, im Rahmen derer an gesteigerter Sichtbarkeit und Wertschätzung für migrantische Positionen im Design gearbeitet werden konnte. Für das Festival setzte sich die von einer Jury aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählte Künstlerin Natalia Gurova eingehend mit dem Kontext der VIENNA DESIGN WEEK auseinander und erarbeitete unterstützt von den Mentor*innen des niederländischen 1m2 Collective eine mehrere Positionen umfassende Schau mit ständig wechselnden Exponaten (Alltagsgegenständen): LIQUID HOUSE kreist um Fragen historischer und kultureller Identität sowie um Themen der (Un-)Zugänglichkeit von Ressourcen, formellen und informellen Strukturen und Netzwerken. Im Outreachprogramm zur Gruppenausstellung werden zudem Workshops mit designinteressierten Menschen aus verschiedenen migrantischen Communitys angeboten: Gemeinsam mit Natalia Gurova und anderen bei der VIENNA DESIGN WEEK vertretenen Designer*innen erarbeiten die Teilnehmer*innen Möbelmuster, die finanzielle, institutionelle, soziale oder politische Restriktion als objektgewordene Metapher ausdrücken.

Jury: Jeffrey Heiligers (1m2 Collective), Catrin Seefranz (kùltür gemma!), Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Workshops: Mo 19.9.+Mi 21.9.+Fr 23.9.+So 25.9., 16 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22



Zentrale
Cocktail

Special
Exhibition
LIQUID HOUSE
Natalia Gurova / kùltür gemma! / VIENNA DESIGN WEEK

Thanks to support from kùltür gemma!, the VIENNA DESIGN WEEK was able to offer a new fellowship, the aim of which is to increase the awareness and appreciation of migrant positions in design. For this year's festival, the artist Natalia Gurova, who was selected from the many applicants, has addressed the context of the VIENNA DESIGN WEEK in detail and developed, together with the Dutch 1m2 Collective, an exhibition with constantly changing exhibits (everyday objects) that cover a wide range of positions: LIQUID HOUSE revolves around issues of historic

VIENNA DESIGN WEEK

and cultural identity as well as aspects of the (in-)accessibility of resources and formal and informal structures and networks. In addition to this, the outreach program of the group exhibition offers workshops with people interested in design from a number of migrant communities: Participants will work with Natalia Gurova and other designers represented at the VIENNA DESIGN WEEK on furniture designs that express financial, institutional, social, or political restriction – as metaphors in the form of an object.

Jury: Jeffrey Heiligers (1m2 Collective), Catrin Seefranz (kültür gemma!), Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Workshops: Mon 19.9.+Wed 21.9.+Fri 23.9.+Sun 25.9., 4pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Ausstellung
CIRCULAR DESIGN RULES AND TOOLS
IDRV – Institute of Design Research Vienna

Zehn Jahre nach der Ausstellung TOOLS FOR THE DESIGN REVOLUTION beleuchtet das IDRV – Institute of Design Research Vienna damals entwickelte Werkzeuge im Kontext seiner heutigen Tätigkeit. Die 2012 zur Kreislaufwirtschaftsstrategie des Bundesministeriums für Klimaschutz präsentierten Regeln dienen dabei genauso wie der bei im Vorjahr auf dem Festival vorgestellte Toolkit der Circular Design Rules als Ausgangspunkt für neue Diskurse. Die Ausstellung in der Festivalzentrale im GEWÖLBE zeigt ausgewählte Designbeispiele, die die Forschungsarbeit des Instituts greifbar machen.

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Führung Mi 21.9., 11–12 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale
Cocktail

Special
Exhibition
CIRCULAR DESIGN RULES AND TOOLS
IDRV – Institute of Design Research Vienna

Ten years after the exhibition TOOLS FOR THE DESIGN REVOLUTION, the IDRV – Institute of Design Research Vienna examines the then developed tools in the context of its current activities. The rules presented in 2012 for the circular economy strategy of the Federal Ministry for Climate Protection serve as a starting point for new discourses, as does the toolkit of Circular Design Rules presented at the previous year's festival. The exhibition at the Festival Headquarters in the GEWÖLBE shows selected design examples that make the research work of the institute tangible.

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Guided tour: Wed 21.9., 11am–midday
Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182793330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

FOKUS

Design ist der Entwurf in industrieller Serie hergestellter Objekte. Aber nicht nur! Viele Designer*innen streben in ihrer Arbeit nicht notwendigerweise nach der Skalierung ihrer Ideen, sondern widmen sich dem Ausdruck eines einzelnen Gegenstandes. Mit den Werkzeugen der Gestaltung – aber ebenso denen des Handwerks oder der Kunst – suchen sie nach dem Außergewöhnlichen, dem Poetischen, nach Eindrücken die jenseits von üblichen Produktzyklen liegen. Um dieser Konzentration auf herausragende Objekte ein Spielfeld zu bieten, lanciert die VIENNA DESIGN WEEK das Gruppenausstellungsformat FOKUS. Aus internationalen genauso wie lokalen Einreichungen zu einem jährlich wechselnden Thema wählt ein*e Gastkurator*in Beiträge, die dann gemeinsam in der Festivalzentrale präsentiert werden. Ein wichtiges Element dabei ist eine eigens beauftragte räumliche Inszenierung der Ausstellungsobjekte, die sie zusammenfasst und wirken lässt.

Für die erste Ausgabe von FOKUS konnte die VIENNA DESIGN WEEK Liv Vaisberg, renommierte Kunst- und Designexpertin mit Basis in Rotterdam und Brüssel, als Gastkuratorin gewinnen. Der Entwurf der Szenografie kommt vom jungen Wiener Duo Easy-Center.

Mit Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

FOCUS

Design is the conception of objects that are manufactured in industrial series. But this isn't always the case! In their work, many designers don't necessarily strive to scale up their ideas but, rather, devote themselves to the expression of an individual object. With the tools of design – but equally those of handcraft and art – they seek out the extraordinary and the poetic, and impressions that lie beyond the normal product cycle. In order to offer a home to this focus on the outstanding object, the VIENNA DESIGN WEEK is launching the group exhibition format FOCUS. Every year, a guest curator will make a selection from the local and international responses to a specific subject and the selected submissions will be presented in a group exhibition in the Festival Headquarters. A key element of this process is the specially commissioned spatial presentation, which brings together these selected exhibition objects and enables them to fully express themselves.

For the first edition of FOCUS, the VIENNA DESIGN WEEK secured the services of Liv Vaisberg, the well-known Rotterdam- and Brussels-based art and design expert, as guest curator. The scenography is the work of the young Vienna duo Easy-Center.

With the support of the Swiss Arts Council Pro Helvetia

VIENNA DESIGN WEEK

FOKUS

Ausstellung

ORNAMENT

VIENNA DESIGN WEEK

Kaum etwas wurde im Design gleichzeitig so euphorisch begrüßt und vehement abgelehnt wie das Ornament. Zwar erfüllen Ornamente als rein dekorative Elemente keinen utilitaristischen Zweck, in vielerlei Hinsicht – sozial, rituell und kommerziell – sind sie aber dennoch unverzichtbar. So schaffen sie nicht bloß Beziehungen zwischen Ästhetik und Funktion, durch ihr erzählerisches Potenzial können Ornamente gar zur Triebfeder von Gestaltung werden. Und wo könnte sich diesem Spannungsfeld besser genähert werden als in Wien, dem Ground Zero des Clashes zwischen Gründerzeit, Jugendstil und Moderne, also jenem Ort, an dem – vermittelt durch die Psychoanalyse – die Opulenz der historisch inspirierten Ornamente, ihre avantgardistischen Pendants sowie die ihnen entgegenstehenden Antiornamente ins 20. Jahrhundert übergeleitet haben. In Wien sind Ornamente Teil des urbanen Substrats!

Die von Liv Vaisberg kuratierte Gruppenausstellung ORNAMENT versammelt zeitgenössische Arbeiten, die die Rolle des Ornamentes in der Gestaltung und als Teil unseres täglichen Lebens untersuchen. Mit Blick zurück und nach vorn zeigt die Schau Ornamente als Mittel des lustvollen, kritischen, funktionalen – sinnvollen! – Ausdrucks.

Mit Objekten von: Anna Resei, Adèle Vivet, Alma Bektas, Atelier Duyi Han, Bram Vanderbeke, Christoph Wimmer-Ruelland, Hanakam & Schuller, Hi Kyung Eun, J. & L. Lobmeyr, Kurina Sohn, Laurids Gallé, Natalia Triantafylli, Nawaaz Saldulker, Nicolas Zanoni, Onka Allmayer-Beck, Orson Oxo Van Beek, Pia Matthes, Sophia Taillet, Studio Sho Ota, Suzi Pain, Tadeas Podracky und Yoon Shun

Mit Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Zentrale

Cocktail

FOCUS

Exhibition

ORNAMENT

VIENNA DESIGN WEEK

VIENNA DESIGN WEEK

There is hardly any aspect of design that is so euphorically welcomed and vehemently rejected – at one and the same time – as ornament. And while ornament, as a purely decorative element, fulfills no consistent purpose, there are many ways – social, ritual, and commercial – in which it is indispensable. For example, rather than merely expressing a relationship between aesthetics and function, ornament has a narrative potential that can become a driver of design. And nowhere are these conflicting realities better demonstrated than in Vienna, the Ground Zero of the clash between nineteenth-century decoration, Jugendstil, and Modernism, the place in which – through the intermediary of psychoanalysis – the opulence of historically inspired ornament, its avant-garde counterparts, and the contrasting anti-ornamentation marked the transition to the 20th century. In Vienna, ornament is part of the urban bedrock!

The group exhibition ORNAMENT, which is curated by Liv Vaisberg, brings together contemporary works that investigate the role of ornament in design and as part of our daily life. By looking both backwards and forwards, the exhibition presents ornament as a means of sensual, critical, functional – and meaningful! – expression.

With objects by: Anna Resei, Adèle Vivet, Alma Bektas, Atelier Duyi Han, Bram Vanderbeke, Christoph Wimmer-Ruelland, Hanakam & Schuller, Hi Kyung Eun, J. & L. Lobmeyr, Kurina Sohn, Laurids Gallé, Natalia Triantafylli, Nawaaz Saldulker, Nicolas Zanoni, Onka Allmayer-Beck, Orson Oxo Van Beek, Pia Matthes, Sophia Taillet, Studio Sho Ota, Suzi Pain, Tadeas Podracky, and Yoon Shun

With the support of the Swiss Arts Council Pro Helvetia

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GEWÖLBE
6., Rahlgasse 8 (Rahlstiege)



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Passionswege

Zurück auf neuen Pfaden: Die Passionswege sind wieder da! Seit ihrem Bestehen bringt die VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen des Formates internationale und österreichische Designschaffende mit Wiener Handwerksbetrieben zusammen. Die Dialoge finden abseits der kommerziellen Zwänge üblicher Arbeitsbeziehungen statt und ermöglichen es den kuratierten Tandems aus Handwerker*innen und Designer*innen, der Leidenschaft in ihrer Arbeit nachzugehen: Sie experimentieren, tauschen Wissen aus – und schaffen zusammen unerwartete Lösungen, die am Ort ihrer Entstehung in oftmals authentisch wienerischen Werkstätten und Geschäftslokalen gezeigt werden. An ähnlicher Stelle ist auch die international tätige Initiative co/rizom tätig: Durch den gezielten Einsatz von Design und einem Bündel an entsprechenden Werkzeugen unterstützt sie Handwerker*innen dabei, neue Absatzmärkte zu erschließen. Während die Passionswege ein freies Format ohne kommerzielle Ausrichtung bleiben, eröffnet die Kooperation mit co/rizom den Projektpartner*innen eine Fortsetzung der Zusammenarbeit im Entwicklungs- und Vertriebsrahmen der Plattform.

Kuratiert von Nadja Zerunian (Mitgründerin von co/rizom) und Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

Passionswege

Back on a new path: The Passionswege have returned! Ever since this format was introduced to the VIENNA DESIGN WEEK it has brought international and Austrian designers together with Vienna's craft-based businesses. This dialogue takes place away from the commercial pressure of normal working relationships and enables the curated pairs of artisans and designers to focus on the passion in their work: They experiment, share knowledge – and jointly arrive at unexpected solutions that are exhibited in the places in which they were created, which are often authentic Viennese shops and workshops. The internationally active initiative co/rizom works at a similar interface: Through the targeted use of design and a package of corresponding tools it helps artisans to reach new markets. While Passionswege remains a free format without any commercial orientation, the collaboration with co/rizom enables the project partners to continue working together within the development and marketing framework of the platform.

Curated by Nadja Zerunian (co-founder of co/rizom) and Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

VIENNA DESIGN WEEK

Passionswege
Präsentation
FRIEDER BOHAUMILITZKY
mit Ursula Klein (schulteswien)

Design ist politisch. Handwerk ist politisch. Leben in der Stadt ist politisch. Entlang dieser Überzeugungen hat der Designer Frieder Bohaumilitzky mit Ursula Klein zusammengefunden. Aus Kleins Werkstatt kommen Objekte, die raumgreifend sind, obwohl sie aus kaum etwas bestehen. schulteswien, der Betrieb den sie in dritter Generation leitet, verschweißt Kunststoff zu aufblasbaren Formen – so etwa für Installationen namhafter Künstler*innen.

Gemeinsam machen sich Bohaumilitzky und Klein für ihr Passionswege-Projekt die Qualitäten von Inflatables zunutze, nämlich: Raum einnehmen und Statements setzen. Ihre Installation mit dem Titel „Unter dem Pflaster liegt der Strand“ („Sous les pavés, la plage“ – ein Slogan der französischen 1968er-Bewegung) greift von Kleins Werkstatt im Mariahilfer Gewerbehof auf die Freifläche der Festivalzentrale auf der GSTÄTTN über. Dort lädt die Zusammenstellung aus Aufblasbarem zum Spekulieren darüber ein, was war, was sein könnte – und zur Kritik dessen, was ist. Für wen ist die Stadt da? Wer gestaltet sie? Und was soll sie leisten? Diese Fragen kann man sich beim Liegen auf der luftigen Installation nicht nur selbst stellen, das Passionswege-Team diskutiert sie auch mit einer Reihe an Gästen aus Design, Politik und Gesellschaft.

16.–25.9., Mo–Fr 14–17, Sa 11–18, So 14–18 Uhr

Cocktail: Fr 16.9., 17 Uhr

schulteswien
6., Mollardgasse 85A/30

* Fokusbezirk
🍷 Cocktail

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale auf der GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50

● Zentrale
🍷 Cocktail

Passionswege
Presentation
FRIEDER BOHAUMILITZKY

VIENNA DESIGN WEEK

with Ursula Klein (schulteswien)

Design is political. Handicrafts are political. Urban life is political. It was these convictions that brought the designer Frieder Bohaumilitzky together with Ursula Klein. Klein's workshop produces objects that occupy space despite consisting of virtually nothing. She is the third generation to run schulteswien, which welds together plastic elements to create inflatable forms – for objects such as installations designed by well-known artists.

In their Passionswege project, Bohaumilitzky and Klein work together to take advantage of the ability of inflatables to fill space and make statements. Their installation entitled "Under the paving stones lies the beach" ("Sous les pavés, la plage" – a slogan from the French protest movement of 1968) spills over from Klein's workshop in Mariahilf's Gewerbehof onto the open spaces of the Festival Headquarters on the GSTÄTTN. Here, the arrangement of inflatables invites speculation about what was and what could be – as well as a critique of what is. For whom is the city here? Who designs it? And what should it provide? As well as offering visitors the opportunity to ask these questions while lying back on the air-filled installations, the Passionswege team will also discuss them with a range of guests from design, politics, and society.

16.–25.9., Mon–Fri 2pm–5pm, Sat 11am–6pm, Sun 2pm–6pm

Cocktail: Fri 16.9., 5pm

schulteswien
6., Mollardgasse 85A/30



Focus District
Cocktail

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters on the GSTÄTTN
6., Mollardgasse 50



Headquarters
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Passionswege
Präsentation
ANNA ZIMMERMANN
mit Bakalowits

Wer an Kristallluster denkt, hat in der Regel den Behang vor Augen: Glaselemente unterschiedlichster Machart, die den Leuchten ihr Funkeln geben. Die Herstellung von Lustern kommt aber mit Glas allein nicht aus. Ohne Expertise in der Metallverarbeitung hängen selbst die schönsten Kristalle in der Luft. So sind Kristalllustermanufacturen wie die seit beinahe 180 Jahren in Wien bestehende Firma Bakalowits in erster Linie Gürtler und Schlosser – also Meister*innen im Arbeiten mit Metallen wie Eisen und Messing.

In ihrem Passionswege-Dialog mit Bakalowits hatte die Designerin Anna Zimmermann also ein Bild zurechtzurücken: Anstatt der sonst im Mittelpunkt stehenden Kristalle sollten einmal die üblicherweise dienenden Metallteile die Hauptrolle spielen. Und überhaupt wäre es ja viel zu naheliegend, eine Leuchte zu entwerfen – der Passionsweg ist schließlich oft der Umweg! So entwickelten Designerin und Betrieb gemeinsam eine Kollektion an Möbelstücken und Accessoires aus den gebogenen Metallprofilen der Maria-Theresien-Kronleuchter. Um die Arbeiten gebührend zu präsentieren, zeigt Zimmermann mit einer Fotoserie und einer temporären Umgestaltung des Gumpendorfer Schauraums der Firma ihren Blick auf den ehemaligen Hoflieferanten.

16.–25.9., Mo–Fr 10–19, Sa 11–18, So 14–18 Uhr

Cocktail: Fr 16.9., 18 Uhr

Bakalowits
6., Gumpendorfer Straße 32

* Fokusbezirk
Cocktail

Passionswege
Presentation
ANNA ZIMMERMANN
with Bakalowits

Whenever we think of crystal chandeliers we tend to imagine hanging objects: Glass elements of many different styles that enable lights to sparkle. But making chandeliers is not just about working with glass. Without metalworking expertise, even the most beautiful crystals are left hanging in a state of limbo. This is why companies such as Bakalowits, which has been manufacturing crystal chandeliers in Vienna for almost 180 years, are principally metalworkers – masters in the shaping of materials such as iron and brass.

Hence, in her Passionswege dialogue with Bakalowits, the designer Anna Zimmermann wanted to correct an image: Rather than the crystal that invariably provides the focus, she wanted the usually secondary metal to play the main role. And designing a light would have been far too

VIENNA DESIGN WEEK

obvious – after all, the Passionsweg is often about taking the roundabout route! Hence, the designer and company worked together to develop a collection of pieces of furniture and accessories based on the bent metal profiles of the Maria-Theresia chandeliers. In order to present the work in an appropriate way, Zimmermann both produced a series of photographs that record her view of the former supplier to the imperial court and temporarily redesigned their showroom on Gumpendorfer Strasse.

16.9.–25.9., Mon–Fri 10am–7pm, Sat 11am–6pm, Sun 2pm–6pm

Cocktail: Fri 16.9., 6pm

Bakalowits
6., Gumpendorfer Straße 32



Focus District
Cocktail

VIENNA DESIGN WEEK

Debüt

Design für A ... lle! Mit dem Format Debüt richtet die VIENNA DESIGN WEEK ihren Blick auf herausragende Ausbildungsstätten aus dem In- und Ausland. In diesem Jahr zu Gast ist das Institut für das künstlerische Lehramt der Akademie der bildenden Künste Wien. Erstmals stellt ein Beitrag dieser Reihe dabei die künstlerische Vermittlung von Design im Stadtraum und im Zusammenleben in den Mittelpunkt: Ergebnis der Arbeit der Studierenden ist eine eigens konzipierte Serie künstlerisch-performativer Events und Workshops – alles dezidiert zum Mitmachen – für ein emanzipatorisches (selbstermächtigendes) Gestalten. Fokus liegt auf nachhaltigem und resilientem Design im Kontext der Stadt. Außer Studierenden fungieren hier auch Schüler*innen als Expert*innen – von Snacks, Scores und kritischen Stadtrundgängen über experimentelle Typografie bis hin zu Ideen für und Diskussionen über eine andere Welt. Vorhang auf für PERFORMING CARE – PRACTICING DESIGN!

Der Workshopraum in der Festivalzentrale in der GASSE wurde von IKEA ausgestattet.

Debut

Design for A ... ll people! The format Debut of the VIENNA DESIGN WEEK highlights excellent educational institutions in Austria and abroad. This year's guest institution is the Institute for Education in the Arts of the Academy of Fine Arts Vienna. For the first time, a contribution in this series focuses on the teaching of design in urban spaces and collaborative contexts: The result of the students' work is a specially conceived series of artistic-performative events and workshops – everything intended for participation – for emancipated (self-empowered) design. The focus is on sustainable and resilient design in an urban context. Alongside students, school pupils also get to act as experts – from snacks, scores, and critical city tours via experimental typography, to ideas for and discussions about a different world. Curtain up for PERFORMING CARE – PRACTICING DESIGN!

The workshop space in the Festival Headquarters in the GASSE was fitted out by IKEA.

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Debüt

Work in Progress

PERFORMING CARE – PRACTICING DESIGN!

Akademie der bildenden Künste Wien, Institut für das künstlerische Lehramt (IKL)

Workshopreihe „Listening Out Loud“: Sa 17.9.+Sa 24.9., 14–17 Uhr

Performances werden oftmals in offenen Prozessen in der Gruppe erarbeitet und in sogenannten Scores festgehalten. Diese freie Form der Partitur bildet den Rahmen für eine (kollektive) Aktion, während sie gleichzeitig Raum für Unbekanntes lässt, eine gemeinsame Autor*innenschaft ermöglicht und die Grenzen und Hierarchien zwischen Komponist*in, Künstler*in, Interpret*in und Publikum auflöst. Ausgehend von den Fluxus Scores der 1960er- und 1970er-Jahre entwickeln Studierende für die VIENNA DESIGN WEEK Aktionen, die sich kritisch mit Stadt und öffentlichem Raum auseinandersetzen.

Workshop „Into the Now“: Sa 17.9.+Sa 24.9., 14–15 Uhr,

Angeleitet von Carmen Kalata in Zusammenarbeit mit Zuzanna Ernst-Moncayo

Workshop „Raumaneignungen“: Sa 17.9.+Sa 24.9., 15–16 Uhr

Angeleitet von Sandra Bayer in Zusammenarbeit mit Zuzanna Ernst-Moncayo

Haus des Meeres

6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 (Stufen)

* Fokusbezirk

Workshop „Verlängerung“: Sa 17.9.+Sa 24.9., 16–17 Uhr

Angeleitet von Johanna Katzinger in Zusammenarbeit mit Zuzanna Ernst-Moncayo

Haus des Meeres

6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 (Stufen)

* Fokusbezirk

Workshop „Do It (Nährkränzchen)“: So 18.9., 14 Uhr

Angeleitet von Teilnehmenden der Lehrveranstaltung Näh- und Schnitttechnik sowie Pia Elisa Nagl

Talk „Practicing Differently“: Mo 19.9., 18.30–20 Uhr

Wie können wir lernen, anders zu praktizieren und wie organisieren wir das? Wie solidarisiert man sich mit anderen feministischen Architekturschaffenden? Wie verhält sich die architektonische Praxis zu allen anderen lebenden und nicht lebenden Wesen? Reimagining, Undoing, Relearning und Unlearning haben sich als Schlüsselkonzepte herauskristallisiert, wenn es darum geht, sich von den Auswirkungen kolonialer patriarchaler Gewalt zu erholen und Handlungskompetenz unter den Bedingungen des repressiven Neoliberalismus zurückzuerlangen. Das von der Kulturtheoretikerin Elke Krasny moderierte, englischsprachige Gespräch mit Kollektiv Raumstation (Gunnar

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA1WWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Grandel und Hannah Niemand), der Architekturstudierenden Cassandra Cozza und Ella Felber, die an der Schnittstelle von Architektur, Tanz und Literatur arbeitet, zeigt, wie zeitgenössische Praktiken in der Architektur und darüber hinaus versuchen, Antworten auf diese komplexen Fragen mittels neuer Wege des Handelns, Denkens und Fühlens zu finden.

Mit: Elke Krasny (Akademie der bildenden Künste Wien), Cassandra Cozza (Department of Architecture and Urban Studies, Politecnico di Milano), Hannah Niemand und Gunnar Grandel (beide Kollektiv Raumstation) und Ella Felber

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

Sprache: Englisch

* Fokusbezirk

Führung „Queer (In)Visibility – Unterwegs auf den Spuren queerer Kunst“: Mi 21.9., 9–11 Uhr
„Kennen Sie die queeren Gemälde im Kunsthistorischen Museum Wien oder die queere Kunst am Donaukanal? Nein? Wieso ist das wohl so?“ Im Rahmen dieses Stadtspaziergangs mit Carla Bobadilla und Studierenden lernen Teilnehmer*innen künstlerische Arbeiten in unterschiedlichen Räumen der Stadt kennen, die sich erst auf den zweiten Blick als queere Kunst offenbaren.

Mitzubringen: eigenes Smartphone mit Internetzugang und Kopfhörer

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Kunsthistorisches Museum Wien
1., Maria-Theresien-Platz

Führung „Dekoloniale Stadterkundungen“: Mi 21.9., 16–18 Uhr
Teilnehmer*innen suchen nach kolonialen Spuren in der Stadt und versuchen, diese mit Methoden der Kunstvermittlung zu dekonstruieren. Spaziergang mit Carla Bobadilla und Studierenden

Begrenzte Plätze
Anmeldung bis 18.9. unter c.bobadilla@akbild.ac.at

Führung „Feminist Nightscapes“: Mi 21.9., 21 Uhr
In einer feministischen Stadt ziehen FLINTA*-Gruppen durch die Nacht. Sie entdecken Orte, singen, performen Scores, flanieren, cornern, unterstützen einander. Die feministische Stadt ermöglicht Bewegungsfreiheit für alle Körper und Geschlechter. Wie kann das in der realen Stadt erprobt werden? Nightwalk mit Elke Krasny, Sophie Lingg und Claudia Lomoschitz

Workshop „Fermentieren und Probieren“: Do 22.9., 11 Uhr

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT18201182792330300
BIC: GIBAA TWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Schüler*innen des Wiener Gymnasiums Radetzkystraße bringen Besucher*innen das gestalterische Potenzial des Fermentierens näher.

Betreut von Malgorzata Oliwa
In Zusammenarbeit mit dem Institut für das künstlerische Lehramt (IKL)
Support durch Soulkitchen Vienna

Begrenzte Plätze
Anmeldung bis 19.9. unter m.oliwa@akbild.ac.at

Führung „Schüler*innen führen durch die Festivalzentrale“: Do 22.9., 12–16 Uhr
Schüler*innen des Gymnasium Hagenmüllergasse – GRG3 führen durch die Festivalzentrale in der GASSE: Erstmals gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, Ausstellungen und das Thema Food Design zusammen mit einer jungen Begleitperson zu erkunden.

Betreut von Malgorzata Oliwa
In Zusammenarbeit mit dem Institut für das künstlerische Lehramt (IKL)
Studentischer Support durch Adam Cohen

Begrenzte Plätze
Anmeldung bis 19.9. unter m.oliwa@akbild.ac.at

Workshop „Zirkuläres Design: Sneak-A-Round“: Sa 24.9., 14–18 Uhr
Sneaker, die Sie sind aufwändig designte Alltagsgegenstände. Die meisten gehen jedoch schneller kaputt, als uns lieb ist, sind nicht reparier- oder recycelbar. In diesem Workshop erkunden Teilnehmende das Potenzial von Circular Design für Sneaker, also nachhaltige Designentscheidungen für Langlebigkeit, Reparierbarkeit und den umweltverträglichen Abbau der verwendeten Materialien.

Angeleitet von Studierenden in Zusammenarbeit mit Heike Derwanz und in Kooperation mit dem Label Lukács László Vienna

Begrenzte Plätze
Anmeldung bis 21.9. unter a.planer@akbild.ac.at

Zielgruppe: Kinder ab zehn Jahren

Kinder- und Jugendworkshop „Bewegte Typografie“: So 25.9., 14–16 Uhr
Was passiert, wenn Buchstaben schwimmen lernen? Gemeinsam arbeiteten Teilnehmer*innen mit Wörtern und Buchstaben und überprüfen dabei, wie diese sich selbst und den Raum um sich verändern können. Es wird mit Wasser, Markern und Licht experimentiert – jeder Versuch bringt andere Ergebnisse hervor.

Workshop mit Studierenden, in Zusammenarbeit mit Helena Schmidt, in Kooperation mit Franziska Thurner

VIENNA DESIGN OFFICE

Huglgasse 24/6
1150 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT 18201182792330300
BIC: GIBAA TWXXX

VIENNA DESIGN WEEK

Der Workshop entstand im Rahmen der Lehrveranstaltung Typografie und Layout von Helena Schmidt und wird von Rebecca Lobe, Sophie Kugler und Esther Eigner geleitet.

Begrenzte Plätze
Anmeldung bis 22.9. unter h.schmidt@akbild.ac.at

Maximal 15 Personen

Zielgruppe: Kinder ab dem Volksschulalter

Workshop „Druck- und Zineworkshop“: So 25.9., 17–20 Uhr
Mit Schreibmaschinen und im Stil des „automatischen“ Schreibens verfasste Text sowie Zeichnungen können mit alten Druckern (Mimeographen) vor Ort selbst vervielfältigt werden. Aus den Texten kann im Anschluss eigenständig ein kleines Zine zusammengestellt und gebunden werden.
Angereitet von Johannes Oberhummer und Obsolete

Begrenzte Plätze
Anmeldung bis 22.9. unter obsoletsudio@gmail.com

Maximal 8 Personen

Zielgruppe: Personen ab zwölf Jahren

16.–25.9., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 17.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 25.9., 17–20 Uhr

Festivalzentrale in der GASSE
6., Esterházygasse 22

● Zentrale
🍷 Cocktail
* Fokusbezirk

Debut
Work in Progress
PERFORMING CARE – PRACTICING DESIGN!
Academy of Fine Arts Vienna, Institute for Education in the Arts (IKL)

Series of workshops “Listening Out Loud”: Sat 17.9.+Sat 24.9., 2pm–5pm
Performances are often developed in open processes in groups and recorded in so-called scores. This free form of musical score provides the framework for a (collective) action, while also leaving room for the unknown, facilitating joint authorship, and breaking down the barriers and hierarchies between composer, artist, performer, and public. From the starting point of the fluxus scores of

VIENNA DESIGN WEEK

the 1960s and 1970s, students develop actions for the VIENNA DESIGN WEEK that critically investigate the city and the public realm.

Workshop “Into the Now”: Sat 17.9.+Sat 24.9., 2pm–3pm
Guided by Carmen Kalata together with Zuzanna Ernst-Moncayo

Workshop “Appropriating Space”: Sat 17.9.+Sat 24.9., 3pm–4pm
Guided by Sandra Bayer together with Zuzanna Ernst-Moncayo

Haus des Meeres
6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 (steps)

* Focus District

Workshop “Extending”: Sat 17.9.+Sat 24.9., 4pm–5pm
Guided by Johanna Katzinger together with Zuzanna Ernst-Moncayo

Haus des Meeres
6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 (steps)

* Focus District

Workshop “Do It (Sewing Circle)”: Sun 18.9., 2pm
Guided by participants in the sewing and cutting course together with Pia Elisa Nagl

Talk “Practicing Differently”: Mon 19.9., 6.30pm–8pm
How can we learn to practice differently and how do we organize that? How do we show solidarity with other feminist architectural workers? How does architectural practice relate to all other living and non-living beings? Reimagining, undoing, relearning, and unlearning have emerged as key concepts in recovering from the effects of colonial patriarchal violence and reclaiming agency under conditions of repressive neoliberalism. Moderated by cultural theorist Elke Krasny, this conversation with Kollektiv Raumstation (Gunnar Grandel and Hannah Niemand), architectural educator Cassandra Cozza, and Ella Felber, who works at the intersection of architecture, dance, and writing, explores how contemporary practices in architecture and beyond seek to find answers to these complex questions through new ways of acting, thinking, and feeling.

With: Elke Krasny (Academy of Fine Arts Vienna), Cassandra Cozza (Department of Architecture and Urban Studies, Politecnico di Milano), Hannah Niemand and Gunnar Grandel (both Kollektiv Raumstation) and Ella Felber

Haus der Begegnung Mariahilf
6., Königsegggasse 10

Language: English

* Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Guided tour "Queer (In)Visibility – Tracing Queer Art": Wed 21.9., 9am–11am

"Do you know the queer paintings in Vienna's Kunsthistorisches Museum or the queer art on the Danube Canal? No? So why is that?" Participants in this walk through the city with Carla Bobadilla and students become acquainted with artistic works in a range of urban spaces that, upon closer inspection, reveal themselves as queer art.

Please bring your own smartphone with internet access and headphones.

Maximum 15 people

Meeting point: Kunsthistorisches Museum Vienna
1., Maria-Theresien-Platz

Guided tour "De-Colonial Urban Investigations": Wed 21.9., 4pm–6pm

Participants look for colonial traces in the city and attempt to deconstruct these using the methods of artistic education. Guided tour with Carla Bobadilla and students

Limited number of participants
Registration until 18.9. at c.bobadilla@akbild.ac.at

Guided tour "Feminist Nightscapes": Wed 21.9., 9pm

In a feminist city, FLINTA* groups roam the night. They discover places, sing, perform scores, stroll, corn, support each other. The feminist city allows freedom of movement for all bodies and genders. How can this be tested in the real city? Night walk with Elke Krasny, Sophie Lingg, and Claudia Lomoschitz

Workshop "Fermenting and Testing": Thu 22.9., 11am

Pupils from Vienna's Gymnasium Radetzkystraße teach visitors about the creative potential of fermenting.

Supervised by Malgorzata Oliwa
In cooperation with the Institute for Education in the Arts (IKL)
Support by Soulkitchen Vienna

Limited number of participants
Registration until 19.9. at m.oliwa@akbild.ac.at

Guided tour "Pupils Guide Through the Festival Headquarters": Thu 22.9., midday–4pm

Pupils of the Gymnasium Hagenmüllergasse – GRG3 guide through the Festival Headquarters in the GASSE: For the first time, this year there is the opportunity to explore exhibitions and the topic of food design together with a young companion.

Supervised by Malgorzata Oliwa
In cooperation with the Institute for Education in the Arts (IKL)
Supported by Adam Cohen

VIENNA DESIGN WEEK

Limited number of participants
Registration until 19.9. at m.oliwa@akbild.ac.at

Workshop "Circular Design: Sneak-A-Round": Sat 24.9., 2pm–6pm

Sneakers are elaborately designed everyday objects. However, most of them break faster than we would like, are not repairable or recyclable. In this workshop, participants will explore the potential of circular design for sneakers, meaning sustainable design choices for longevity, repairability, and the environmentally sound degradation of the materials used.

Guided by students together with Heike Derwanz and in cooperation with the label Lukács László Vienna

Limited number of participants
Please register by 21.9. at a.planer@akbild.ac.at

Target group: Children from ten years

Workshop for children and young people "Moving Typography": Sun 25.9., 2pm–4pm

What happens when letters learn to swim? Participants work together with words and letters, examining how they can change themselves and the space around them. There will be experiments with water, markers, and light – each experiment producing different results.

Workshop with students, in collaboration with Helena Schmidt, in cooperation with Franziska Thurner

The workshop was created as part of Helena Schmidt's course Typography and Layout and is led by Rebecca Lobe, Sophie Kugler, and Esther Eigner.

Limited number of participants
Please register by 22.9. at h.schmidt@akbild.ac.at

Maximum 15 people

Target group: Children from primary school age

Workshop "Printing and Zine Workshop": Sun 25.9., 5pm–8pm

Texts written on typewriters and in the style of "automatic" writing as well as drawings can be reproduced in situ using old printers (mimeographs). The texts can then be collated and bound in the form of a small zine. Guided by Johannes Oberhammer and Obsolet

Limited number of participants
Please register by 22.9. at obsoletsudio@gmail.com

Maximum 8 people

VIENNA DESIGN WEEK

Target group: people from twelve years

16.9.–25.9., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 17.9., 5pm–8pm

Finissage: So 25.9., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the GASSE
6., Esterházygasse 22



Headquarters



Cocktail



Focus District

VIENNA DESIGN WEEK

Design Everyday

Während es in einer unüberschaubaren Warenwelt immer schwieriger wird, jene Qualitäten auszumachen, die gutem Design Gültigkeit verleihen, gibt die bereits sechste Ausgabe von Design Everyday Einblicke in die reguläre Tätigkeit von österreichischen Designstudios. Das Format zeigt das Innovationspotenzial der österreichischen Designszene und macht sichtbar, dass Gestaltungskriterien wie Funktion, Ästhetik, Haptik und Nachhaltigkeit laufend auf der Höhe der Zeit überdacht und optimiert werden.

In seiner Gesamtheit stellt Design Everyday eine offene, mit den Jahren wachsende Sammlung dar: ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber mit der Perspektive, österreichischen Produktdesigner*innen eine Plattform mit internationaler Reichweite zu bieten. Ziel der Initiative ist es, den Diskurs und die Zusammenarbeit zwischen Designschaffenden und Hersteller*innen anzuregen, um den gegenseitigen Austausch zu stärken und gemeinsame Kooperationen zu fördern.

Konzipiert und kuratiert von Vandasye (Georg Schnitzer und Peter Umgeher), in Kooperation mit der VIENNA DESIGN WEEK. Unterstützt von der Wirtschaftsagentur Wien, Creativity & Business

Gezeigt werden Projekte von: Anna Prinzhorn, ante up, arge2, bonpart, Daniel Zeisner, dottings Industrial Design, EOOS, formquadrat, forpeople, Georg Wanker Industrial Design, GP designpartners, Johannes Scherr Design, Julia Schwarz, Kathrin Zelger (Ursula Futura), Klemens Schillinger, Lucy.D, Lum, MARCH GUT, Martin Mostböck, Matthias Leite-Gürtner, mischer'traxler studio, Maik Perfahl (Mostlikely), Natalie Pichler, Patrick Rampelotto, Petra Wieser, René Chavanne, ROLF Spectacles, Salz, Sandra Haischberger (feinedinge* porzellanmanufaktur), Studio Barbara Gollackner, studio re.d und Teresa Egger

Design Everyday

While the increasing unmanageability of the world of goods that surrounds us makes it more and more difficult to determine the qualities that lend validity to good design, the sixth edition of Design Everyday offers insights into the day-to-day activities of Austrian design studios. The format displays the innovative potential of the Austrian design scene and illustrates the fact that design criteria such as function, aesthetic, haptic, and sustainability are consistently being rethought and optimized in line with the latest demands.

Overall, Design Everyday represents an open collection that grows over time: with no claim to completeness, but with the perspective of offering Austrian product designers a platform with an international reach. The objective of the initiative is to encourage discussion and cooperation between designers and manufacturers as a means of strengthening mutual exchange and supporting cooperation.

Conceived and curated by Vandasye (Georg Schnitzer and Peter Umgeher), in cooperation with the VIENNA DESIGN WEEK. Supported by the Vienna Business Agency, Department of Creativity & Business

VIENNA DESIGN WEEK

Including projects by: Anna Prinzhorn, ante up, arge2, bonpart, Daniel Zeisner, dottings Industrial Design, EOOS, formquadrat, forpeople, Georg Wanker Industrial Design, GP designpartners, Johannes Scherr Design, Julia Schwarz, Kathrin Zelger (Ursula Futura), Klemens Schillinger, Lucy.D, Lum, MARCH GUT, Martin Mostböck, Matthias Leite-Gürtner, mischer'traxler studio, Maik Perfahl (Mostlikely), Natalie Pichler, Patrick Rampelotto, Petra Wieser, René Chavanne, ROLF Spectacles, Salz, Sandra Haischberger (feinedinge* porzellanmanufaktur), Studio Barbara Gollackner, studio re.d, and Teresa Egger

Design Everyday
EDITION #2: FRANZI.IST
VIENNA DESIGN WEEK

Regelmäßigen Besucher*innen des Festivals wird es nicht entgangen sein: Seit jeher wird bei der VIENNA DESIGN WEEK Negroni – man mische Gin, Wermut und Campari zu gleichen Teilen – in verantwortungsvollen, insgesamt aber vielleicht doch rauen Mengen konsumiert. Diesem Umstand trägt auch die diesjährige Design Everyday-Edition Rechnung. Becher für den Heimkonsum des inoffiziellen VIENNA DESIGN WEEK-Signaturegetränks sind im VIENNA DESIGN WEEK-Shop in der Festivalzentrale in der GASSE erhältlich. Die Auflage ist streng limitiert. Die EDITION #2, entstanden in Zusammenarbeit mit Vandasye und der VIENNA DESIGN WEEK, wurde von der Keramikerin Sandra Holzer (Franzi.Ist) entworfen und gefertigt.

Design Everyday
EDITION #2: FRANZI.IST
VIENNA DESIGN WEEK

It won't have escaped the attention of regular visitors to the festival: Since the earliest days of the VIENNA DESIGN WEEK, negroni – an equal mixture of gin, vermouth, and Campari – has been consumed in ostensibly responsible and yet, occasionally, excessive quantities. This year's Design Everyday edition responds to this state of affairs. Beakers for the home consumption of the unofficial signature drink of the VIENNA DESIGN WEEK are available in the VIENNA DESIGN WEEK shop in the Festival Headquarters in the GASSE. The edition is strictly limited. EDITION #2, created in collaboration with Vandasye and the VIENNA DESIGN WEEK, was designed and manufactured by ceramicist Sandra Holzer (Franzi.Ist).

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Präsentation
KONKLAVE
VIENNA DESIGN WEEK / Design Kreis

Design ist mehr als das Erzeugen toller Entwürfe – das ist eine der grundlegenden Überzeugungen der VIENNA DESIGN WEEK und vieler Designer*innen. Verantwortung, Reflexion, Vermittlung und Kritik gehören genauso wie das Einbeziehen gesamtgesellschaftlicher und ökologischer Vorgänge zu zeitgemäßer Gestaltung.

Aber was bedeutet das konkret für einzelne Designer*innen? Und wie muss eine Designszene organisiert sein, um diesen Ansprüchen genügen zu können? Auf Basis vieler Gespräche, die sich mit der Definition der Arbeit und Rolle von Designer*innen beschäftigt haben, ist es Zeit, initiativ zu werden: Gemeinsam haben die VIENNA DESIGN WEEK und der Design Kreis rund um Lotte Kristoferitsch, Alice Stori Liechtenstein und mischer'traxler studio zwölf Repräsentant*innen der österreichischen Designszene zum Konklave einberufen. Mit dem Ziel, nachhaltig Verantwortung zu übernehmen, wurde dort die Position von Design in der Gesellschaft diskutiert. Ergebnis des gemeinsamen Tages ist eine Liste an Vorsätzen für zukunftsgerichtetes Design, die als Auftakt für langfristige gemeinsame Arbeit öffentlich ausgestellt wird.

Special
Presentation
CONCLAVE
VIENNA DESIGN WEEK / Design Kreis

Design is more than just creating great things – this is one of the fundamental convictions the VIENNA DESIGN WEEK shares with many designers. Responsibility, reflection, mediation, and criticism are just as much a part of contemporary design as the inclusion of large social and ecological processes.

But what does this mean in concrete terms for individual designers? And how must a design scene be organized in order to meet these demands? On the basis of many conversations that have dealt with the definition of the work and role of designers, it is time to take the initiative: Together, the VIENNA DESIGN WEEK and the Design Kreis around Lotte Kristoferitsch, Alice Liechtenstein, and mischer'traxler have convened twelve representatives of the Austrian design scene to a conclave. There, the position of design in society was discussed with the goal of taking responsibility. The result of the joint day is a list of resolutions for future-oriented design, which will be publicly exhibited as a prelude to long-term joint work.